



## DAS SOLLTEN SIE WISSEN



Christoph Tapke-Jost,  
Politik-Redaktion

## Es ist soweit: Trump is back

Drohungen gen Ausland haben in den vergangenen Monaten die sogenannten politischen Ausführungen von Donald Trump bestimmt. Besonders gern wandte er sich an den Iran, Mexiko oder Kanada. Aber ebenso unmissverständlich wütete der „Dealmaker“, wie er sich selbst nennt, in Richtung Europa, Nato und Deutschland. An diesem Montag wird der Republikaner ein zweites Mal ins Amt eingeführt. US-Experte Norbert Röttgen blickt in unserer Zeitung auf den künftigen US-Präsidenten und dessen Außenpolitik. Trump sorgt aber auch innenpolitisch entweder für Panik oder eben Vorfreude. Mehr dazu auf **MEINUNG SOWIE HINTERGRUND, SEITEN 3 UND 4**

→ @ Diskutieren Sie mit unter [leserforum@nwzmedien.de](mailto:leserforum@nwzmedien.de)

## WETTER



## AUCH DAS NOCH

**TAUSCHE HANDY GEGEN DÖNER:** Dieses Geschäft hat einem Mann in Unterfranken ein Strafverfahren beschert. Der 49-jährige hatte wohl Appetit auf einen Döner und verkaufte sein Handy für fünf Euro an einen anderen Mann, wie die Polizei mitteilte. Als er bemerkte, dass sein Telefon wertvoller als der Imbiss war, wählte er den Notruf und erfand einen Diebstahl. Der 49-jährige bekam zwar sein Telefon zurück, muss sich aber jetzt wegen Missbrauchs des Notrufs und Vortäuschens einer Straftat verantworten.

## KUNDENSERVICE

Abo ☎ 0441/99883333  
[NWZonline.de/kundenkonto](http://NWZonline.de/kundenkonto)  
Anzeigen ☎ 0441/99884444



## Cloppenburg stößt bei Empfang aufs neue Jahr an

Cloppenburgs Bürgermeister Neidhard Varnhorn (rechts) hat am Freitagabend rund 250 geladene Gäste in der Stadt-

halle begrüßt. Den Festvortrag hielt die Leipziger Literaturwissenschaftlerin Professor em. Dr. Ilse Nagelschmidt

(links) zum Thema „Die Freiheit des Denkens und Handels“. BILD: SASCHA STÜBER  
→ **LOKALES, SEITE 15**

## Zoll glaubt bei Kokainfund an gescheiterte Übergabe

**DROGEN** Pakete von den Inseln Borkum und Juist Teil einer großen Lieferung?

VON NICOLAS REIMER

**BORKUM/JUIST** – Nach dem Fund von Kokain-Paketen an den Stränden der Inseln Borkum (Landkreis Leer) und Juist (Landkreis Aurich) gehen die Ermittler davon aus, dass es sich bei den sichergestellten Drogen um einen Teil einer größeren Lieferung gehandelt hat. Nach Angaben einer Sprecherin des Zollfahndungsamts Hannover liegt die Vermutung nahe, dass sich die insgesamt drei gefundenen Päckchen von einem Gebinde gelöst haben und dann an den Stränden angespült worden sind.

### Drei Kilogramm Ware

Auf Borkum hatten Urlauber kurz nach den Weih-

nachtstagen zwei Pakete und auf Juist ein Paket mit den illegalen Drogen entdeckt – in beiden Fällen handelte es sich um wasserdicht verpackte und schwimmfähig gemachte Pakete mit einem Gewicht von jeweils rund einem Kilogramm.

Die Ermittlungen zu möglicherweise in den Sachverhalt verwickelten Beförderungsmitteln und Personen laufen. Des Weiteren nehmen die Ermittler als Ursache für den Drogenfund einen gescheiterten „Drop-Off“ an. Bei solch einem Vorgehen gelangen die Drogen vornehmlich aus Südamerika über Container- oder Frachtschiffe nach Deutschland. Die Kokain-Pakete werden dafür an einem bestimmten Ort über Bord geworfen

(Drop-Off) und von Komplizen eingesammelt.

### Wo ist der Rest?

In der Regel liegt das Gesamtgewicht eines solchen Drop-Off-Pakets, von dem das Zollfahndungsamt ausgeht, aber im drei- oder sogar vierstelligen Kilogramm-Bereich. Im April 2024 war beispielsweise eine Tonne Kokain am Borkumer Strand angespült worden, bei einer gescheiterten Übergabe vor Spiekeroog im März war das Gewicht ähnlich. Mit Blick auf den aktuellen Fall und die Vermutungen der Ermittler stellt sich damit die Frage: Wo ist der Rest der Drogen?

Es sei möglich, sagt die Zollsprecherin, dass die anderen

Teile des Drogenbündels erfolgreich eingesammelt wurden. Man könne aber auch nicht ausschließen, dass noch weitere Pakete im Meer treiben und in den kommenden Wochen oder Monaten an irgendeinem Strand angespült werden.

Eher unwahrscheinlich sei hingegen, dass die drei nun gefundenen Pakete entweder Teil des Borkumer Fundes vom April 2024 waren oder zum Spiekeroog-Fall aus dem vergangenen Frühjahr gehören. Der Zoll habe dies überprüft, jedoch keine Anzeichen dafür gefunden. Ermittler können Zusammenhänge unter anderem durch Algen auf den Paketen feststellen, die Rückschlüsse auf den Zeitraum im Meer geben.

## Eingesackter Kater zurück auf Norderney

**KURIOSES** Aramis wochenlang in NRW – Touristen wollten Tier nicht zurückgeben

**NORDERNEY/GGM** – Ein glückliches Ende für Familie Majert aus Norderney und ihren „Aramis“: Ihr seit Weihnachten vermisster Kater ist am Sonntag wohlbehalten zurückgekehrt. Das Tier war vor rund drei Wochen von Touristen aus Nordrhein-Westfalen für einen Streuner gehalten und kurzerhand mitgenommen worden.

Kater Aramis, eine gutmütige Rassekatze, war zwischen den Feiertagen beim Freigang auf der ostfriesischen Insel von der Urlauberfamilie „eingesackt“ worden. Diese nahm ihn ohne Rücksprache mit auf die Heimreise in Richtung



Streit um Bombay-Katze Aramis  
BILD: DPA/FAMILIE MAJERT

Krefeld. Erst bei einem Tierarztbesuch wurde der implantierte Chip des Katers ausgetastet. Die Tierarztpraxis informierte die rechtmäßigen Be-

sitzer, die Aramis als vermisst gemeldet hatten.

Die Kontaktaufnahme zu den Findern gestaltete sich jedoch schwierig. Nach Angaben der Polizei zeigten sich die Urlauber zunächst uneinsichtig und stellten sogar Bedingungen für die Rückgabe des Tieres. „Die Familie aus NRW wollte den Kater nicht mehr hergeben“, so eine Polizeisprecherin. Es sei sogar versucht worden, den Kater von den Besitzern abzukaufen. Erst als klar wurde, dass es sich um die Behörden um Diebstahl handeln könnte, lenkte die Urlauberfamilie ein.

„Drücken Sie uns die Dau-

men“, hatten die Besitzer noch vor der Übergabe gezittert, die in Leer vereinbart war. Am Sonntag kam es schließlich zur ersehnten Übergabe – wie verabredet. „Die Hauptsache ist, dass Aramis wieder sicher bei uns ist“, sagt Catharina Majert erleichtert.

Wie Aramis überhaupt mitgenommen werden konnte? Die Bombay-Katze ist offenbar bekannt dafür, sich frei auf der Insel zu bewegen. Für Aramis ist es bereits die zweite Entführung. Vor rund drei Jahren war er ebenfalls verschwunden und konnte nur durch einen GPS-Tracker wiedergefunden werden.

## Hamas lässt erste israelische Geiseln frei

**TEL AVIV/GAZA/DPA** – Im Rahmen einer Waffenruhe-Vereinbarung sind im Gazastreifen die ersten Geiseln nach israelischen Militärangaben von der Hamas an das Rote Kreuz übergeben worden. Auf Fernsehbildern war zu sehen, wie

### Aktuelle Entwicklungen

zu Gaza finden Sie auf:  
@ [www.NWZonline.de](http://www.NWZonline.de)

drei Frauen in einem Fahrzeug in Gaza von einer großen Menge umringt wurden. Bewaffnete Hamas-Mitglieder begleiteten die Frauen und drängten die Menschen zurück. Die Geiseln stiegen anschließend aus dem Fahrzeug aus. Terroristen hatten die Frauen während des Massakers in Israel am 7. Oktober 2023 verschleppt. Mehr zu dem Deal auf  
→ **NACHRICHTEN, S. 2**

## Mehr Milliardäre in der Welt und in Deutschland

**DAVOS/BERLIN/KNA** – Die Reichen werden reicher, die Zahl der Armen weltweit stagniert. Wie die Entwicklungsorganisation Oxfam zu Beginn des Weltwirtschaftsforums in Davos am Montag in Berlin vorrechnete, gab es im vergangenen Jahr 2024 neue Milliardäre. Die Zahl der Menschen, die unter der erweiterten Armutsgrenze der Weltbank von 6,85 US-Dollar pro Tag leben, verharrt dagegen seit 1990 auf hohem Niveau und beträgt fast 3,6 Milliarden.

In Deutschland ist 2024 die Gesamtzahl der Milliardärinnen und Milliardäre um 9 auf 130 gestiegen. Deutschland liegt nach den USA, China und Indien auf Platz vier.

## Vizekanzler Habeck in der NWZ-Wahlarena

**IM NORDWESTEN/LR** – Robert Habeck, Vizekanzler und Grünen-Spitzenkandidat für die Bundestagswahl, stellt sich in der NWZ-Wahlarena am 1. Februar Ihren Fragen. Los geht es um 10 Uhr im „Core“ in Oldenburg. Abonnenten, die Habeck eine Frage stellen möchten, bewerben sich bis zum 21. Januar, 18 Uhr, unter Nennung des vollen Namens, Wohnorts, Geburtsdatums, Geburtsorts und der Telefonnummer per Mail: [wahlarena@nwzmedien.de](mailto:wahlarena@nwzmedien.de). Bewerbung für Abonnenten die zuschauen wollen unter [www.ol.de/wahlarena](http://www.ol.de/wahlarena). Es folgen Wahlarenen mit Politikern weiterer Parteien.





Angehörige von Menschen, die von der Hamas getötet oder verschleppt wurden, reagieren in Tel Aviv auf die Freilassung der Geiseln.

BILD: BALITY

## Scholz fordert Freilassung weiterer Geiseln



Kanzler Olaf Scholz (SPD) DPA-ARCHIVBILD: NIETFELD

**BERLIN/DPA** – Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) fordert nach der Freilassung der ersten drei Geiseln der Hamas im Rahmen der Waffenruhe weitere Freilassungen. „Heute ist ein Tag der Freude: Endlich sind weitere Geiseln der Hamas freigekommen und wieder mit ihren Familien vereint“, schrieb Scholz auf der Plattform X. Diesem ersten Schritt müssten weitere folgen. „Alle Geiseln müssen freikommen und es muss rasch mehr humanitäre Hilfe in den Gazastreifen gelangen.“

Außenministerin Annalena Baerbock (Grüne) schrieb auf X: „Erleichterung und Trauer liegen heute nah beieinander: Pure Erleichterung, dass Geiseln nach 471 Tagen ihren Liebsten in die Arme fallen. Aber auch Trauer über die Gewissheit, dass nicht alle das Grauen überlebt haben.“ Sie denke besonders an jene immer noch Verschleppten und deren Familien.

Wenn sich alle an die Vereinbarungen hielten, könne der Waffenstillstand mehr sein, als nur ein Moment des Aufatmens. Auch die Menschen in Gaza könnten erstmals seit Langem wieder ohne Angst vor Bomben durchatmen. „Noch fehlt es an allem: Nahrung, medizinische Versorgung & Notunterkünfte. Wir tun mit Partnern alles dafür, dass dringend nötige Hilfe nun wie vereinbart schnell zu ihnen gelangt“, schrieb Baerbock weiter.

# Erste Geiseln sind zurück in Israel

**GAZA-KRIEG** Waffenruhe hat begonnen – Vorbereitungen für umfangreiche humanitäre Hilfe laufen

VON CINDY RIECHAU  
UND MATTHIAS RÖDER

**TEL AVIV/GAZA** – Die Terrororganisation Hamas hat am Sonntag die ersten drei israelischen Geiseln übergeben. Es handelt sich um die Zivilistinnen Romi Gonen (24), Emily Damari (28) und Doron Steinbrecher (31).

Auf Fernsehbildern war zu sehen, wie die drei Frauen in Gaza in einem Fahrzeug von einer großen Menge umringt wurden. Bewaffnete Hamas-Mitglieder begleiteten sie und drängten die Menschen zurück. Die Geiseln stiegen aus dem Fahrzeug aus und wurden an Mitarbeiter des Internationalen Komitees des Roten Kreuzes (IKRK) übergeben. Die drei seien nach Angaben des Roten Kreuzes in guter körperlicher Verfassung, berichtete die israelische Nachrichtenseite ynet.

Die Frauen wurden dann vom israelischen Militär nach

Israel gebracht. Dort sollten sie von ihren Müttern in Empfang genommen und ärztlich untersucht werden. Per Hubschrauber sollen sie schließlich in eine Klinik bei Tel Aviv übergeführt werden und dort weitere Angehörige treffen.

### Von Terroristen entführt

Terroristen hatten die Frauen während des Massakers in Israel am 7. Oktober 2023 verschleppt und seitdem im Gazastreifen festgehalten. Für sie sollen später rund 90 palästinensische Häftlinge – vor allem Frauen und Minderjährige – aus israelischen Gefängnissen entlassen werden.

### Aktuelle Entwicklungen

finden Sie im Internet auf:  
@ [www.NWZonline.de](https://www.NWZonline.de)

Romi Gonen war vom Nova-Musikfestival nahe der

Grenze zum Gazastreifen entführt und dabei verletzt worden. Der Vater der 24-jährigen sagte ynet vor der Freilassung, die Familie habe mehr als 11.000 Stunden auf diesen Moment gewartet.

Die beiden anderen Frauen wurden aus ihren Häusern im Kibbuz Kfar Aza entführt. Emily Damari hat neben der israelischen auch die britische Staatsbürgerschaft. Doron Steinbrecher besitzt zusätzlich die rumänische Staatsangehörigkeit.

### Freudenfeiern

Freunde und Angehörige reagierten mit Freudenfeiern auf die Freilassung der Geiseln. Auf dem „Platz der Geiseln“ klatschten und jubelten zahlreiche Menschen, nachdem die Freilassung der jungen Frauen bestätigt worden war. Tausende von Menschen drängten sich auf dem Platz im Zentrum von Tel Aviv.

### Noch 94 Geiseln

Im Gazastreifen werden nun noch 94 aus Israel Verschleppte festgehalten. In den kommenden sechs Wochen, der ersten Phase des Waffenruhe-Abkommens, sollen noch 30 weitere Geiseln freigelassen werden. In einer Woche sollen zunächst weitere vier Entführte freikommen. Im Gegenzug war vereinbart worden, dass Israel 1.904 palästinensische Häftlinge entlässt.

Zuvor war am Vormittag im Gaza-Krieg eine vorübergehende Waffenruhe in Kraft getreten. In den nächsten Wochen wollen Hamas und Israel über weitere Schritte verhandeln. Ziel ist der vollständige Rückzug des israelischen Militärs aus Gaza und die Freilassung aller Geiseln. Sollte keine Einigung erzielt werden, könnten die Kämpfe weitergehen.

Aus Protest gegen die Waffenruhe-Vereinbarung mit der

islamistischen Hamas hat Israels rechtsextremer Polizeiminister Itamar Ben-Gvir am Sonntag nach Medienberichten seinen Rücktritt erklärt. Damit verlässt seine Partei Otzma Jehudit die Regierungskoalition, wie mehrere israelische Medien berichteten.

Der Gaza-Krieg war nach dem Überfall der Hamas und anderer terroristischer Gruppen auf Israel im Oktober 2023 mit rund 1.200 Toten ausgebrochen. Große Teile des von den Palästinensern bewohnten Gazastreifens liegen in Schutt und Asche.

### IKRK mahnt

Das IKRK mahnte, den jetzigen politischen Impuls fortzuführen. Das Abkommen sei ein wichtiger Schritt, aber damit sei es nicht getan, so IKRK-Präsidentin Mirjana Spoljaric jüngst. Die Organisation sei auf eine Ausweitung der humanitären Hilfe vorbereitet.

## WAS SONST NOCH WICHTIG IST

### UNION, FDP UND AfD

#### Entlastung für Gutverdiener

**BERLIN/DPA** – Einem wissenschaftlichen Gutachten zufolge kommen die von FDP, CDU/CSU und AfD vorgeschlagenen Steuersenkungen vor allem Menschen mit höherem Einkommen zugute. Das geht aus Berechnungen des Mannheimer Leibniz-Instituts für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) hervor, über die die „Süddeutsche Zeitung“ als Kooperationspartner des Projekts zuerst berichtet hatte.

SPD, Grüne, Linke und das BSW würden hingegen besonders untere und mittlere Einkommen entlasten. Das ZEW-Forscherteam hat für die Analyse die Auswirkungen zentraler Reformvorschläge der Parteien zu Steuern, Mindestlohn und Sozialleistungen auf private Haushalte untersucht und sich dabei auf Daten des Sozio-ökonomischen Panel (SOEP) gestützt.

### BUNDESMINISTERIEN

#### Wegner für einen Komplett-Umzug



Kai Wegner (CDU)

DPA-ARCHIVBILD: ALBERT

**BERLIN/BONN/DPA** – Berlins Regierender Bürgermeister Kai Wegner (CDU) hat sich gegenüber dem „Tagesspiegel“ für einen Komplettumzug der Bundesministerien nach Berlin ausgesprochen. „Alles andere ist nicht effizient, klimaschädlich und teuer.“ Deshalb müsse der Komplettumzug jetzt geplant und umgesetzt werden. Für die Stadt Bonn, mit der sich Berlin die Hauptstadtfunction derzeit teilt, sieht Wegner dennoch eine gute Perspektive.

### GELBHAAR-AFFÄRE

#### RBB räumt Recherchefehler ein

**BERLIN/DPA** – Der ARD-Sender RBB räumt einen Fehler in der Recherche zu Belästigungsvorfällen gegen den Grünen-Politiker Stefan Gelbhaar ein. Der Chefredakteur des öffentlich-rechtlichen Rundfunks Berlin-Brandenburg (RBB), David Biesinger, sagte zu den inzwischen aufgetauchten Zweifeln an der Identität einer Person, dass die hinter der eidesstattlichen Versicherung liegende Identität von der Redaktion nicht ausreichend überprüft worden sei. Details wurden nicht genannt.

Biesinger sprach von einer betrügerischen Absicht und einer kriminellen Energie, mit der dem RBB unter großem Aufwand eine falsche Identität vorgespielt worden sei. Laut RBB wurde gegen die Person Strafanzeige gestellt, die die falschen Erklärungen abgegeben haben soll.

### UNION

#### Söder unterstützt Merz im Sauerland



Markus Söder (l) und Friedrich Merz DPA-BILD: BERG

**BRILON/DPA** – Der bayerische Ministerpräsident Markus Söder (CSU) hat sich bei einem Besuch im Sauerland demonstrativ hinter Friedrich Merz (CDU) als Kanzlerkandidaten der Union gestellt. „Das sage ich aus tiefer Überzeugung: Ich will, dass Friedrich Merz der nächste Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland wird“, sagte Söder bei einem Wahlkampfauftreten in einer Schützenhalle in der sauerländischen Stadt Brilon vor rund 1.300 Gästen.

### SÜDKOREA

#### Ex-Präsident Yoon bleibt in Haft

**SEOUL/DPA** – Der suspendierte südkoreanische Präsident Yoon Suk Yeol muss in Haft bleiben. Das Bezirksgericht in der Hauptstadt Seoul erließ einen Haftbefehl, wie die amtliche Nachrichtenagentur Yonhap berichtete. Damit können die Ermittler Yoon nun bis zu 20 Tage in Haft behalten – eingerechnet der Tage, die er schon im Gefängnis saß. Vor dem Gericht protestierten nach Schätzungen der Polizei mehr als 40.000 Unterstützer Yoons. Dabei kam es zu Ausschreitungen.

Die Behörden hatten Yoon am Mittwoch festgenommen, um ihn zu befragen. Untersucht wird, ob er sich mit der kurzzeitigen Ausrufung des Kriegsrechts am 3. Dezember schuldig gemacht hat, einen Aufruhr anzetteln zu wollen. Außerdem werfen ihm die Fahnder Amtsmissbrauch vor.

### LINKEN-PARTEITAG

#### Van Aaken: ‚Sind coole Straßenkicker‘

**BERLIN/DPA** – Die Linke kämpft um ihre Existenz – und präsentiert sich dabei mit bester Laune. „Wir sind die coolen Straßenkicker in diesem Wahlkampf“, rief der Bundesvorsitzende und bekennende St.-Pauli-Fan Jan van Aken bei einem Parteitag in Berlin. „Gehen wir rauf auf den Platz, zeigen wir, dass wir angreifen können und dass wir verteidigen können. Gewinnen wir dieses Spiel.“

Immer wieder jubelten die rund 450 Delegierten – nicht nur bei van Aken, sondern auch bei seiner Co-Chefin Ines Schwerdtner und der Bundestagsabgeordneten Heidi Reichinek, die mit van Aken gemeinsam das Spitzenduo zur Bundestagswahl bildet.

Ungewöhnlich diszipliniert verabschiedeten sie ohne großen Streit das Programm zur Bundestagswahl.



SO GESEHEN

ZUSTAND DER UNION

Merz muss jetzt liefern

VON HAGEN STRAUß, BÜRO BERLIN



Zufrieden kann die Union nicht sein, obwohl sie drauf und dran ist, als Sieger bei der Bundestagswahl am 23. Februar ins Ziel zu gehen. Obwohl sie seit Monaten stabil bei rund 30 Prozent liegt. Das ist zwar ein Erfolg – aber das zentrale Problem zugleich.

Die Union profitiert nicht von einer abgewirtschafteten Ampel. Sie scheint bei 30 Prozent eingemauert, weshalb so mancher Traum von einer Alleinregierung in diesen Tagen reichlich absurd klingt. Immer noch besser als die anderen hört man zugleich in der Partei. Das kann nicht der Anspruch sein. Wann, wenn nicht jetzt, besteht die Chance, die vielen Unzufriedenen im Land an eine erneuerte Union zu binden?

Kanzler Olaf Scholz (SPD) mobilisiert kaum, Robert Habeck (Grüne) leistet sich programmatische Pannen, und der Höhenflug der AfD könnte nicht von Dauer sein, wenn Alice Weidel weiter auf gefährliche Radikalität setzt. Markus Söder (CSU) ist zudem wieder etwas mehr ins Glied zurückgetreten, wie seine Treueschwüre zu Friedrich Merz (CDU) in Brilon beim „Weißwurstfrühstück“ gezeigt haben. Im Sauerland konnte es Söder zwar auch nicht lassen, gegen die Grünen auszuteilen, am Ende schien es aber zumindest so, als würde er etwas weniger kategorisch klingen. Und man darf nicht vergessen – Grünen-Bashing kommt bei der CDU-Basis an.

Gefordert ist jetzt Merz, dem als Unionskanzlerkandidaten nicht gerade die Herzen zufliegen. Söders Rückendeckung hat er weitgehend. Deswegen muss Merz erst recht deutlicher herausstellen, was man anders machen will in der Wirtschaftspolitik oder bei der inneren Sicherheit. Als klare Alternative werden Merz und die Union mit ihrer Programmatik noch nicht gesehen. Das zu ändern, dafür bleiben nur noch ein paar Wochen Zeit. Merz muss jetzt liefern.

@ Den Autor erreichen Sie unter [forum@infoautor.de](mailto:forum@infoautor.de)

KURZINTERVIEW MIT NORBERT RÖTTGEN

„Kein Grund für devotes Verhalten“

VON BIRGIT MARSCHALL,  
BÜRO BERLIN

Wie muss die neue Bundesregierung Donald Trump gegenübertreten?

**Norbert Röttgen:** Wir sollten Trump selbstbewusst gegenübertreten. Es gibt weder Grund für ständige Konfrontation noch für devotes Verhalten. Es ist in unserem Interesse, dass das transatlantische Verhältnis Bestand hat. Das sollten wir klar zum Ausdruck bringen und untermauern, indem wir mehr in unsere eigene Sicherheit und das gemeinsame Verteidigungsbündnis investieren.

Warum ist Deutschland für Trump ein besonderes Feindbild und was folgt daraus?

**Röttgen:** Ich glaube, es liegt an dem deutschen Handelsüberschuss mit den USA in Kombination mit den eindeutig zu geringen Verteidigungsbeiträgen unseres Landes. Trump hält Exporte für Stärke und Importe für Schwäche und denkt sich beides als Nullsummenspiel. Trump nimmt uns unsere Exportstärke – wie er denkt – auch auf Kosten Amerikas schon für sich genommen übel. Wenn er uns dann noch als sicherheitspolitische Drückeberger wahrnimmt, regt ihn das maßlos auf. Aus eigenen Interessen und aus Bündnisloyalität müssen wir einfach viel mehr für Verteidigung tun. Es führt kein Weg daran vorbei.

Trump hat neue Zölle auch für Importe aus Europa angekündigt. Wie würde sich das auf die deutsche Wirtschaft auswirken? Sollte die EU mit Gegenmaßnahmen reagieren?



DPA-BILD: KOCAK

**Dr. Norbert Röttgen (CDU)** ist Mitglied des Auswärtigen Ausschusses. Der 59-Jährige rät den Europäern zu selbstbewusstem Auftreten gegenüber Donald Trump.

**dig.** Wie würde sich das auf die deutsche Wirtschaft auswirken? Sollte die EU mit Gegenmaßnahmen reagieren? **Röttgen:** Wir sollten die Aussagen von Donald Trump ernst nehmen, schon weil er bald das mächtigste Amt der Welt innehat. Aber ich warne davor, jede Aussage als Ankündigung zu verstehen, die eins zu eins so umgesetzt wird. Trump spielt mit dem Instrument der Maximalforderung, mit der er schockieren will, um schon so Veränderungen herbeizuführen. Hohe Zölle auf Importgüter wären für die USA mit enormen Preissteigerungen verbunden. Daran hat Donald Trump erst einmal kein Interesse, weil eines seiner zentralen Wahlversprechen war, die Inflation und damit die Lebensunterhaltskosten in den USA zu senken. Sollte es doch so kommen, dass wir erneut Zölle sehen, dann ist die EU-Kommission, die hier die Kompetenz hat, gut vorbereitet.

SO SIEHT ES HARM BENGEN



ZEICHNUNG: HARM BENGEN

Auf in den Streit mit der AfD

ANALYSE Protestmärsche und Brandmauern ersetzen nicht die inhaltliche Debatte

Die AfD Karlsruhe hat es mit einem sogenannten Abschiebeticket in die Schlagzeilen geschafft. Der Wahlflyer in Flugschein-Format ist auf „illegale Einwanderer“ zur Ausreise in ein „sicheres Herkunftsland“ am Gate „AfD“ ausgestellt. „Nur Remigration kann Deutschland noch retten“ und „Zuhause ist es auch schön“, heißt es in dem Flyer, der kürzlich im Raum Karlsruhe verteilt wurde.

Auf Provokation folgt Empörung

Der örtliche Bundestagskandidat der Linke kündigte Strafanzeige an und schrieb: Die AfD betreibe mit faschistischen Methoden Volksverhetzung. Migrantenvvertretungen teilen mit, die Aktion zeige, wie sich menschenfeindliche Rhetorik in den politischen Diskurs eingeschlichen habe.

Der Vorfall steht exemplarisch für den Umgang mit der AfD: Auf Provokation folgt Empörung. Eine inhaltliche Auseinandersetzung, hier mit Abschiebung, findet nicht statt. Dass auf einen groben

oder beklagen. Nur übergehen kann eine Gesellschaft, die viel auf Rechtskonformität gibt, diese Tatsache nicht.

Die Lager haben sich verfestigt. Auf der einen Seite stehen die mit hohen Zustimmungswerten der Wähler ausgestatteten Verfechter einer harten Linie. Ihnen steht ein zivilgesellschaftliches Bündnis gegen Rechtsradikalismus und Demokratiefeindlichkeit gegenüber. Die einen rufen „nie wieder ist jetzt“ und „AfD ist keine Alternative“, die anderen „links-grün versifft“ und „gender-gaga“.

Beide Lager haben es sich in ihren Milieus eingerichtet. Mit „denen da“ könne man nicht reden, sagen die einen im Ton moralischer Überlegenheit. Die anderen kommen gut mit ihrer Opfer-Rolle klar; denn Opfer sind ja unschuldig.

Auseinandersetzung um Inhalte kommt zu kurz

Zu kurz kommt die inhaltliche Debatte. Es fehlt an Bereitschaft, konträre Positionen anzuhören und mit Argumenten zu erwidern. Die Etikettierung von Positionen als wahlweise rechtsradikal oder woke dient als Rechtfertigung, sich inhaltlich erst

Aber gerade die würde die Demokratie stärken.

Die in Teilen gesicherte Rechtsextremität der AfD ist ebenfalls kein Grund gegen die inhaltliche Auseinandersetzung. Zumindest nicht, solange die Partei und ihre Kandidatenlisten zur Wahl zugelassen sind.

Rufe aus anderen Parteien nach einem AfD-Verbot haben den Beigeschmack, einen erfolgreichen Mitbewerber abschütteln zu wollen. Umfragen sehen die AfD als zweitstärkste Kraft im nächsten Bundestag. Ein Verbotsverfahren gegen die stärkste Oppositionspartei mit Unterstützung der Regierung wäre nicht denkbar ohne Kollateralschaden für die Demokratie.

Der breite Rückhalt für die AfD bei Wählerinnen und Wählern erfordert eine Auseinandersetzung. Die Agenda der Partei steht am Rand des politischen Spektrums, aber sie findet Widerhall in der Mitte der Gesellschaft. Die AfD ernst zu nehmen bedeutet, die Wählerinnen und Wähler dieser Partei ernst zu nehmen.

Die AfD als rechtsradikal und nationalistisch zu bezeichnen, schärft zwar das Feindbild ihrer politischen Gegner. Aber es verstellt den Blick auf das, was die AfD stark macht: der inkohärente politische Umgang mit Migration.

Die komplexe Frage nach einem Konzept für Migration wurde lange eingedampft auf die Alternative „Ausländer raus“ oder „Integration statt Diskriminierung“. Doch es geht nicht um ein Entweder-oder. Es geht um einen Weg zwischen „wir schaffen das“, das blind ist für gesellschaftlich-wirtschaftliche Folgen auf der einen und tumben Rassismus auf der anderen Seite. Zu-

gegeben: Andere Meinungen anzuhören und zu argumentieren, ist anspruchsvoller als sie zu verdammen. Aber das vergangene Jahr hat gezeigt, dass Protestmärsche und Brandmauern den Zuspruch zur AfD nicht schmälern.

Konflikte müssen ausgetragen werden

Es ist Zeit für eine Auseinandersetzung in der Sache. Wähler erwarten auf der Suche nach Orientierung, dass nicht nur über die AfD gesprochen wird, sondern mit ihr. Die harten Debatten in den 70er-Jahren um die Atomkraft oder um die Nachrüstung in den 80ern zeigen, dass die Gesellschaft Streit nicht nur aushält. Im Rückblick betrachtet hat das Ringen in Richtungsentscheidungen Konflikte befriedet und zum Zusammenhalt der Gesellschaft beigetragen.

Es gibt keinen Grund, den Konflikt mit der AfD zu scheuen. Ihre Alternative besteht im Zurückdrehen – nicht im Gestalten. Die AfD kommt mit einer Gegen-Erzählung zu Migration, Energiewende und Globalisierung durch, die den Rückblick verklärt. Ihre Zukunft ist eine Projektion der Vergangenheit. Das ist dürrtig. Ob in der Sicherheitspolitik, bei Migration oder Finanzen – es gäbe genügend Angriffspunkte, die Antworten als ungenügend zu entlarven.

Doch das setzt das Streitgespräch voraus. Es ist gut, Berührungsängste abzustreifen, den Fehdehandschuh der selbst ernannten Alternative beherzt aufzugreifen und zu argumentieren. Mancher, der über „die Schmuttelkinder“ die Nase rümpft, müsste dazu vom hohen Ross der Selbstgefälligkeit herabsteigen.



Autor dieses Beitrages ist **Christoph Kiefer**. Der Chefreporter dieser Zeitung berichtet über den Umgang mit der AfD.  
@ Den Autor erreichen Sie unter [kiefer@infoautor.de](mailto:kiefer@infoautor.de)

Klotz – sprich das gehässige Abschiebeticket – ein grober Keil in Form pointierter Kritik folgt, ist berechtigt. Aber berechtigt ist es auch, auf die Diskrepanz zwischen geltender Rechtslage und gängiger Abschiebepaxis hinzuweisen. Dass nur ein Bruchteil der ausreisepflichtigen Migranten ausreist, kann man begrüßen

gar nicht damit auseinanderzusetzen zu müssen. Das gilt auch für die Behauptung, „Feinde der Demokratie“ hätten keine demokratischen Rechte. Die AfD nimmt für sich in Anspruch, die Demokratie zu retten. Der zivilgesellschaftliche Protest ebenso. Hohn und Kopfschütteln über Andere erspart eine Debatte.



# Trumps radikale Agenda

**USA** Wie die Pläne des neuen US-Präsidenten zu Abtreibung, Einwanderung und Todesstrafe aussehen

VON KONRAD EGE

**WASHINGTON** – Mit seinen Plänen zu sozialen Anliegen – von Grenzpolitik und Religionsfreiheit bis hin zu Abtreibung und Krankenversicherung – erfüllt der Republikaner Donald Trump die Erwartungen seiner Wählerinnen und Wähler. Viele Menschen fühlen sich jedoch davon bedroht. Unklar bleibt, wie der

## Zur Amtseinführung

von Donald Trump als 47. US-Präsident an diesem Montagabend, 18 Uhr MEZ, finden Sie auch aktuelle Berichte im Internet auf: [www.NWZonline.de](http://www.NWZonline.de)

künftige US-Präsident seine vollmundigen Wahlreden umsetzen will. An diesem Montag, 20. Januar, tritt er das Amt zum zweiten Mal an. Noch am ersten Tag ist mit zahlreichen Anordnungen zu rechnen.

## ■ ABSCHIEBUNGEN

Trump hat die größte Massenabschiebung in der Geschichte versprochen. Manchmal schränkt er ein, es gehe ihm zunächst um straffällige Menschen ohne Papiere. Der koordinierende Grenzschutzbeauftragte Thomas Homan warnte, wer illegal im Land sei, müsse „über seine Schulter schauen“, also jederzeit mit Kontrollen, Festnahmen oder Abschiebungen rechnen. Geschätzt rund elf Millionen Menschen leben in den USA ohne Papiere, etwa drei Prozent der Bevölkerung. Einige Gouverneure wollen bei diesem Plan nicht kooperieren.

## ■ GRENZPOLITIK

Trump will illegale Grenzübertritte stoppen, denn Migranten vergifteten „das Blut unseres Landes“. Die teilweise existierende Grenzmauer zu Mexiko soll ausgebaut werden. Asylbewerber müssten in Mexiko bleiben, bis ihr Antrag bearbeitet wird. Zudem will Trump angeblich die Aufnah-



Donald Trump wird an diesem Montag, 20. Januar, zum zweiten Mal als US-Präsident vereidigt.

DPA-BILD: VUCCI/AP

me anerkannter Flüchtlinge suspendieren und die Smartphone-App canceln, mit der Asylsuchende im Ausland Termine bei US-Behörden beantragen können.

## ■ TODESSTRAFE

In Trumps Amtszeit wurden 2020 und 2021 zwölf Männer und eine Frau hingerichtet. Indem der scheidende Präsident Joe Biden 37 nach nationalstaatlichem Recht verhängte Todesurteile zu lebenslanger Haft umwandelte, hat er Trump hier die Hände gebunden. Trump will künftig die Todesstrafe gegen Drogendealer und Migranten ohne Papiere anwenden, die einen US-Bürger ermordet haben. Für die Neuerung bräuchte er die Zustimmung des Kongresses.

## ■ TRANSGENDER

Konservative christliche Verbände kritisieren seit Jahren einen aus ihrer Sicht zu liberalen Umgang mit Trans-Menschen. Trump machte im Wahlkampf mit Zehntausenden Werbespots Stimmung gegen Menschen, die sich nicht oder nur teilweise mit

dem bei der Geburt zugewiesenen Geschlecht identifizieren. Er will sich für ein Gesetz einsetzen, nach dem die US-Regierung nur die bei Geburt vergebenen Gender männlich und weiblich anerkennt. Trump will außerdem eine „Executive Order“ zum Verbot bestimmter Therapien für minderjährige Trans-Menschen unterzeichnen.

## ■ ABTREIBUNG

Anti-Abtreibungsverbände hatten sich bei der Wahl nachdrücklich für Trump eingesetzt. Trump ist gegen Abtreibung, macht zu seinen Plänen aber unklare Angaben. Er könnte den Vertrieb von Medikamenten zum Schwangerschaftsabbruch behindern. Das Sagen haben jedoch weitgehend die einzelnen Bundesstaaten. Trump zieht angeblich in Erwägung, die rund ein Dutzend Männer und Frauen zu begnadigen, die Haftstrafen wegen Blockaden von Abtreibungskliniken verbüßen.

## ■ INDIGENE

Laut Bundesamt „Census Bureau“ leben in den USA 2,2

Millionen „American Indians“. Insgesamt identifizierten sich 6,4 Millionen als indigene US-Amerikaner und Angehörige anderer Abstammungen. Biden hatte mit Deb Haaland die erste indigene Innenministerin ernannt. 2024 bat er um Verzeihung für die Zwangsunterbringung indigener Kinder in Internaten. Laut dem indigenen Informationsdienst ictnews.org hatten die mehr als 500 Stämme unter Biden mehr Mitsprache und erhielten wesentlich mehr staatliche Hilfsmittel. Trump betont die Förderung fossiler Energie. Ein beträchtlicher Anteil der US-Öl- und Gasreserven befindet sich in Reservaten.

## ■ RELIGIONSFREIHEIT

Rund 80 Prozent der weißen evangelikalen Wähler stimmten für Donald Trump. In seiner ersten Amtszeit stellte Trump sich aufseiten derer, die aufgrund ihres Glaubens von bestimmten Vorschriften zu Abtreibung und LGBT-Rechten ausgenommen werden wollten. Nun will er eine Regierungskommission gegen religiöse Diskriminierung einrichten und ein Gesetz von

1954 aufheben, dem zufolge Kirchen und steuerbefreite Organisationen nicht parteipolitisch tätig sein dürfen.

## ■ BÜRGERRECHTE

Trump will angeblich Schulen die Mittel kürzen, die sogenannte „critical race theory“ lehren. Mit diesem Kulturkampf-begriff ist ein Konzept gemeint, das Rassismus als strukturelles Problem versteht. Es ist fraglich, was Trump tatsächlich tun kann. Schulen werden in den USA regional und lokal verwaltet.

## ■ KRANKENVERSICHERUNG

Seit vielen Jahren wettet Trump gegen die 2010 eingeführte staatlich subventionierte Krankenversicherung. „Obamacare“ wird gegenwärtig von 24 Millionen Menschen genutzt. Noch fehlen Trump Alternativen. Im Wahlkampf hatte er von „Konzepten“ für die Krankenversicherung gesprochen. Ungewiss ist Trumps Haltung zu „Medicaid“, der staatlichen Krankenversicherung für Bedürftige, die von rund 90 Millionen in Anspruch genommen wird.

## DOKUMENTATION

### ABLAUF DER AMTSEINFÜHRUNG

Die Vereidigung eines neuen US-Präsidenten folgt einem durchgetakteten Programm. Ein chronologischer Überblick:

**Gottesdienst:** In der St. John's Kirche in Nähe zum Weißen Haus findet morgens ein Gottesdienst statt.

**Tee im Weißen Haus:** Die Bidens empfangen die Trumps zum Tee.

**Vereidigungszeremonie:** Diese findet wegen des kalten Wetters in Washington im Inneren des Parlamentsgebäudes statt. Erwartet werden neben Trump und Biden deren Ehefrauen und Vizes, weitere Familienmitglieder Trumps sowie hochrangige Politiker und Gäste. Trump und sein Vizepräsident J.D. Vance legen vor dem Präsidenten des Obersten Gerichtshofs ihren Amtseid ab. Anschließend hält Trump seine Antrittsrede. Biden und Harris werden offiziell verabschiedet.

**Erste Dokumente:** Trump unterzeichnet im Kapitol erste Dokumente. Traditionell sind dies Ernennungsurkunden, Memoranden, Proklamationen oder auch Anordnungen.

**Mittagessen im Kapitol:** Es folgt ein feierliches Mittagessen im Kapitol mit Trump, Vance und Gästen.

**Parademarsch:** Der neue Präsident und dessen Vize inspizieren Einheiten des US-Militärs.

**Präsidentenparade:** Diese wurde ebenfalls ins Innere verlegt: in eine Sportarena im Zentrum Washingtons. Dort sollen Unterstützer Platz haben.

**Unterzeichnungszeremonie:** Im Weißen Haus steht später eine weitere Unterzeichnungszeremonie an – im Oval Office, dem Amtszimmer des Präsidenten.

**Bälle:** Abends nimmt Trump an drei Bällen teil.

# Das sollte man über J.D. Vance wissen

**USA** Künftiger Vize mit steilem Aufstieg in der Politik – Ehefrau Usha hält sich im Hintergrund

VON JULIA NAUE

**WASHINGTON** – Als J.D. Vance im Sommer beim Parteitag der Republikaner zum Vizepräsidentschaftskandidaten an Donald Trumps Seite gekürt wurde, tobte der Saal. Der Bestseller-Autor und seine Ehefrau Usha nahmen ein ausgiebiges Bad in der jubelnden Menge. In den Wochen danach sah es so aus, als würde sich die Stimmung drehen.

Alte Äußerungen, in denen der Politiker demokratische Politikerinnen als „kinderlose Katzen-Frauen“ bezeichnet hatte, sorgten für Aufsehen. Sogar Superstar Taylor Swift griff die Aussage des Republikaners auf. Der Senator aus Ohio sei ein schlimmerer Vize als die einst glücklose Sarah

Palin, für die sich der republikanische Präsidentschaftskandidat John McCain 2008 entschieden hatte, unkten einige.

## „Bescheidene Wurzeln“

Doch das war nur die eine Seite der Medaille. Der 40-jährige gab vor allem männlichen Podcastern Interviews – und deren Publikum hatte offenbar eher kein Problem mit Vances diversen frauenfeindlichen Äußerungen. Bei einer TV-Debatte mit dem demokratischen Vizekandidaten Tim Walz gab sich Vance, der eigentlich als rhetorischer Scharfmacher gilt, auffällig zahm. Ein Anhänger pries nach einem Auftritt des Republikaners dessen „bescheidene Wurzeln“ an.



J.D. Vance, Trumps Vize-Präsident

IMAGO-ARCHIVBILD: DORFMAN

Worauf spielt er an? Vance feierte einst mit seinen Memoiren „Hillbilly-Elegie“ Erfolge. In dem Buch schildert er seine Jugend in schwierigen Verhältnissen. Seine Herkunft nutzte er im Wahlkampf, um sich als Vertreter der kleinen Leute darzustellen. Dabei fiel manches Mal sein Jurastu-



Usha Vance, Ehefrau von J.D. Vance

IMAGO-ARCHIVBILD: MAURY

dium an einer Elite-Universität, die darauffolgende Karriere als Investor und seine Nähe zu Milliardären im Silicon Valley unter den Tisch. Vance zog 2023 in den Senat ein und ist damit in gewisser Weise ein politischer Newcomer.

Verheiratet ist er mit der Juristin Usha Vance, Tochter in-

discher Einwanderer. Das Paar hat sich während des Studiums kennengelernt, im Jahr 2014 geheiratet und drei gemeinsame Kinder. Bis ihr Ehemann zum Vizepräsidentschaftskandidaten gekürt wurde, arbeitete die 39-Jährige als Anwältin in einer Kanzlei. Im Wahlkampf stand die künftige Second Lady nicht im Rampenlicht, verteidigte ihren Mann aber gegen Kritik.

## Amtliche Residenz

Das Paar zieht nun in die amtliche Residenz in der US-Hauptstadt Washington ein. US-Vizepräsidenten leben seit 1977 in einem Haus auf dem Gelände des Naval Observatory, etwa drei Kilometer vom Weißen Haus entfernt.

# Merkel betont transatlantische Partnerschaft

**DÜSSELDORF/DPA** – Kurz vor dem Amtsantritt des neuen US-Präsidenten Donald Trump hat Ex-Bundeskanzlerin Angela Merkel ein Plädoyer für den Fortbestand der Partnerschaft mit den USA gehalten. Die transatlantische Partnerschaft sei heute noch unverzichtbarer als vor einigen Jahren, sagte Merkel als Festrednerin beim Neujahrsempfang der nordrhein-westfälischen CDU in Düsseldorf.

Merkel bezeichnete Trump als „besonderen Präsidenten“. Er verteidige „die legitimen Interessen“ der USA, aber in der multilateralen Zusammenarbeit glaube er nicht an „Win-win-Situationen“, sondern daran, dass es immer einen Sieger und einen Verlierer gebe.



GEWINNZAHLEN UND  
GEWINNQUOTEN

ZAHLENLOTTO

3 - 12 - 16 - 20 - 26 - 33  
Superszahl: 3

SPIEL 77

9 - 8 - 2 - 4 - 3 - 5 - 3

SUPER 6

6 - 7 - 2 - 7 - 1 - 2

GLÜCKSSPIRALE

5 gewinnt 10,00 €  
93 gewinnt 25,00 €  
174 gewinnt 100,00 €  
5 765 gewinnt 1000,00 €  
48 017 gewinnt 10 000,00 €  
956 964 gewinnt 100 000,00 €  
701 334 gewinnt 100 000,00 €

PRÄMIENZIEHUNG

0 710 082 gewinnt 10 000,00 € mtl.  
zwanzig Jahre lang

EUROJACKPOT

Gewinnzahlen 5 aus 50:  
7 - 9 - 14 - 18 - 31

Eurozahlen 2 aus 12:  
7 - 8

Gewinnquoten:  
Klasse 1 (5+2): unbesetzt  
Klasse 2 (5+1): 3 x 620.859,80 €  
Klasse 3 (5): 12 x 87.534,00 €  
Klasse 4: (4+2): 41 x 4.225,90 €  
Klasse 5 (4+1): 1.113 x 194,50 €  
Klasse 6 (3+2): 1.805 x 131,90 €  
Klasse 7 (4): 1.966 x 88,10 €  
Klasse 8 (2+2): 25.335 x 21,70 €  
Klasse 9 (3+1): 42.583 x 15,10 €  
Klasse 10 (3): 75.668 x 15,10 €  
Klasse 11 (1+2): 120.576 x 12,10 €  
Klasse 12 (2+1): 564.469 x 7,70 €  
(alle Angaben ohne Gewähr)

# Interesse an Deutschland wächst

**INTEGRATION** Mehr als 8.000 Anträge über „Chancen-Aufenthaltsrecht“ genehmigt

VON STEFAN IDEL,  
BÜRO HANNOVER

**HANNOVER** – In mehr als 350 von 800 Berufsgruppen gibt es laut Bundeswirtschaftsministerium aktuell einen Fachkräftemangel. Besonders groß ist der Bedarf in der Pflege, bei der Betreuung sowie in handwerklichen Berufen. Als eines von mehreren Instrumenten hat Deutschland das sogenannte „Chancen-Aufenthaltsrecht“ für geduldete Ausländer eingeführt. Das ist in Niedersachsen gefragt. Seit Einführung des neuen Rechts vor zwei Jahren wurden mehr als 8.000 Anträge genehmigt, so ein Sprecher des Innenministeriums in Hannover. Bundesweit waren es bis Anfang 2024 rund 54.000.

## 849 Anträge abgelehnt

Bis zum Stichtag 13. Januar wurden durch die niedersächsischen Ausländerbehörden 9.537 Anträge auf Erteilung eines „Titels“ gemäß Aufenthaltsgesetz gemeldet. Davon wurden 849 Anträge abgelehnt. Das ist nach Auffassung des Innenministeriums „eine gute Resonanz“, sagte Ministeriumssprecher Oliver Grimm. Das „Chancen-Aufenthalts-



In einer Klinik erklärt die Praxisanleiterin Nicole Schmidt (Mitte) angehenden indischen Pflegefachkräften das Vorbe-reiten einer Infusion.

DPA-ARCHIVBILD: GRUBITZSCH

recht“ trat am 31. Dezember 2022 in Kraft. Es soll Ausländern, die seit Jahren ohne gesicherten Status in Deutschland leben, eine Bleibeperspektive bieten. Wer zum Stichtag 31. Oktober 2022 seit mindestens fünf Jahren im Land lebte, nicht wegen einer vorsätzlichen Straftat verurteilt wurde und sich zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung bekennt, bekommt 18 Monate Zeit, die notwendigen Voraussetzungen für ein dauerhaftes

Bleiberecht zu erfüllen. Dazu gehören etwa ausreichende Deutschkenntnisse. Zudem muss der Bewerber seinen eigenen Lebensunterhalt überwiegend selbst sichern.

Ausgenommen seien allerdings Menschen, die zu ihrer Identität wiederholt bewusst falsche Angaben gemacht und ihre Abschiebung verhindert haben. Es handele sich um eine einmalige Regelung, die zum Jahresende 2025 nach drei Jahren wieder auslaufe.

Laut Innenministerium war der überwiegende Teil der Anträge – knapp 8.700 – bereits 2023 in Niedersachsen gestellt worden. Mehr als 6.900 Anträge waren im ersten Jahr nach Inkrafttreten des Gesetzes schon angenommen worden.

## Neue zentrale Behörde

„Eine abschließende Bilanz zum Chancen-Aufenthaltsrecht kann noch nicht gezogen werden, da die Antragsfrist noch bis Ende 2025 läuft“, erklärte Grimm. Die zuständigen Ausländerbehörden entschieden zunächst auf Antrag über das Chancen-Aufenthaltsrecht. Der Antragsteller muss die 18 Monate nutzen, um die Voraussetzungen zu erfüllen. Erst danach prüfe die zuständige Ausländerbehörde auf Antrag dann einen dauerhaften Aufenthaltstitel.

Um die Einreise ausländischer Fachkräfte zu beschleunigen, soll Mitte des Jahres eine zentrale Landesbehörde ihre Arbeit aufnehmen. Diese soll dann die ausländerrechtlichen Voraussetzungen einholen. Bisher kümmern sich überwiegend die Kommunen darum. Ab Anfang 2026 werde die neue Behörde allein zuständig sein, erklärte Grimm.

# Riskante Verfolgungsfahrt in Hannover

**HANNOVER/DPA** – Nach einer riskanten Verfolgungsfahrt hat die Polizei einen 19 Jahre alten Autofahrer ohne Führerschein in Hannover gestellt. Im Fahrzeug befanden sich laut Polizei sechs Mitfahrer. Die Beamten bemerkten Alkoholgeruch und stellten Drogen sicher. Die Polizei ermittelt wegen eines verbotenen Rennens, Fahrens ohne Erlaubnis, Gefährdung des Straßenverkehrs infolge von Alkohol und Drogen und unerlaubten Entferns vom Unfallort.

## Bingo-Lotto

<b>B</b>	14	-	-	-	-	-
<b>I</b>	17	20	22	23	30	-
<b>N</b>	32	36	39	41	44	-
<b>G</b>	47	48	54	60	-	-
<b>O</b>	61	66	68	71	73	75

## Bingo-Kandidatenspiel

	Serien-Nr.	Los-Nr.
Ziehung 1	1306	57858
Ziehung 2	1319	30918
Ziehung 3	1301	38021
Ziehung 4	1300	38642
Ziehung 5	-	-

## Bingo-Quoten

Klasse 1 1 x 283.535,20 €  
(Jackpot ca. 270.000 €)  
Klasse 2 68 x 1.250,80 €  
Klasse 3 7.888 x 25,10 €  
(alle Angaben ohne Gewähr)

Gesundheit

ANZEIGE

# Dieses CBD Gel begeistert Deutschland

Schwere Beine, unbewegliche Schultern, müde Knie: Wenn die Muskeln schlapp machen, fallen selbst alltägliche Dinge wie z. B. längere Spaziergänge, Garten- oder Hausarbeit schwer. Doch inzwischen berichten viele Anwender begeistert vom kosmetischen Rubaxx Cannabis CBD Gel aus der Apotheke. Es enthält ~900mg CBD und eignet sich zur Pflege beanspruchter Muskeln.

„Unser Apotheker hat das Rubaxx Cannabis CBD Gel empfohlen. Ich habe es angewendet nach langer Gartenarbeit“, schwärmt Georg H. Genauso wie er setzen immer mehr Verbraucher auf das Cannabis Gel aus der Apotheke. Gerade bei beanspruchten Muskeln „tut das Gel einfach gut“, bestätigt auch Heike B. und berichtet über eine Erleichterung nach der Pflege mit dem hochwertigen CBD Gel: „Ich habe mir von Rubaxx sehr viel versprochen und was soll ich sagen: Es ist wunderbar zum Auftragen und ich spüre die Erleichterung jeden Tag!“

## Cannabis Gel mit hohem CBD-Gehalt

Rubaxx Cannabis CBD Gel enthält ~900mg CBD. CBD ist ein

vielversprechendes Cannabinoid, das aus der Cannabispflanze gewonnen wird. In einem aufwendigen Herstellungsverfahren wird das wertvolle CBD im Rubaxx Cannabis CBD Gel aufbereitet. Zudem sind Menthol und Minzöl



„Ich habe mir von Rubaxx sehr viel versprochen und was soll ich sagen: Es ist wunderbar zum Auftragen. Ich spüre die Erleichterung jeden Tag! Es tut mir einfach gut, dieses Rubaxx Cannabis Gel!“

(Heike B.)

zur Pflege beanspruchter Muskeln enthalten. Anwender sprechen sogar eine klare Kaufempfehlung aus, so auch Marianne W.: „Ich kaufe es auf jeden Fall wieder. Absolut empfehlenswert!“



## Höchste Qualität und gezielte Anwendung

Das Rubaxx Cannabis CBD Gel ist dermatologisch getestet und gut verträglich. Verbraucher können das CBD Gel je nach Bedarf

mehrmals täglich auf die Haut auftragen. Das Gel wird ganz einfach an den entsprechenden Stellen, wie beispielsweise an Knie, Rücken, Nacken, Hüfte, Armen, Ellenbogen, Schultern und Hand-

gelenken einmassiert. Aufgrund der leichten Formel zieht das Gel schnell ein und fettet nicht. Der Hersteller produziert das Gel in Deutschland und garantiert höchste Qualitätsstandards.

IN IHRER APOTHEKE  
ERHÄLTlich

Für Ihre Apotheke:  
**Rubaxx Cannabis  
CBD Gel**  
(PZN 18731655)

www.rubaxx-cannabis.de







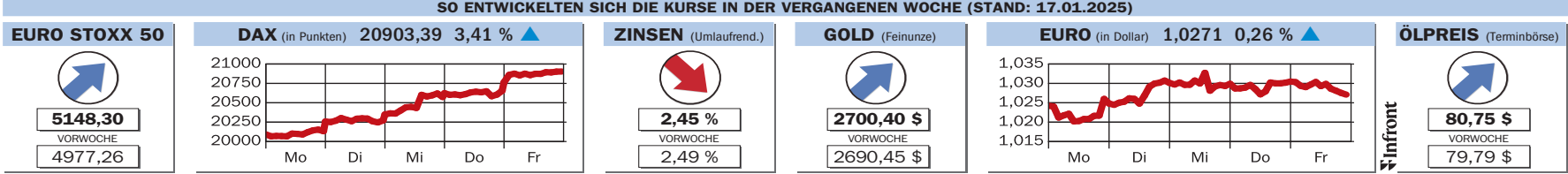
NAMEN



DPA-BILD: CHARISIUS

„Habt keine Angst“

Hohe Zölle unter US-Präsident Donald Trump könnten deutsche Unternehmen, gerade in der Autoindustrie, schwer treffen und viele Jobs kosten. Doch **SIMONE MENNE**, Präsidentin der Amerikanischen Handelskammer in Deutschland warnt vor Panik. „Schon in der ersten Amtszeit von Trump gab es viele Ankündigungen, längst nicht alle wurden in die Realität umgesetzt“, sagte Menne. Es bestehe kein Anlass zu Hektik. „Hohe Einfuhrzölle würden zudem Präsident Trump und der US-Wirtschaft selbst schaden“, sagte die USA-Expertin. „Dann würden die Preise in den USA steigen, die Inflation zunehmen und der Dollar stärker bewertet werden, was die US-Exporte verteuert. Das wäre nicht gut für die USA. Auch die Unternehmen dort mögen keine Unsicherheit.“ Trump hat gedroht, die Zölle auf Importe aus Europa auf 10 bis 20 Prozent zu erhöhen und für Einfuhren auf China auf 60 Prozent. Schon an seinem ersten Tag im Amt wolle er hohe Importzölle auf alle Waren aus Mexiko und Kanada sowie zusätzliche Zölle auf Waren aus China verhängen. Zum Vergleich: In Trumps erster Amtszeit lag der durchschnittliche Zollsatz der USA einer Commerzbank-Studie zufolge bei etwa drei Prozent. Ökonomen fürchten Handelskonflikte, die Hunderttausende Jobs in Deutschland gefährden würden. Trumps Pläne könnten Deutschland ein Prozent der Wirtschaftsleistung kosten, warnt Bundesbank-Präsident Joachim Nagel.



Wechselt Tiktok den Besitzer?

MEDIEN Video-App in USA zeitweise offline – Spekulation um Verkauf an Musk

VON ANDREJ SOKOLOV

**WASHINGTON** – Mehr als 170 Millionen US-Nutzer von Tiktok schauten über das Wochenende in die Röhre. Die Kurzvideo-Plattform war vom Netz und ging erst am Sonntagabend wieder online. Als Begründung verwiesen die Betreiber der App auf die Zusage der künftigen Präsidenten Donald Trump, wonach es keine Strafen für die US-Dienstleister der Plattform geben soll. Trotz der Zusage bleiben Fragen.

Warum ging Tiktok in den USA offline ?

Tiktok wird in den USA als Tochter des in China ansässigen Bytedance-Konzerns als Sicherheitsrisiko gesehen. Politiker und Experten warnten davor, dass die chinesische Regierung auf Daten von Amerikanern zugreifen und die öffentliche Meinung manipulieren könnte. Der US-Kongress beschloss deshalb ein Gesetz, nach dem sich Bytedance binnen 270 Tagen von Tiktok trennen oder ein Aus der App in den USA in Kauf nehmen muss. Diese Frist lief am Sonntag ab. Tiktok zog vorsorglich schon kurz davor den Stecker.

Was bedeutet das Aus für Deutschland ?

Außerhalb der USA funktionierte die App wie bisher. Aber: Auf die Plattform kamen keine Clips aus den USA. Das



Auf einem Bildschirm ist ein Logo von Tiktok und des Bytedance-Konzerns zu sehen. BILD: IMAGO

könnte Tiktok weniger attraktiv für die Nutzer machen. Es kann aber auch eine Gelegenheit für Video-Autoren aus anderen Ländern sein, die Lücke zu füllen und eigene Trends zu setzen. Wenn Nutzer aus anderen Ländern in die USA kommen, funktioniert die App für sie dort auch nicht mehr.

Wie geht es in den USA weiter ?

An diesem Montag wird Donald Trump als US-Präsident vereidigt. Er stellte Tiktok bereits eine Frist von drei Monaten in Aussicht. Auch Trump muss sich an das Gesetz zu ausländischem Besitz von Online-Plattformen halten. Es sieht nach zusätzlichen 90 Tagen keine weitere Verlän-

gerung vor. Das Gesetz spricht eine klare Sprache: Danach kann Tiktok in den USA nur mit einem Eigentümer weiter aktiv sein, der nicht einem gegnerischen Staat zugerechnet wird. Trump zeigte sich überzeugt, eine Lösung finden zu können, die die Sicherheitsbedenken ausräumt.

Wie könnte die Lösung für Tiktok aussehen ?

Tiktok betonte, man könne nicht nur das US-Geschäft verkaufen, weil man dadurch die Plattform aufspalten würde. Laut Medienberichten hat die chinesische Regierung aber bereits das Szenario durchgespielt, Tiktok an Tech-Milliardär Elon Musk zu verkaufen. Der Tesla-Chef ist der reichste

Mensch der Welt. Musk hat erhebliche wirtschaftliche Interessen in China: Tesla baut Autos in Shanghai.

Wo sind dabei die Knackpunkte ?

Das größte Hindernis liegt im Algorithmus von Tiktok – der Software, die entscheidet, welches Video die Nutzer als Nächstes angezeigt bekommen. Bytedance will sich nicht davon trennen, und China müsste einer Weitergabe zustimmen. Außerdem sind die Algorithmen generell schwer zu durchschauen. Deshalb erscheint es vielen in den USA zu riskant, den aktuellen Tiktok-Algorithmus zu behalten. Stattdessen müsste er durch US-Software ersetzt werden.

KOMMENTAR

Friedemann Diederichs über Tiktok in den USA



Hoffnung für Tiktok

Im Tauziehen um die Zukunft der Tiktok-App scheint sich die Vernunft durchzusetzen. Zwar macht das frische Gesetz des US-Kongresses, das einen Bann der weiterhin von einem chinesischen Besitzerkonzern gelenkten Plattform vorsieht, aus Datenschutz-Gründen Sinn.

Die Tiktok-Manager können noch so oft behaupten, dass Nutzerdaten sicher sind. Doch am Ende tun sie nur das, was das kommunistische Regime in Peking von ihnen einfordert. Da sich mehrere Interessenten zur Übernahme der Plattform in den USA gemeldet hatten, macht das von Donald Trump am Wochenende erwähnte Angebot einer 90-Tage-Verlängerung vor einer endgültigen Abschaltung viel Sinn. Offen ist allerdings noch die Frage, ob der neue Präsident rechtlich eine solche Extra-Zeit mit einem simplen Federstrich jetzt anordnen kann.

Auch über diese verfassungsrechtliche Frage könnte am Ende der Oberste Gerichtshof in einem Eilverfahren entscheiden. Zu wünschen wäre eine Verlängerung jedenfalls. Für Millionen Kleinunternehmer ist die Plattform ein wichtiges Werbemedium – das hat auch Trump erkannt, der offenbar noch gute Chancen für einen Besitzerwechsel sieht.

@ Den Autor erreichen Sie unter [forum@infoautor.de](mailto:forum@infoautor.de)

WAS SONST NOCH WICHTIG IST

TARIFVERHANDLUNG

Bahn-Streik nicht in Sicht

**BERLIN/DPA** – Geht es nach der Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG), können Fahrgäste auf eine warnstreikfreie Tarifrunde bei der Deutschen Bahn hoffen. Beide Seiten treffen sich auf Wunsch der Gewerkschaft bereits am 28. Januar zur ersten Gesprächsrunde in Frankfurt.

Im besten Fall solle in wenigen Wochen, noch vor der Bundestagswahl am 23. Februar, eine Einigung stehen, sagte EVG-Verhandlungsführerin Cosima Ingenschay.

Bei der Deutschen Bahn hieß es, insbesondere für die jetzt gestartete Sanierung der DB seien Stabilität, Planbarkeit und Sicherheit sehr wichtig. „Auch mit Blick auf unsere Fahrgäste streben wir einen zügigen Abschluss an“, teilte der bundeseigene Konzern mit. Die Forderungen der EVG lägen noch nicht vor.

BAUKONZERN

Strabag-Chef (44) gestorben



Klemens Haselsteiner. DPA-BILD: WEISBROD

**WIEN/DPA** – Der Vorstandsvorsitzende des österreichischen Baukonzerns Strabag, Klemens Haselsteiner, ist überraschend gestorben. Das Unternehmen, eines der größten des Landes, informierte „mit großer Bestürzung“ über den „plötzlichen und unerwarteten“ Tod des 44-jährigen. Haselsteiner war zu diesem Zeitpunkt zur Kur in Kärnten. Der Arzt der Familie sagte der Tageszeitung „Kleine Zeitung“, der 44-Jährige sei an einer Aneurysma-Blutung gestorben.

DEUTSCHER HANDEL

China löst USA an der Spitze ab

**BERLIN/DPA** – Die Vereinigten Staaten haben China im vergangenen Jahr als größten deutschen Handelspartner abgelöst. Erstmals seit 2016 handelte Deutschland mehr Waren mit den USA als mit dem Reich der Mitte, wie aus einer Studie der bundeseigenen Agentur für Wirtschaftsförderung „Germany Trade & Invest“ hervorgeht.

Die deutschen Ex- und Importe mit den USA stiegen laut den vorläufigen Daten 2024 auf rund 255 Milliarden Euro – ein Vorsprung von acht Milliarden Euro gegenüber China. Auf den weiteren Plätzen folgten die Niederlande, Frankreich und Polen. Noch 2022 lag der Handelswert zwischen Deutschland und China bei fast 300 Milliarden Euro. Besonders auffällig ist der Einbruch der Exporte nach China um 6,4 Prozent.

LEBENSMITTEL

EU kritisiert Rabattschlachten



Christophe Hansen. DPA-BILD: SOMMER

**BERLIN/EPD** – EU-Agrarkommissar Christophe Hansen kritisiert Rabattschlachten des Einzelhandels bei Lebensmitteln, die Kunden anlocken sollen. Der Preis solle so sein, dass Erzeuger davon leben könnten, sagte der luxemburgische Politiker. Innerhalb der Wertschöpfungskette werde mit Lebensmitteln zwar „gutes Geld verdient“, aber nicht immer von Landwirten. Manchmal bekämen Produzenten so wenig, dass die Einnahmen die Ausgaben nicht deckten.

COMMERZBANK

Arbeitsplätze auf der Kippe

**FRANKFURT AM MAIN/DPA** – Um eine mögliche Übernahme durch die italienische Großbank Unicredit zu verhindern, prüft die Commerzbank einen Bericht der „Financial Times“ zufolge auch den Abbau Tausender Jobs. Es werde erwartet, dass die Pläne dem Betriebsrat in den kommenden Wochen vorgestellt werden, berichtet die Zeitung und bezieht sich auf mit der Angelegenheit vertraute Personen. Die Rede ist von einem wahrscheinlichen Abbau von Arbeitsplätzen im niedrigen Tausenderbereich.

Die Commerzbank teilte auf Anfrage mit, die Öffentlichkeit werde am 13. Februar auf einem Kapitalmarkttag über den Stand zur Strategie des Unternehmens informiert, an der noch gearbeitet werde. Den Beratern könne man nicht vorgreifen.

ENERGIE

Kälte lässt Absatz von Gas steigen

**BRÜSSEL/DPA** – Die niedrigen Temperaturen in Europa lassen den Gasverbrauch steigen. Ein Engpass und ein starker Anstieg der Gaspreise sind derzeit aus Sicht des europäischen Gasinfrastrukturverbands GIE aber nicht zu erwarten. Zwar liege die Gasentnahme aus den Speichern derzeit über dem Zehn-Jahres-Durchschnitt, hieß es vom Verband in Brüssel. Dennoch seien die Füllstände immer noch relativ hoch und komfortabel.

Die Preise würden stärker schwanken, wenn die Speicher leer wären und damit die Importabhängigkeit größer. Jetzt sei es einfacher, Importe und Entnahmen aus den Lagern zu kombinieren, was für Verbraucher von Vorteil sei. Wie aus Daten des Verbands hervorgeht, waren die Gasspeicher in Europa zuletzt (Stand Freitagabend) zu 62,6 Prozent gefüllt.



## MENSCHEN



DPA-BILD: KAPPELER

Der Verlag Kiepenheuer & Witsch berichtet von weiterhin großen Erfolgen mit Angela Merkels Buch „Freiheit“. „Wir verkaufen jetzt noch rund 12.000 Exemplare pro Woche, was sensationell ist“, sagte Verlegerin **Kerstin Gleba**. In „Freiheit. Erinnerungen 1954 – 2021“ blickt die 70 Jahre alte Ex-Bundeskanslerin auf 736 Seiten zurück auf ihr Leben. Die gebundene Ausgabe kostet 42 Euro. „Es war uns und den Autorinnen sehr wichtig, auch ein junges Publikum zu erreichen“, so Gleba. „Das Interview, das die Moderatorin Hazel Brugger mit Frau Merkel geführt hat, hat bei Youtube 1,5 Millionen Aufrufe.“ Viele Nutzer hätten Ausschnitte daraus auf Social Media geteilt.



DPA-BILD: WESER

Die Hamburger Sängerin **Zoe Wees** (22) verbringt ihre freie Zeit am liebsten daheim. „Ich finde Reisen anstrengend“, sagte die Musikerin. Wees war nach ihrem Durchbruch mit dem Hit „Control“ 2020 nicht nur deutschlandweit auf Konzerten unterwegs, sondern trat auch beispielsweise in New York, Los Angeles, Chicago und Tokio auf. Sie sei im Job so oft auf Reisen und dafür teilweise auch zwölf Stunden oder länger unterwegs gewesen. Sie wisse, dass das nichts für sie sei. Sie genieße es einfach nicht. „Für mich ist das viel schöner, zu Hause zu sein, wenn ich kann“, sagte Wees.



DPA-BILD: PIZZELLO

Der US-amerikanische Bestsellerautor **Stephen King** plädiert angesichts der Brände in Los Angeles für eine Absage der Oscar-Verleihung im März. Er verstehe, dass die Oscars eine Feier des Lebens seien „und die Show weitergehen muss, bla-bla-bla, und so weiter und so fort“, schrieb der 77-jährige auf der Plattform Bluesky. Das mache bis zu einem gewissen Grad Sinn. „Aber für mich fühlt es sich trotzdem an, als würde Nero Geige spielen, während Rom brennt. Oder in diesem Fall, als würde man extravagante Kleidung tragen, während L.A. brennt.“ Kaiser Nero soll den Brand von Rom im Jahr 64 gelegt haben – was Historiker bezweifeln.



DPA-BILD: FRENTZEN

## Moo Den lässt Kassen klingeln

Wenn Tierbabys aus Zoos viral gehen, dauert der Hype meist nur ein paar Wochen. Nicht so in Thailand: Das Zwerghippo-Mädchen Moo Deng ist auch nach einem halben Jahr in aller Munde. Das Flusspferdchen lässt die Kassen klingeln. Es gibt fast nichts, was es nicht gibt: Schlüsselanhänger in Hippo-Form, Plüschtiere mit Moo-Deng-Wangen, T-Shirts und Tassen, so ging es los. Mittlerweile hängen neben Thailands berühmten Elefantenhosen solche mit Moo-Deng-Muster. Zudem wurden ihr Sticker, Postkarten, Kissen, Kalender, Einkaufstaschen, Gedenkmünzen, Malbücher und Smartphone-Hüllen gewidmet.

## Menschen stürzen aus Sessellift

**UNFALL** Zehn Verletzte in spanischem Skigebiet Astún – Bauteil hatte sich gelöst

VON EMILIO RAPPOLD UND ANGELIKA ENGLER

**HUESCA** – Es sollte ein unbeschwerter Samstag für viele Skifahrer in verschneiter Bergwelt im Nordosten Spaniens sein. Doch dann der Schreck am Mittag: Binnen Sekunden verwandelte sich das idyllische Winterparadies an der Skistation Astún in der Region Aragonien in einen Ort des Schreckens: Menschen fielen zum Teil aus 15 Meter Höhe aus dem Sessellift in die Tiefe, als sich gegen 11.30 Uhr ein Bauteil löste und Konstruktionsteile zusammenbrachen. Augenzeugen berichteten von herzerreißenden Schreien.

### Kritischer Zustand

Zwei 18-jährige Spanierinnen wurden aufgrund ihres kritischen Zustands in Krankenhäuser der Regionalspitals Saragossa geflogen. Sie lagen auch am Sonntag noch auf den Intensivstationen zweier Krankenhäuser, wie die Nachrichtenagentur Europa Press berichtete. Über ihren genauen Zustand wurde nichts bekannt. Zwei Menschen mit leichteren Verlet-



DPA-BILD: LACASA

Ende der Winteridylle: Rettungskräfte sind im Skigebiet Astún nach einem Unfall im Einsatz.

zungen, ein minderjähriges Mädchen und eine 67-jährige Frau, wurden demnach ebenfalls noch stationär behandelt.

Insgesamt seien bei dem Unfall in der Skistation Astún in den Pyrenäen zehn Menschen verletzt worden, hieß es nach der jüngsten Bilanz. Zunächst war von mehr als 30 Verletzten die Rede gewesen. Deutsche waren nicht darunter, wie die Behörden bestätigten. Die Rettungsarbeiten in dem entlegenen Unfallort der Provinz Huesca zogen sich über mehrere Stunden

hin. Die genaue Ursache wird nun von der Polizeieinheit Guardia Civil untersucht.

Die Skistation, die über mehrere Sessellifte verfügt, nahm bei schönstem sonnigen Winterwetter am Sonntag wieder ihren Betrieb auf. Hunderte Menschen genossen den herrlichen Schneetag „ohne Angst“, wie Jonathan Adrada, ein Reporter des spanischen Staatssenders RTVE, von der Station berichtete. Einer der Skiläufer sagte im Fernsehen: „Ich vertraue auf die Sicherheit der Anlagen.“ Der vom

Unfall betroffene Sessellift Canal Roya blieb aber geschlossen. Dort setzte die Guardia Civil ihre Ermittlungen fort.

### Hubschrauber im Einsatz

Viele Menschen saßen Stunden nach dem Unfall noch in luftiger Höhe fest. Sie wurden nach und nach abgeseilt oder per Hubschrauber geborgen. Einige Menschen konnten sich springend retten – wie Maria Moreno. Die Spanierin beschrieb auf RTVE: „Ich war mit meinem Vater im Lift, als es plötzlich ruckte. Manche fielen kopfüber hinunter, andere rollten die Pisten hinab.“ Sie selbst sei im letzten Moment abgesprungen und habe Helfer alarmiert. „Die Schwerverletzten wurden wohl meist von der herabstürzenden Konstruktion getroffen“, mutmaßte Moreno.

Die Skistationen in den Pyrenäen sind im Winter vor allem bei einheimischen Touristen, aber auch bei Ausländern sehr beliebt. Zuletzt gab es 2022 drei Unglücke mit insgesamt drei Todesopfern. Normalerweise geschehen diese Unfälle aber beim Skifahren – die Skilifte gelten als sicher.

## Anlieger sollen Notfalltasche bereithalten

**KATASTROPHE** Feuer bei Los Angeles noch gefährlich – Starke Winde wecken Sorge

**LOS ANGELES**/DPA – In Los Angeles warnt der Wetterdienst vor der Rückkehr der gefährlichen Starkwinde, die das mühsam eingegrenzte Feuer neu anfachen könnten. „Zerstörerische #SantaAnaWinde und extremes Feuerwetter werden von Montag bis Dienstag erwartet“, schrieb der Wetterdienst auf X. Die Meteorologen sagen Böen mit Geschwindigkeiten von bis zu 130 Kilometern pro Stunde voraus.

Dabei hatten sich am Wochenende noch lang ersehnte Fortschritte abgezeichnet: Die Feuerwehr meldete Erfolge bei

den Löscharbeiten gegen die beiden Feuer, die weiter brennen. Außerdem konnten Tausende Anwohner in einige der betroffenen Gebiete erstmals zurückkehren.

Durch den Wind drohten die Brände sich rasch auszuweiten, hatte der Wetterdienst bereits zuvor gewarnt. Denn die Böen treiben Funken durch die Gegend, die neue Feuer starten könnten. Ein Problem sei, dass das Löschen aus der Luft bei starkem Wind nicht mehr funktioniere, hieß es seit dem Ausbruch der Brände am 7. Januar.

Der Wind verwehe das Wasser, bevor es in einer Ladung am Boden ankommen könne. Erwartet wird, dass das „extreme Feuerwetter“ insbesondere vom späten Montag bis zum frühen Dienstag andauere. Auch die sehr trockene Vegetation begünstigt die unberechenbare Ausbreitung von Bränden.

In den vergangenen Tagen waren kühlere Temperaturen und abflauende Winde den Einsatzteams zu Hilfe gekommen. Das „Eaton“-Feuer nahe Pasadena ist Behörden zufolge zu 73 Prozent unter Kontrolle,

das „Palisades“-Feuer am Westrand von Los Angeles zu 49 Prozent. Doch nun fordern Behörden die Menschen in der Region wieder auf, wegen des drohenden „extremen Feuerwetters“ Vorsichtsmaßnahmen zu treffen. So sollen Anwohner unter anderem Notfalltaschen packen, ihre elektronischen Geräte aufladen und sich von Bäumen und Stromleitungen fernhalten.

Die Brände haben Nachbarschaften verwüstet. Ersten Schätzungen zufolge wurden mehr als 12.000 Gebäude in der Region beschädigt.

## Nebel und Frost auch kommende Woche

**OFFENBACH**/DPA – Zum Wochenstart bleibt es in Niedersachsen neblig und trüb mit etwas Sprühregen, der zu Glätte führen kann. Nachts gibt es weiterhin Frost, teilweise auch tagsüber. Es entwickelt sich eine neue Nebellage, die sich vom Westen des Landes nach Osten ausweitet, wie ein Meteorologe des Deutschen Wetterdienstes (DWD) mitteilte. Nur in den Hochlagen des Harzes wird es sonnig. In der Nacht zum Montag sanken die Temperaturen in der Nordwesthälfte Niedersachsens auf minus 2 bis minus 4 Grad, in der Osthälfte auf minus 5 Grad. Die Inseln bleiben frostfrei. In der Nacht zum Dienstag gibt es weiterhin verbreitet Frost, im Süden des Landes können die Temperaturen auf bis zu minus 6 Grad sinken. Sonst ist es bedeckt bei 0 bis minus 4 Grad. Auf den Inseln bleibt es mit 1 bis 2 Grad frostfrei.

## Nachbarn retten Mutter und Kind aus Feuer

**BONN**/DPA – Bei einem Kellerbrand in einem Mehrfamilienhaus in Bonn-Duisdorf haben Nachbarn eine Mutter und ihr Kleinkind mit einer Leiter aus dem Obergeschoss gerettet. Wie die Feuerwehr mitteilten, meldeten Anrufer am Freitagabend eine Rauchentwicklung und zwei Menschen im Obergeschoss. Als die Rettungskräfte eintrafen, waren die beiden bereits in einer nachbarschaftlichen Gemeinschaftsaktion gerettet worden.

Nachbarn schoben einen Anhänger unter das Fenster, positionierten eine Leiter auf diesem und hielten die Leiter gemeinsam stabil. Die Mutter und ihr Kind wurden durch Rauchgase leicht verletzt.



# St.-Marien jubiliert 2025 in mehrfacher Hinsicht

**HISTORIE** Gotteshaus prägt bis heute die Stadtmitte von Friesoythe – Große Zerstörung 1945

VON MARTIN PILLE

**FRIESOYTHE** – Das Jahr 2025 markiert eine Reihe von entscheidenden Jahrestagen, die die katholische Pfarrkirche in Friesoythe betreffen: Vor 140 Jahren (1885) wurde der Turmbau begonnen, vor 115 Jahren (1910) die neue Kirche eingeweiht und 1945 – vor nunmehr 80 Jahren – wurde sie in Schutt und Asche gelegt. Begonnen hatte die Geschichte der Kirchenbauten jedoch bereits vor etwa 825 Jahren, als um 1200 in Friesoythe bereits eine Fels- oder Steinkirche gebaut wurde.

## Barocke Ausgestaltung

Pastor Hermann Lambert Niemann (von 1720 bis 1758 Pfarrer in Friesoythe) ließ dem Inneren dieser Kirche eine barocke Ausgestaltung verpassen, mit einem entsprechenden Marienaltar mit der Krönung Mariens durch die Heilige Dreifaltigkeit als Höhe- und Mittelpunkt. Was fehlte, war ein Turm. Stattdessen hatte er nur einen „elenden Dachreiter auf einem eben solchen Glockenhanse“, wie Stadtschreiber Theodor Wreesmann akribisch notierte. Das und „eine altertümliche Kirche...zu eng und zu klein...mit einer nur niedrigen Gewölbedecke“ störte besonders Pastor Bernhard Tapke (1881 bis 1900), der alles daransetzte, beides zu ändern. Er gründete einen „Pfennigverein“, als er 1900 starb, hatte er bereits 50.000 Mark zusammen.

Zunächst aber ging es 1885 an den Abbruch des Glockenhauses und den Neubau des Turmes im gotischen Stil nach den Entwürfen des Architekten und Kirchenbaumeisters Johann Bernhard Hensen (Osnabrück) und Wege (Oldenburg). Gemauert hat ihn Maurermeister Johannes Woltmann (Wildeshausen). Kein Ruhmesblatt wurde der Bau



Die 1945 zerstörte St. Marien-Kirche.

BILD: ARCHIV MARTIN PILLE



Die wieder aufgebaute Kirche erhält erst 1961/62 eine Turmspitze

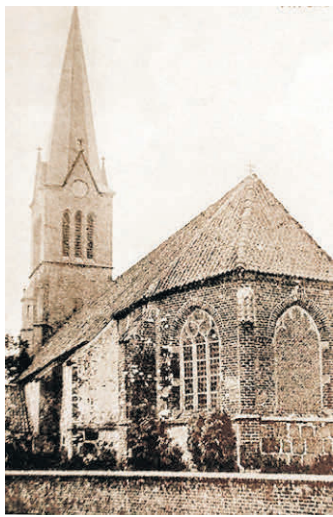
BILD: ARCHIV MARTIN PILLE

für die Böseler Ziegelei. Man notierte: „Diese Steine waren von schlechter Qualität ... Ein sehr großer Haufen ...“, von dem untersten und gemeinsamen Schund, wurde 1 bis 2 Meter tief in die Erde als Funda-

ment unter dem Turm versenkt“.

Dann tat sich etwas in Deutschland: Die Bahnlinie wurde 1906 eröffnet, und die Bevölkerungszahlen explodierten. Nach Tapkes Tod trieb

Pastor Lambert Meyer (1901 bis 1922) den Neubau der Kirche voran, die alte war viel zu klein. Der Turm sollte integriert werden. Die Finanzierung stand nicht nur durch Tapkes Sammlungen, auch die Plätze



Die 1908 abgerissene alte Kirche in Friesoythe mit Friedhofsmauer und neuem Turm

BILD: ARCHIV MARTIN PILLE

in der neuen Kirche wurden in sechs Wertklassen verkauft. Zuvor waren es sogenannte Eigentumsplätze gewesen; danach gehörte der erste Platz dem Amtshauptmann, später dem Amtsrichter.

Bereits Großherzog Peter II. von Oldenburg hatte 1898 anlässlich eines Besuchs der Stadt die alte Kirche kritisiert. Er kritisierte, dass die vielen Pricheln die Kirche „sehr verunzieren“. Pricheln sind Logenplätze in Kirchen, die früher dem Adel vorbehalten waren. Seine Hoheit bedauerte zudem, dass „barbarische Hände die künstlerisch schönen Sakramentshäuschen (zur Aufbewahrung des eucharistischen Leibes Christi) verstümmelt“ hätten. Hingegen lobte er das Gruppenbild im Tympanon (Bogenfeld des Portals) des Turmes, das der Münsteraner Bildhauer Heinrich Josef Wörmann geschaffen hatte. Den Neubau erlebte er nicht mehr, er starb 1900.

## Fund bei Abbruch

1908 ging es mit dem Abbruch los. Dabei fand man eine Urkunde und ein Siegel des Bischofs Konrad III. von Osnabrück (1424 bis 1482) mit dem Hinweis, dass er am 23. Juli 1459 einen Altar zu Ehren der Mutter Gottes weihte, ein Beweis für das Alter des spätgotischen Chores und das Patrozinium der Heiligen Maria, wie sie es heute noch ist. 1910 stand der Bau, entworfen von Baurat Flügel aus Bremen.

Theodor Josef Anton Krose, der ein Jahr zuvor zum Bürgermeister gewählt worden war, ließ eine Urkunde mit den interessantesten Details einmauern. Am 7. Juli 1910 wurde die neue Kirche von Weihbischof Everhard Illigens konsekriert.

Nur 35 Jahre sollte sie die Freude der katholischen Gläubigen sein. Vom 13. bis 15. April 1945 erlebten die Friesoyther nicht nur den Untergang ihrer Stadt, auch die Kirche versank in Schutt und Asche. Aber bereits vier Jahre später stand eine neue Kirche, mit einem „Kirchturm“, der keine Spitze hatte. Die folgte erst 1961/62.

# Waskönig und Walter erweitern Produktionshalle in Ramsloh

**WIRTSCHAFT** Bauprojekt soll noch in diesem Jahr fertiggestellt werden – Durch Fenster Blick in die Fertigung

VON HEINER ELSÉN

**RAMSLOH** – Der Kabelhersteller Waskönig und Walter mit Sitz in Ramsloh erweitert seine Produktionshalle für die Herstellung von Installationsleitungen und 1kV-Kabel um einen weiteren Anbau. Das teilte das Unternehmen jetzt in einer Pressemitteilung mit. Die Bauarbeiten für das an die Friedhofstraße angrenzende Gebäude sollen noch Ende Januar beginnen. Die vorbereitenden Erdarbeiten sind bereits abgeschlossen.

## Zweiter Schritt

„Mit dieser Maßnahme setzt das Unternehmen seine strategische Ausrichtung auf Produkte aus den Bereichen Netzausbau und Elektroinstallation für den europäischen Markt fort. Der neue Anbau ist der zweite und letzte Schritt einer umfangreichen Erweiterung,



Erweiterung in Ramsloh (von links): Holger Haseborg (Ingenieurbüro Heidemann+Partner mbB) mit Jörg Waskönig (Geschäftsführer bei Waskönig+Walter) und Gerold Többen (Leiter Technik bei Waskönig+Walter) beim symbolischen Spatenstich für den neuen Hallenanbau.

BILD: WASKÖNIG UND WALTER

die bereits mit dem Erweiterungsbauprojekt „Nordwest“ begonnen hat“, heißt es weiter aus der Geschäftsführung. Dieser Anbau wurde bereits im Juni 2024 fertiggestellt.

Optisch sollen beide Hallenerweiterungen ein einheitliches Bild ergeben. Auch am neuen Hallenabschnitt werden bodentiefe Fenster Einblicke in die Produktion ermöglichen.

Um die Fassade freundlicher zu gestalten, wird sie zudem von einigen Kletterpflanzenfeldern unterbrochen. Die Fertigstellung des Erweiterungsbaus „Nordost“ soll noch



Außenansicht der Hallenerweiterung „Nordwest“ an der Friedhofstraße in Ramsloh: Die Rankgitter für die Begrünung sind bereits montiert.

BILD: WASKÖNIG UND WALTER

dieses Jahr erfolgen.

Doch wie viel Geld investiert das Unternehmen in diese Erweiterung? „Eine Auskunft über die Investitionskosten des Anbaus wird nicht erteilt“, sagte Lena Albers aus dem Marketing von Waskönig und Walter auf Nachfrage. Ebenfalls ließ die Firma die

Frage offen, wie viele neue Arbeitsplätze durch den Erweiterungsbauprojekt entstehen. „Waskönig und Walter ist stets auf der Suche nach qualifizierten Arbeitskräften und stellt derzeit aktiv neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein“, so Albers weiter.

## 600 Mitarbeitende

Waskönig und Walter sind mit rund 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einer der führenden Hersteller von Energieleitungen und -kabeln in Europa. Das Produktspektrum reicht von Installationsleitungen über Niederspannungs- und Mittelspannungskabel bis hin zu Hochspannungskabeln. Über den Großhandel, Baumärkte und Energieversorgungsunternehmen ebenso wie im Projektgeschäft erreichen die Produkte des Unternehmens Abnehmer in ganz Europa.



TERMINE IM  
SATERLAND

VERANSTALTUNGEN

**Ramsloh**  
**15 bis 17 Uhr, kath. Pfarrheim:**  
Senioren-gymnastik  
**19.30 Uhr, Landgasthof Docke-  
meyer:** öffentlicher Preisskat,  
Skatclub Saterland

BÄDER

**Ramsloh**  
**Freizeitbad:** 15.45 bis 18 Uhr  
Spielesachmittag, 18 bis 21 Uhr  
öffentliches Schwimmen, 19 bis  
21 Uhr Wassergymnastik als Reha-  
sport

BÜCHEREIEN

**Sedelsberg**  
**Kath. Bücherei:** 15.30 bis 17.30  
Uhr

TIERHEIM

15 bis 17 Uhr, Tel. 04492/443

@Termine online und mobil unter:  
www.nwzonline.de/termine

TERMINE IN  
FRIESOYTHE

VERANSTALTUNGEN

**Altenoythe**  
**19.30 Uhr, Karl-Borromäus-Haus:**  
Sucht-Selbsthilfegruppe St. Vitus  
**19.30 Uhr, Karl-Borromäus-Haus:**  
Übungsabend, Frauensingekreis  
**Friesoythe**  
**8 bis 12.30 Uhr und 14 bis 17,**  
**Rathaus am Stadtpark:** Bürger  
Service Center  
**8 bis 16.30 Uhr, Sozialer Briefkas-  
ten, „Kaufhaus für Jedermann“:**  
geöffnet  
**9.30 bis 12 Uhr und 15 bis 17.30,**  
**SkF-Laden:** geöffnet  
**19 Uhr, Ev. Gemeindehaus:**  
Selbsthilfegruppe Long Covid Fries-  
oythe  
**Neuscharrel**  
**14.30 Uhr, Pfarrheim:** Treffen der  
Seniorengruppe

BILDUNG

**Friesoythe**  
**Bildungswerk:** 9 bis 13 Uhr

BÜCHEREIEN

**Friesoythe**  
**Kath. Bücherei St. Marien:** 15 bis  
17.30 Uhr

SCHWIMMBÄDER

**Aquaferum,** 6 bis 8, 10 bis 22 Uhr

@Termine online und mobil unter:  
www.nwzonline.de/termine

TERMINE IN  
BARßEL

VERANSTALTUNGEN

**Barßel**  
**8.30 bis 12 Uhr, Beratungsstelle**  
**AWO:** Tel. 04499/9358922**15 bis**  
**20 Uhr, Jugend- und Begegnungs-  
Zentrum:** Tel. 04499/937205**18**  
**Uhr, Großraumturnhalle:** Gymnas-  
tik, Reha-Sportverein

BÄDER

**Barßel**  
**Hafen-Bad:** 15.30 bis 17.30 Uhr  
Schwimmverein Hellas, 17.30 bis  
19 Uhr DLRG, 19 bis 20 Uhr  
Schwimmverein Hellas, 20 bis  
22.30 Uhr öffentlich und Aquakurse

KURZ NOTIERT

DLRG versammelt sich

**BARßEL** – Die Jahreshauptver-  
sammlung der DLRG-Orts-  
gruppe Barßel findet in diesem  
Jahr am Sonntag, 9. Februar,  
statt. Die Mitglieder treffen  
sich um 15.30 Uhr im Vereins-  
heim bei der Tennisanlage, Am  
Schulzentrum 8, in Barßel. Auf  
der Tagesordnung stehen  
unter anderem die Berichte der  
Vorstandsmitglieder.

LEUTE VON HEUTE



Stephan Eilers ist „Schütze des Jahres 2024“

Auf seinem Winterfest in der Moorschän-  
ke in Ramsloh hat der Zug Hollenemoor  
des Schützenvereins Tell Hollen **Stephan**  
**Eilers** als „Schützen des Jahres 2024“ aus-  
gezeichnet. Er unterstütze den Schüt-  
zenzug immer tatkräftig, und sei immer  
stets zur Stelle. Ihm wurde die Wandpla-  
kette als Schütze des Jahres überreicht,

für seine Ehefrau **Marion Eilers** gab es  
vom Zugvorstand einen Blumenstrauß.  
Besonderer Dank ging an **Helmut Dee-  
ken** für die langjährige Betreuung des  
Planwagens. Ebenfalls für seine langjäh-  
rige Unterstützung und Treue bedankte  
sich der Zugvorstand bei **Stephanus**  
**Reens**. Acht Schützendamen und Schüt-

zen zeichnete der Zugvorstand an die-  
sem Abend außerdem mit Orden vom  
Plakettenschießen aus. Die Gold-Plaket-  
ten erhielten **Gabi Reens, Anja Dumsdorf,**  
**Andrea Ünal, Saskia Kramer** und **Markus**  
**Kramer**. Die Silber-Plaketten erhielten  
**Oliver Reens, Bernadette Pahl** und **Elisa-  
beth Meyer**.

BILD: PRIVAT



Fortwengel Ehrenmitglied Hauptpreis gewonnen

Zum Ehrenmitglied ernannte  
der Männergesangsverein  
(MGV) Sedelsberg auf seiner  
Generalversammlung den San-  
gesbruder **Anton Fortwengel** (2.  
von links). Die Auszeichnung  
verbunden mit einer Ehren-  
urkunde und einem Geschenk,  
erfolgte aufgrund seiner Ver-  
dienste um den Gesangsverein.  
Die Urkunde überreichte Vor-  
sitzende **Ewald Hanneken**

(links) und Kassenwart **Rolf-  
Ottfried Meyer** (rechts). Für die  
Ehefrau des Geehrten **Maria**  
**Fortwengel** gab es einen Blu-  
menstrauß. Im Amt bestätigt  
wurden der Vorsitzende Han-  
neken und Kassenwart Meyer.  
Im abgelaufenen Jahr gab es 35  
Übungsabende, von denen die  
Sänger **Franz Grote** und **Jürgen**  
**Schramm** keinen Abend fehl-  
ten.

BILD: HANS PASSMANN



Der Hauptpreis der gemeinsa-  
men Adventskalenderaktion  
von Handels- und Gewerbe-  
verein (HGV) und Bürgerhos-  
pitalstiftung Friesoythe – ein  
E-Bike von Zweirad Ferichs –  
ist jetzt an **Ruth Osterwick** aus  
Friesoythe übergeben worden.  
**Anja Runden** aus Friesoythe  
gewann das iPhone 15 vom  
Friesoyther Phone House und  
ein iPad von Expert Block ging

an **Kerstin Meiners** aus Kam-  
perfehn. Die Adventskalender-  
aktion 2024 sei erneut sehr er-  
folgreich gewesen, berichten  
HGV und Stiftung. Alle 2.200  
Kalender seien verkauft wor-  
den, die Nachfrage sei wesent-  
lich größer gewesen. Der Rein-  
erlös zu Gunsten der Bürger-  
hospitalstiftung beträgt 15.630  
Euro.

BILD: BÜRGERHOSPITALSTIFTUNG FRIESOYTHE



Erfolgreiche Brieftaubenzüchter

Die Brieftaubenzüchter der  
Einsatzstelle Garrel-Bösel, zu  
der die Vereine „Garreler Boote“  
und „Komm wieder und Biel di  
Bösel“ gehören, haben die  
Brieftaubensaison 2024 mit  
einem gemütlichen Beisammensein  
und der Siegerehrung beendet.  
In erster Linie werden Brieftauben  
heutzutage von Hobbyzüchtern

für verschiedene Flugwettbe-  
werbe gezüchtet. Die Preisflüge  
wurden überwiegend in  
Richtung Westen durchge-  
führt. Bei der Siegerehrung  
zeigten sich die Züchter er-  
freut darüber, dass man einige  
neue Mitglieder verzeichnen  
konnte. Hier die Ergebnisse  
der Saison: Vier beste Tauben:  
1. **Peter Kreienborg** (Friesoy-

the/32 Preise), 2. **Hubert Bruns-  
sen** (Bösel/29 Preise), 3. Schlaggemeinschaft  
Bö-Ma-Focke (20 Preise); General-  
meister: Brunssen (63 Preise);  
Männchenmeister: Brunssen;  
Weibchen- und Jährigenmeis-  
ter: Kreienborg; Jungtiermeis-  
ter: 1. Brunssen, 2. **Ludger**  
**Hackmann** (Bösel), 3. SG Bö-  
Ha-Focke. Den besten Vogel,

den besten jährigen Vogel und  
das beste Jungtier hatte eben-  
falls Brunssen. Im Schlag von  
Kreienborg sind das beste  
Weibchen und das besten jäh-  
rigen Weibchen zu Hause. Für  
besondere Leistungen wurde  
Jungzüchter **Louis Blazajak**  
(kniend, 2. von links) aus Thüle  
mit einem Pokal ausgezeich-  
net.

BILD: HANS PASSMANN

NOTDIENSTE

APOTHEKEN

**Barßel/Bösel/Friesoythe/Sater-  
land**  
Vital-Apotheke, Oldenburger Stra-  
ße 31, Bad Zwischenahn, Tel.  
04403/8199133

ÄRZTE

**Barßel/Bösel/Friesoythe/Sater-  
land**  
Zentrale Bereitschaftsdienstpraxis  
am St.-Marien-Hospital, Friesoy-  
the, Sprechzeiten: 20 bis 21 Uhr  
(keine Anwesenheitspflicht für die  
Ärzte), St.-Marien-Straße 1

AUGENÄRZTE

**Kreis Cloppenburg**  
Tel. 0441/21006345 oder Tel.  
116117, 20 bis 22 Uhr

HOSPIZDIENST

**Kreis Cloppenburg**  
24-Stunden-Bereitschaft: Tel.  
0175/8991171

NOTRUF

Tel. 110, 112 oder Krankentrans-  
port, Tel. 0441/19222; OÖWV,  
Trinkwasser: Tel. 04401/6006;  
Gift-Info: Tel. 0551/19240

@Notdienste online und mobil  
unter: www.nwzonline.de/not-  
dienste

TERMINE IN  
BÖSEL

VERANSTALTUNGEN

**Bösel**  
**17 Uhr, Gaststätte Hempen-Ha-  
gen:** Bibelkreis, christliches Hilfs-  
und Missionswerk

BÄDER

**Bösel**  
15 bis 20.30 Uhr

@Termine online und mobil unter:  
www.nwzonline.de/termine

Polizei sucht  
Zeugen

**FRIESOYTHE/LR** – Ein 23-jähri-  
ger Autofahrer aus Friesoythe  
ist am Freitag gegen 17.30 Uhr  
in Friesoythe auf der Ellerbro-  
cker Straße in Fahrtrichtung  
Vrees im Begegnungsverkehr  
mit einem anderen Pkw zu-  
sammengestoßen. Dessen un-  
bekannter Fahrer flüchtete,  
ohne eine Schadensregulie-  
rung zu ermöglichen. Hinwei-  
se nimmt die Polizei Friesoy-  
the unter der Telefonnummer  
04491/93390 entgegen.

Friesoyther Nachrichten

Ämtliches Bekanntmachungsblatt  
des Landkreises Cloppenburg, der Städte  
Cloppenburg, Friesoythe und Lönning  
sowie der Gemeinden Barßel, Bösel,  
Emstek, Garrel und Saterland

**Redaktion Friesoythe**  
Redaktionssekretariat:  
Annette Linkert ☎ 04491/9988 2910,  
Am Alten Hafen 12, 26169 Friesoythe  
Telefax 04491/9988 2909  
E-Mail: red.friesoythe@NWZmedien.de

**Redaktionsleitung**  
Carsten Bickschlag (bic) ☎ 04491/9988 2900  
Reiner Kramer (Stv.) (kra) ☎ 04491/9988 2901

**Friesoythe/Bösel/Barßel/Saterland**  
Tanja Mikulski (mik) ☎ 04491/9988 2902  
Heiner Elsen (els) ☎ 04491/9988 2906  
Renke Hemken-Wulff (rhW) ☎ 04491/9988 2912  
Eva Dahlmann-Aulike (eda) ☎ 04491/9988 2913

**Lokalsport**  
Steffen Szepanski (sze) ☎ 04471/9988 2810  
Stephan Tönnies (stt) ☎ 04471/9988 2811  
E-Mail:  
lokalsport-muensterland@NWZmedien.de

**Vermarktung:**  
Stephanie von Unruh  
(verantwortlich für den Anzeigenteil)

**Kundenservice**  
Abonnement 0441/9988 3333  
Anzeigen 0441/9988 4444

Bezugspreis 47,40 € (Postbezug 51,40 €) pro  
Monat einschließlich Lieferung frei Haus. NWZ-  
ePaper 37,90 € pro Monat. Alle Preise einschließ-  
lich gesetzlicher MwSt. und unbeschränktem  
Zugriff auf NWZonline.de, allen Lokalausgaben  
als NWZ-ePaper sowie dem digitalen Archiv.  
Unsere AGB finden Sie im Internet unter  
www.NWZonline.de/agb





Profitieren von der Welker-Stiftung: Mütter und Kinder beim SkF-Zwergentreff in Friesoythe. Geleitet wird die Gruppe von Marion Brockhage (links).

BILD: DIETMAR KATTINGER

# 30 Jahre Hilfe für Schwangere und Familien

**SOZIALES** SkF-Einrichtung Zwergentreff wird in Friesoythe unterstützt – Private Initiative mithilfe des Caritasverbands

**FRIESOYTHE/QUAKENBRÜCK/VECHTA/LR** – Sie fingen an, um schwangeren Frauen in Not zu helfen. „Weil es nicht sein kann, dass Kinder aus finanziellen Gründen abgetrieben werden“, empörte sich das Ehepaar Welker. Und gründet die nach Ihnen benannte „Mechtild und Günter Welker-Stiftung“. In diesen Tagen hat die private Initiative des Ehepaares aus Quakenbrück ihr 30-jähriges Bestehen gefeiert. Und das mit Erfolg: Rund 2,6 Millionen Euro wurden seither an Zinserträgen ausgeschüttet. Davon jeweils etwa die Hälfte für Einzelpersonen und Projekte.

Eines dieser Projekte ist der „Zwergentreff“ in Friesoythe: „Ich bin alleinerziehend und

hätte sonst kaum Kontakte“, erzählt eine 30-jährige Mutter. Jeden Mittwoch kommt sie in eine Art Krabbelgruppe ins Friesoyther Franziskushaus. Und das gern. „Es nützt mir nichts, Kontakt zu Müttern mit Siebenjährigen zu haben.“

## Ehrlicher Austausch

Wie sie Weihnachten und Silvester verbracht haben, erzählen die Mütter und der eine Vater beim kürzlichen Treffen nach dem Eingangsliege – ihre Kinder klatschend vor sich auf dem Schoß. „Hier wird einander viel anvertraut“, weiß Marion Brockhage vom Sozialdienst katholischer Frauen (SKF), die die

Gruppen einmal pro Woche jeweils in Cloppenburg, Lasttrup und Friesoythe anbietet. Hier würden nicht nur die ‚Schokoladenseiten‘ des Lebens gezeigt, berichtet die Familiengesundheits- und Kinderkrankenpflegerin. Auch das, was nicht so gut laufe, werde erzählt. Oder auf das Kind von anderen aus der Gruppe werde mal zwei Stunden aufgepasst. Eine Mutter mit drei Kindern gehört ebenso dazu wie ein osteuropäisches Paar mit Nachwuchs.

Handys bleiben in den Taschen bei den 90-minütigen Treffen. Stattdessen gibt es eingestreut immer mal Tipps von Marion Brockhage: zur Bewegung mit den Kindern, zu gesunder Ernährung, zum

Durchschlafen oder zu einer klugen Tagesstruktur.

Mit 20.000 Euro pro Jahr fördert die Welker-Stiftung dieses Angebot an den drei Standorten. „Wir sind dankbar für all das, was in den 30 Jahren erreicht werden konnte“, resümieren Dorothee Welker, heutige Vorsitzende des Kuratoriums, und Rita Schute, beim Landes-Caritasverband zuständig für die ‚Themen Schwangerschaft und Frauen‘ sowie Mitglied im Aufsichtsgremium der Stiftung.

Dabei waren es in Einzelfällen häufig Summen um 500 Euro. „Aber bereits das nimmt Stress, wenn ich die kaputte Waschmaschine ersetzen oder Kindersachen kaufen kann“, so Schute. Gut 2.600

werdenden Müttern konnte so seit Beginn geholfen werden und unzähligen weiteren Personen durch Projekte. Mit – auf die letzten 30 Jahre gerechnet – rund 86.000 Euro pro Jahr hat die Welker-Initiative damit im Durchschnitt mehr Fördermittel zur Verfügung gestellt, als das 48 Prozent aller Stiftungen in Deutschland getan haben, würdigt der Bundesverband Deutscher Stiftungen die Effektivität. Zentrales Prinzip in all den Jahren: Geld bekommen bedürftige Schwangere nur im Zusammenhang mit einer Beratung. „Weil so geschaut werden kann, was eventuell noch an Hilfen nötig oder möglich wäre“, erklärt Schute. Hingewiesen werden

könne auf Angebote wie Familienpaten, Schuldnerberatung oder Ähnliches.

**Caritasverband verwaltet**

Verwaltet wird die private Initiative durch den Landes-Caritasverband für Oldenburg mit Sitz in Vechta, ohne dass dafür Kosten anfallen. „Das Ehepaar Welker hat im Stiftungsbereich eine Pionierarbeit geleistet, die ihresgleichen sucht. Wir können dafür nicht genug danken“, würdigt Caritasdirektor Dr. Gerhard Tepe.

Weitere Infos gibt es beim Landes-Caritasverband von Manuela Wehage (Tel. 04441/87070) oder unter [mg-welker-stiftung.de](http://mg-welker-stiftung.de).

## Allgemeine Bekanntmachungen

### Bekanntmachung zur Wahl der Vertreterversammlung

Durch Zeitablauf des Mandats muss unsere Vertreterversammlung neu gewählt werden. Der für die Wahlvorbereitung zuständige Wahlausschuss unserer Bank hat eine Kandidatenliste aufgestellt. Dieser Wahlvorschlag liegt zusammen mit der Wahlordnung ab heute für die Dauer von vier Wochen in unseren Geschäftsräumen in Friesoythe, Bösel, Barßel, Gehlenberg, Markhausen, Altenoythe, Harkebrügge und Petersdorf während der Schalteröffnungszeiten zur Einsichtnahme durch die Mitglieder aus. Diese Wahlliste enthält die Namen der Kandidaten für die Wahl zu unserer Vertreterversammlung.

Weitere Listen können von den Mitgliedern gemäß §§ 3 und 4 der Wahlordnung innerhalb von zwei Wochen nach Bekanntmachung, also bis spätestens zum 03.02.2025, bei uns eingereicht werden. Diese Listen müssen mindestens 267 wählbare Vertreter und mindestens 5 Ersatzvertreter enthalten und von mindestens 150 Mitgliedern unserer Bank unterzeichnet sein.

Friesoythe, den 20.01.2025

**Volksbank eG**  
Barßel - Bösel - Friesoythe  
Kirchstraße 10, 26169 Friesoythe

Stefan Awick  
Vorsitzender des Wahlausschusses

## Amtliche Bekanntmachungen

**Landkreis Cloppenburg**  
Der Landrat  
32 – Ordnungsamt  
32.1 Untere Jagdbehörde

**Bekanntmachung**  
Abgabe der Streckenliste für das Jagdjahr 2024/2025;  
ausschließliche Übermittlung in der vom Ministerium  
bestimmten elektronischen Form

Die Bekanntmachung ist unter [www.lkclp.de](http://www.lkclp.de) in der Rubrik Aktuelles & Presse/Amtsblatt bereitgestellt.  
**Cloppenburg, den 17.01.2025**  
Im Auftrage  
Plate

Erste Hilfe.

Selbsthilfe.

brot-fuer-die-welt.de/selbsthilfe  
Mitglied der actalliance

Brot für die Welt

## Dies und Das

**Kaufe ihren gutenhaltenden Pelz**  
zahle 50-3500,- €, seriös, diskret,  
unkompliziert. ☎0152/21422895

## Bars und Kontakte

MEGGI aus Polen 0176 375 190 56

Glitt bis Mittwoch

**Stadt-Fleischerei**  
**Bartsch**

<b>Frische grobe Bratwurst</b> <i>lecker gewürzt</i>	1 kg	<b>6,99</b>
<b>Leber</b> <i>vom Rind oder Schwein</i>	1 kg	<b>3,99</b>
<b>Winter-Pfanne</b> <i>Geschnetzeltes mit Lauch und Schinken</i>	1 kg	<b>6,99</b>
<b>Beinscheibe</b>	1 kg	<b>8,99</b>
<b>Hackbällchen oder Griechische Hackbällchen</b> <i>mit Fetakäse</i>	30 g/Stk.	<b>0,50</b>
<b>Aus unserer Käsetheke:</b> <b>Orig. Holl. Herbst-Gouda</b> <i>geschnitten</i>	100 g	<b>0,99</b>
<b>Gemischter Aufschnitt</b> <i>5-fach sortiert</i>	100 g	<b>0,99</b>

**Gleich online vorbestellen und Imbiss-Speiseplan einsehen**

Zeitungsleser wissen mehr!



# Wie City-Manager öde Innenstädte beleben wollen

**STADTENTWICKLUNG** Leerstand fordert Kommunen heraus – Ist Stadt-Management mehr als Feigenblatt? – Das sagt der Handel

VON CHRISTOPH KIEFER

**IM NORDWESTEN** – Im Januar sind die Probleme der Innenstädte besonders deutlich. Das Weihnachtsgeschäft ist gelaufen, wetterbedingt laufen kaum Veranstaltungen, und Kündigungen zum Jahresende hinterlassen zusätzliche Leerstände. Viele Kommunen zwischen Delmenhorst und Dollart versuchen, die Verödung mit City-Managerinnen und -Managern zu stoppen. Haben die aus dem Boden geschossenen neuen Stellen Wirkung? Jörg Thoma vom Einzelhandelsverband Ostfriesland hört „nur Positives“. Die zentralen Ansprechpartnerinnen und -partner in den Innenstädten seien vom Handel dankbar angenommen worden, sagte der Vize-Hauptgeschäftsführer. Jan König vom Handelsverband Nordwest ist etwas zurückhaltender: „City-Management ist sinnvoll“, sagt der Hauptgeschäftsführer. „Ob es sich bewährt, ist noch offen.“

## Förderprogramm geben Anschub

Stadt-Management gibt es seit den 80er-Jahren. Aber erst ein Förderprogramm des Landes während der Pandemie brachte dem Berufsbild den Durchbruch. Sind die Stellen mehr als ein Feigenblatt? „Es kommt darauf an“, sagt Handelsverbandschef König diplomatisch. „Es liegt an der Person und an den Rahmenbedingungen.“ Manchmal tauche ein Manager kaum öffentlich auf, beobachtet König. „Dann ist es egal, ob man eine



Passanten mit bepackten Einkaufstüten – davon soll es mehr geben, hoffen die Kommunen und stellen City-Managerinnen und -Manager ein. DPA-BILD: BOCKWOLDT

solche Stelle hat.“ Grundsätzlich sei eine Ansprechperson als Kümmerer und Netzwerker aber nötig.

## Werbegemeinschaften lösen sich auf

An Bedeutung gewinnt Stadt-Management durch den

Rückgang des Ehrenamts. Händlergemeinschaften, früher Rückgrat der Innenstädte, leiden unter Mitgliederschwund. In Emden beispielsweise organisiere das City-Management Verkaufssonntage, nachdem sich die örtliche Händlergemeinschaft aufgelöst habe, berichtet Martje

Merten von der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing der Stadt Emden. Hinzu kommt, dass Kommunen die Zukunft ihrer Innenstädte mittlerweile in einem Mix aus Handel, Gastronomie und Events sehen. Grünprojekte wie „Wilhelms Urban-Farm“ in Wilhelmsha-

ven oder der Umzug der städtischen Musikschule in die Oldenburger Fußgängerzone sollen die City beleben. Alle Akteure an einen Tisch zu bringen, würde ehrenamtliche Händlerzusammenschlüsse schnell überfordern.

Selbstläufer sind Stadtmanager nicht, wie das Beispiel

Wildeshausen zeigt. City-Manager Ralf Möllmann hat im vergangenen Juli gekündigt – nach gerade mal zwei Jahren. Zu den Gründen äußert er sich nicht öffentlich. Aber vorangegangen waren Querelen mit dem Stadtrat um die Finanzierung seiner Stelle.

## Hohe Fluktuation

Auch Thomas Hönscheid, City-Manager der Stadt Norden, warf nach nur zwei Jahren das Handtuch. Und nicht mal ein Jahr hielt es Vicki Jansen als City-Managerin in Aurich. Auch wenn die Gründe der hohen Fluktuation vielschichtig sind: City-Manager brauchen im Umgang mit Politik und Handel feines Gespür, um nicht zwischen den Stühlen zu landen.

## Passantenfrequenz steigt

Dass Innenstädte trotz ihrer Probleme Potenzial haben, zeigt die jüngste bundesweite Passanten-Zählung des Portals Hystreet. Danach sind die Frequenzen im vergangenen Jahr gestiegen. Das gilt auch für zwei der drei Messpunkte in Oldenburg. In der Achternstraße registrierte Hystreet mit Laserscannern 6,57 Millionen Passanten – 0,3 Prozent mehr als 2023. In der Haarenstraße waren es 2,77 Mio. (+ 0,8 Prozent). Lediglich in der Lange Straße gab es einen Rückgang auf 4,5 Mio. (- 6,9 Prozent). Nach Überzeugung von Hystreet-Chef Julian Aengenvoort kommt es nun auf „kreative Konzepte und spannende Erlebnisse“ an, um Passanten als Kunden zu gewinnen. Klar ist aber: „Auch City-Management kann Leerstände nicht wegzaubern“, sagt Jörg Thoma vom ostfriesischen Verband.

## WAS DAZU NOCH WICHTIG IST

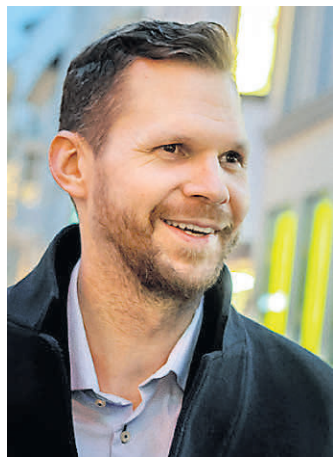
## Sie netzwerken, putzen Klinken und kümmern sich

**OLDENBURG/EMDEN/WILHELMSHAVEN/CKI** – In kaum einem Aktionsplan für darbenende Innenstädte fehlt die Forderung nach einem Stadtmanager oder eine Stadtmanagerin. Aktionismus oder sinnvoll ausgegebenes Geld?

## Ansatzpunkte in Oldenburg

Steffen Trawinski ist von Letzterem überzeugt. Kein Wunder – der 38-Jährige hat diese Position seit vier Jahren in Oldenburg inne. Deutlich wird: Ein Stadtmanager kann Anlaufstelle sein für Mieter, Interessenten und Vermieter, bei der Suche nach Flächen und nach Händlern helfen und Anfragen beantworten. Der gebürtige Oldenburg hat viele der Geschäftswechsel in der City begleitet und wenn nötig Zwischenlösungen organisiert, zum Beispiel Pop-Up-Stores.

Doch seine Möglichkeiten sind begrenzt: „Wir können beraten, Hilfe anbieten und die Sicht der Stadt darlegen – doch entscheiden müssen die Geschäftspartner.“ Trawinski lässt erkennen, dass er sich zum Beispiel für das die großen Flächen in der Haarenstraße nach dem Auszug des Sportwarenanbieters einen



Steffen Trawinski, Stadtmanager in Oldenburg.

BILD: PIET MEYER

anderen Mieter gewünscht hätte als den Discounter, der dort eingezogen ist. „Die hätte es gegeben – doch letztlich müssen die Mietvorstellungen beider Seiten übereinstimmen.“ Und da kommt eine zweite Herausforderung ins Spiel. „Früher wäre wahrscheinlich ein Textilanbieter in eine solche Immobilie gegangen“, sagt Trawinski. Doch viele Ketten reduzierten ihr Filialnetz; Neueröffnungen seien seltener geworden.

## So sieht es in Emden aus

Über das Aufgabenfeld ihres Oldenburger Kollegen



Martje Merten, Geschäftsführerin Stadtmarketing in Emden.

BILD: PRIVAT

hinaus geht das Spektrum von Martje Merten.

Die 31-Jährige ist seit gut einem Jahr Geschäftsführerin der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing in Emden und war zuvor selbst Stadtmanagerin in Emden. Vor gut einem Jahr hat sich die örtliche Werbegemeinschaft aufgelöst – und zusätzlich zur Suche nach Mietern, Vermittlung von Kontakten und Aufgaben als Kümmerer übernimmt das Stadtmarketing Aufgaben der Händler.

Zusätzlich arbeitet die Wirtschaftsförderung konzeptionell an der Innenstadt-



Christiane Guhl, Stadtmanagerin von Wilhelmshaven.

BILD: PRIVAT

entwicklung. „Emden hat rund zwei Millionen Tagesgäste im Jahr – deshalb wollen wir unser Profil als Gastgeber-Stadt schärfen.“

Martje Merten und ihre Mitarbeiter erstellen Exposés von freien Flächen und putzen Klinken bei möglichen Interessenten. Kein leichtes Unterfangen.

## Das plant die Stadt Wilhelmshaven

Auch in Wilhelmshaven sind in den vergangenen Jahren Werbegemeinschaften weggefallen. Zwei sind noch aktiv – außerdem engagiert

sich im Tourismus die Wilhelmshaven Touristik und Freizeit GmbH. Stadtmanagerin Christiane Guhl (47) hält eine enge Zusammenarbeit für wesentlich. „Wir arbeiten schon gut zusammen, und wir müssen noch enger zusammenrücken“, sagt die Mitarbeiterin der Wirtschaftsförderungsgesellschaft. Ein Ratsbeschluss sieht vor, eine Fusion der Gesellschaften für Wirtschafts- und Tourismusförderung zu prüfen.

Sinn ergäbe eine Fusion auch deswegen, weil Touristen eine wesentliche Zielgruppe der Wirtschaftsförderung sind. Die Innenstadt werde im Sommer von Feriengästen geprägt, sagt Christiane Guhl. Zu den Stadtmanagement-Projekten gehört deshalb eine bessere Verzahnung des touristischen Südstands mit der City.

Ob baulich oder durch einen sogenannten Walk oder durch Skulpturen – es gebe Ideen, aber noch keine Beschlüsse. Einen zweiten Pfeiler für das Stadtmarketing sieht Christiane Guhl in grüner Energie. „Der Energyhub bietet viel Potenzial für Wilhelmshaven – gerade auch für das Image.“



# Wenn Mutterschaft anerkannt werden muss

**GLEICHSTELLUNG** Zwei-Mütter-Familie aus dem Nordwesten berichtet – Erhoffte Reform für Regenbogenfamilien gescheitert

VON MAIKE SCHWINUM

**IM NORDWESTEN** – Jonas kennt es nicht anders: Er hat eine Mama und eine Mami. Wenn die Kinder in der Schule ihn fragen, ob er denn gar keinen Papa habe, sagt er stolz: „Nein, aber ich habe zwei Mamas.“ Für den Siebenjährigen aus dem Nordwesten und seine Mütter Anne und Erika ist das selbstverständlich – doch für den Staat war es das lange nicht. Während Anne als leibliche Mutter von Anfang an anerkannt war, musste Erika den Prozess der Stiefkindadoption durchlaufen, um offiziell als Jonas' Mutter zu gelten – ein steiniger Weg durch Gerichte, Gutachten und Bürokratie. Zum Schutz des Kindes haben wir alle Namen der Familie geändert.

## DER WEG DER ADOPTION

In Deutschland wird die rechtliche Elternschaft über das Abstammungsrecht geregelt. Bei heterosexuellen Paaren wird der Ehemann automatisch als Vater anerkannt – ganz egal, ob er der biologische Vater ist oder nicht. Bei gleichgeschlechtlichen Paaren greift diese Regelung nicht: Die nicht-leibliche Mutter, auch Co-Mutter genannt, muss ihr Kind erst adoptieren. Dieser Prozess behandelt sie

juristisch wie eine fremde Person, die sich als Elternteil qualifizieren muss.

Der Weg zur rechtlichen Anerkennung als Mutter führt über zahlreiche Hürden: Zunächst muss über einen Notar ein Antrag beim Familiengericht gestellt werden. Darauf folgen Gespräche mit dem Jugendamt, in denen die Erziehungsfähigkeit der Antrags-



stellerin geprüft wird. Es werden Nachweise und Gesundheitszeugnisse angefordert, in manchen Fällen sogar Hausbesuche durchgeführt. Es folgt eine Anhörung beim Amtsgericht, das der Adoption zustimmen muss.

## KEINE ABSICHERUNG NACH DER GEBURT

In der Regel dauert das Verfahren von der Antragstellung bis zum Gerichtsbeschluss sechs bis 18 Monate. Stößt der leiblichen Mutter in dieser Zeit etwas zu, erhält die Co-



Rechtliche Hürde: Bekommen zwei verheiratete Frauen ein Kind, wird zunächst nur die leibliche Mutter juristisch als Elternteil anerkannt.

BILD: IMAGO / WESTEND61

Mutter nicht automatisch das Sorgerecht.

Anne und Erika waren auf diesen tragischen Fall vorbereitet: „Meine Frau hat vor Jonas' Geburt extra ein Testament geschrieben, das festlegt, dass ich im Todesfall sorgeberechtigt bin“, erzählt Erika. Die beiden Frauen bezeichnen ihre Termine beim Jugendamt und vor Gericht als „angenehm“, den Prozess insgesamt aber als „anstren-

gend“. Nach sechs Monaten stand endlich auch Erika in der Geburtsurkunde ihres Sohnes – nicht als Mutter, sondern als „Elternteil“.

Dem Paar ist schmerzlich bewusst, dass sie nicht so behandelt werden wie heterosexuelle Eltern. Erika erinnert sich, wie ein Ehepaar – Mann und Frau – in ihrem Bekanntenkreis fast zeitgleich wie sie ein Kind mittels Samenspende bekam. „Der Ehemann ist

genau so wenig der biologische Vater des Kindes wie ich, aber es war gleich nach der Geburt das gesetzliche Kind des Ehemannes“, sagt sie.

## GESETZESREFORM FÜR ZWEI-MÜTTER-FAMILIEN

Queere Verbände sprechen sich schon lange gegen diese Ungleichheit aus. Der Verband Queere Vielfalt (LSVD+) bezeichnet die Stiefkindadoption für Zwei-Mütter-Familien als „langwierig und diskriminierend“. Im Oktober 2024 legte der damalige Justizminister Marco Buschmann (FDP) einen Gesetzesentwurf für eine Reform des Abstammungsrechts vor. Darin hieß es, dass „die Mutterschaft einer weiteren Frau neben der Geburtsmutter“ die nachträgliche Adoption hinfällig machen solle. Doch mit dem Zerwürfnis der Ampel-Regierung ist die erhoffte Reform in weite Ferne gerückt, befürchten Aktivistinnen und Aktivisten. Wie es mit der Abstammungsreform weitergeht, sei nicht absehbar, erklärt auch das Niedersächsische Justizministerium: „Ob die angekündigten Änderungen des Abstammungsrechts kommen werden, hängt maßgeblich von der Zusammensetzung einer neuen Bundesregierung ab.“ Anne und Erika sind sich

## MEHR ZUR SERIE

„Aktenstau und Stempel-  
flut“ heißt unsere neue Serie, in der wir den Bürokratieabbau im Nordwesten unter die Lupe nehmen. Ob ausländische Fahrerlaubnis, Sprachzertifikate oder der Steuersatz für Kaffeegetränke: Wir blicken auf die Region, besuchen die Menschen vor Ort, erzählen skurrile Alltagsgeschichten und suchen Best-Practice-Beispiele. Nimmt die Bürokratie tatsächlich ab oder wächst sie uns über den Kopf? Welche Erfahrungen haben Sie gemacht, liebe Leserinnen und Leser? Lassen Sie uns teilhaben an Ihren Geschichten und schreiben eine Mail an zu „Aktenstau und Stempel-  
flut“ finden Sie unter  
→ @ [www.nwzonline.de/buerokratie](https://www.nwzonline.de/buerokratie)

zwar noch nicht sicher, ob sie ein zweites Kind wollen, hoffen aber dennoch, dass die Politik bald handelt und sich etwas ändert. „Ich würde eine Gesetzesreform begrüßen“, sagt Erika. Schließlich stelle man so sicher, dass das Kind von Anfang an abgesichert ist. „Es dient vor allem dem Wohle des Kindes.“

### Wir machen Garten erlebbar: zum Lesen, Hören, Gucken und Mitmachen

#### NEWSLETTER

Abonnieren Sie unseren wöchentlichen, kostenlosen **Newsletter** und freuen Sie sich auf individuelle Gartentipps passend zur Saison und tolle Gewinnspiele.

Direkt zum Newsletter –  
QR-Code scannen!  
[NWZonline.de/nl-garten](https://www.nwzonline.de/nl-garten)

#### PODCAST

##### Gartenzeit zum Hören

Hören Sie rein in unseren Gartenzeit-Podcast mit spannenden Interviewpartnern und Experten aus der Region. Kostenlos und jederzeit verfügbar.

[NWZonline.de/podcasts](https://www.nwzonline.de/podcasts)  
und überall, wo es Podcasts gibt.

# Gartenzeit

Aktuelle Neuigkeiten aus der Gartenwelt liefert unser Portal:  
**NWZonline.de/gartenzeit**

Hier finden Sie regelmäßig neue Artikel aus unserer Redaktion. Zu den vielfältigen Themen zählen Pflanz- und Pflegetipps, Gartengestaltung sowie alles rund um Insekten und vieles mehr.

Ganz bequem und jederzeit  
abrufbar auf dem Laptop,  
Tablet oder unterwegs auf  
Ihrem Smartphone.

#### PFLANZ-O-MAT

Passende Pflanze für Garten  
oder Balkon gesucht?

Unser **PFLANZ-O-MAT**  
findet aus über 300 Pflanzen  
genau die Richtige für Sie.

#### NORDWEST-SHOP

Unter [nordwest-shop.de](https://www.nordwest-shop.de) finden Sie allerlei Dinge, die Ihren Garten oder die Terrasse noch schöner werden lassen. Von nordischen Strandkörben, über praktische Hochbeete bis hin zu dekorativen Feuertöpfen ist alles dabei. Schauen Sie doch gern einmal vorbei und entdecken praktische Helfer sowie tolle Accessoires.



RADARMESSUNG

Die Polizei und die Kommunen geben für den 20. bis 24. Januar Radar-Messstellen im Oldenburger Land bekannt. Sie weisen darauf hin, dass es sich nur um einen Teil der Überwachungspunkte handelt.

MONTAG

**Landkreis Oldenburg:** Bookholzberg, Stedingor Straße;  
**Stadt Delmenhorst:** Dwostr.;  
**Stadt Oldenburg:** Auguststraße, Hagelmannsweg.

DIENSTAG

**Landkreis Ammerland:** Wiefelstede, Borbecker Landstraße;  
**Landkreis Oldenburg:** Wardenburg, OD;  
**Stadt Delmenhorst:** Wiekhorner Heuweg;  
**Stadt Oldenburg:** Ziegelweg.

MITTWOCH

**Landkreis Oldenburg:** Achternmeer, Ammerländer Straße;  
**Stadt Delmenhorst:** Nordenhamer Straße;  
**Stadt Oldenburg:** Wiefelsteder Straße, Weißenmoorstraße.

DONNERSTAG

**Landkreis Ammerland:** Bad Zwischenahn, Stiller Bogen;  
**Landkreis Oldenburg:** Bookhorn, Grüppenbührener Str.;  
**Stadt Delmenhorst:** Delmodstr.;  
**Stadt Oldenburg:** Grünteweg, Elisabethstraße.

FREITAG

**Landkreis Oldenburg:** Sandkrug, Schultredde;  
**Stadt Delmenhorst:** Hamburger Weg;  
**Stadt Oldenburg:** Lindenallee.

IMPRESSUM

Nordwest-Zeitung

Gründer Fritz Bock  
Herausgeber und Verlag:  
Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft  
mbH & Co. KG  
Geschäftsführung:  
Stephanie von Unruh, Thorben Meiners  
Postfach 71 61 – 26091 Oldenburg  
Wilhelmshavener Heerstraße 260, 26125 Oldenburg  
Telefon: Sammel-Nr. 0441/9988 01

Chefredaktion:  
Ulrich Schönborn (Chefredakteur/viSDP),  
Lasse Deppe (Stv. Chefredakteur),  
Max Holscher (Digitales/Produktentwicklung),  
Dr. Alexander Will (Überregionales)

Newsdesk-Manager: Hermann Gröblichhoff  
(Ltg.), Stefanie Dosch (Stv.); Newsroom: Julia  
Anders, Anke Brockmeyer, Nils Coordes,  
Sebastian Friedhoff, Dr. Irmela Herold, Katja  
Liers, Norbert Martens, Julian Reusch, Annika  
Schmidt, Christian Schwarz, Liza Steenemann,  
Christoph Tapke-Jost, Dr. Michael Vauth; Kan-  
almanagement: Olaf Ulbrich (Ltg.), Kerstin  
Buttkus, Freya Dalton, Alf Hittschke, Christine  
Höllmann, Tobias Janßen, Sönke Manns, Tho-  
mas Nußbaum, Oliver Oelke, Ria Pietzner, Kars  
Ruhmann, Dennis Schrimper, Ulrike Stockinger-  
Wahn, Ulrich Suttka, Torsten Wewer; Kultur/TV:  
Oliver Schulz (Ltg.); Sport: Hauke Richters (Ltg.),  
Niklas Benter, Lars Blanche, Mathias Freese;  
Thementeam Wirtschaft: Holger Bloem, Jörg  
Schürmeyer, Svenja Fleig, Arne Haschen, Sabri-  
na Wendt; Thementeam Polizei/Justiz: Nicolas  
Reimer, Arne Jürgens, Thilo Schröder, Josepha  
Zastrow; Thementeam Soziales: Sandra Bin-  
kenstein, Daniel Kodalle, Inga Meenen, Maike  
Schwinum; Digitales: Timo Ebbers (Ltg.), An-  
na-Lena Sachs (Stv.); Ostfriesland – Redaktion  
Norden: Marina Folkerts, Ingo Janssen, Aike Se-  
bastian Ruhr, Marc Wenzel; Redaktion Aurich:  
Günther Gerhard Meyer; Redaktion Leer: Maike  
Hoffmeier, Axel Pries

Chefreporter: Christoph Kiefer  
Korrespondent: Stefan Idel (Hannover)  
Leiter Live-Journalismus: Uli Hagemeyer

Leserbriefe per E-Mail an:  
leserforum@NWZmedien.de  
Fax Redaktion: 0441/9988 2029  
Montags mit TV-Beilage „prisma“

Vermarktung:  
Stephanie von Unruh  
(verantwortlich für den Anzeigenteil)  
Leitung Privatkunden: Nancy Klatt  
NWZ-Kundenservice  
Abonnement: Telefon: 0441/9988-3333  
Fax: 0441/9988-3055  
E-Mail: leserservice@NWZmedien.de  
Anzeigen: Telefon: 0441/9988-4444  
Fax: 0441/9988-4407  
E-Mail: anzeigen@NWZmedien.de

Druck: WE-Druck GmbH & Co. KG  
Wilhelmshavener Heerstraße 270  
26125 Oldenburg  
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und  
Bilder wird keine Gewähr übernommen.  
Konten: Oldenburgische Landesbank,  
DE78 2802 0050 1441 5103 03; Postbank  
Hannover, DE32 2501 0030 0107 6023 00  
Anzeigenpreisliste Nr. 51  
Gerichtsstand Oldenburg

Pflichtblatt der Hanseatischen Wertpapierbörse  
Hamburg und der Börse Berlin-Bremen.  
Diese Zeitung ist auf Recycling-Papier gedruckt.  
Unsere AGB finden Sie im Internet unter  
www.NWZonline.de/agb

# Auch Weltenbummler wollen wählen

**BUNDESTAGSWAHL** Segler aus Leer und Radler aus Emden wagen die Stimmabgabe von unterwegs

VON GABY WOLF UND AXEL PRIES

**EMDEN/LEER** – Wegen der vor-gezogenen Bundestagswahl muss jetzt vieles hopplahopp gehen. Für Deutsche im Aus-land, die ihre Stimme pünktlich bis zum 23. Februar abge-ben wollen, fängt die Uhr be-reits an zu ticken. Noch sport-licher wird es für jene, die ge-rade auf Abenteuerreise und daher ständig woanders sind. Wir haben bei den aktuellen Weltenbummlern aus Ost-friesland nachgefragt, wie sie das auf ihrer Tour händeln wollen.

## Jede Stimme zählt

„Wir wählen auf jeden Fall! Jede Stimme für eine gute Par-tei ist eine gegen die schlech-te!“ Das ist die Antwort von Laura Pape und Arne Weidtkte auf die Frage, ob sie wählen ge-hen. Die beiden sind jenes Paar aus Leer, das sich seit dem Sommer 2024 auf Welt-umseglungstour befindet.

Derzeit überwintern die Abenteuerer mit ihrer Segel-yacht „Moana“ auf den Kanari-schen Inseln und werden dort auch sein, wenn in Deutsch-land der Wahlgang stattfindet. Aber sie nutzen eine Möglich-keit, die die Briefwahl auch ih-nen bietet: sich die Stimmzet-tel ins Ausland schicken zu las-sen. Für Weltreisende wie sie bietet sich prinzipiell zudem die Möglichkeit, in einem Kon-sulat wählen zu gehen, aber die beiden Segler wollen die Briefwahl nutzen.

Das möchten auch Kyra Buschak und Michael Becker versuchen. Das Emder Radler-Paar ist im Juni 2024 zu einer Zwei-Jahres-Radtour einmal rund um den Globus aufge-brochen. Gerade haben sie einen sechstägigen Abstecher nach Marokko und einen Aus-flug nach Gibraltar hinter sich. Nun radeln sie entlang der spanischen Mittelmeerküste ostwärts.

## Von Italien aus

„Wir wollen uns die Brief-wahlunterlagen nach Möglich-keit zu einer Wohnung nach Italien schicken lassen“, er-zählte Becker am Telefon. „Die Wohnung liegt in der Nähe von Rom“, ergänzte Buschak. „Sie gehört einer Bekannten,



Derzeit „on the road“, aber zum Wählen fest entschlossen: Kyra Buschak und Michael Becker, die im Juni 2024 in Emden zu ihrer Weltumradelung gestartet sind.

BILD: PRIVAT

die gebürtig aus den USA kommt, die wir aber auf unse-rer Etappe auf den Orkneys kennengelernt haben – beim gemeinsamen Warten auf die Fähre zu den Shetland Inseln.“

In etwa zwei Wochen wol-len die Emder Radler am italie-nischen Zielort sein. Damit Wahrschein und Unterlagen dann möglichst schon im Briefkasten liegen, werden Buschak und Becker ihren An-trag an die Heimatgemeinde jetzt noch von Spanien aus per Mail auf den Weg zu bringen. „In Marokko hatten wir leider kein Netz.“ Geht ihre Rech-nung auf, hätten sie dann noch anderthalb Wochen Zeit, um ihre Stimmen fristgerecht zurückzuschicken. Dass es die Post in Italien nicht immer ganz eilig hat, ist ihnen dabei klar. Aber sie sind zuversicht-lich, dass alles klappt.



Überwintern mit ihrer Yacht gerade auf den Kanarischen Inseln: die Weltumsegler Arne Weidtkte und Laura Pape aus Leer. Sie wollen die Briefwahl nutzen.

BILD: PRIVAT

Denn ihr Wahlrecht wahr-zunehmen, ist den beiden wichtig. „Das ist ja die Grund-lage der Demokratie und die

Möglichkeit, über die Politik mitzubestimmen“, sagte Be-cker. Die Chance, die eigenen Vorstellungen durch die Partei

seiner Wahl vertreten zu las-sen, sollte man nutzen, findet auch seine Partnerin. Deshalb haben sie auch schon die Europawahl im letzten Juni nicht an sich vorüberziehen lassen, obwohl sie da schon fleißig am Radeln waren. „Da haben wir schon im Mai Brief-wahl gemacht“, erzählte Bus-chak.

## Eher sogar besser

Die Bundestagswahl hatten sie daher auch schon auf dem Schirm, als diese noch für Sep-tember 2025 terminiert war. Dass sie sich jetzt viel früher kümmern müssen, passt den beiden aber ganz gut. „Im Herbst wären wir schon außerhalb der EU gewesen, dann wäre alles vielleicht viel umständlicher geworden“, schätzt Becker.

# E-Katamaran bereit für Norddeich-Überführung

**SCHIFFFAHRT** Abnahmefahrten erfolgreich – Tägliche Überfahrten nach Norderney geplant

VON MARINA FOLKERTS

**NORDDEICH/NORDERNEY** – Die AG Reederei Norden-Frisia vermeldet einen weiteren Er-folg: Der neue, rein elektrisch betriebene Katamaran hat in dieser Woche erfolgreich die offiziellen Abnahmefahrten abgeschlossen.

Damit wurde ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur Inbe-triebnahme des E-Kats vollzo-gen. Denn mit den bestanden-ten Tests sind die Vorausset-zungen für die behördliche Zulassung, die erforderlichen Genehmigungen, der Ab-



Die Abnahmefahrten für das Schiff waren erfolgreich. Nun kann der E-Kat der Frisia nach Norddeich überführt werden.

BILD: AG REEDEREI NORDEN-FRISIA

schluss notwendiger Versiche-rungen sowie die Überfüh-rung des Katamarans in den

Heimathafen Norddeich er-füllt. „Alle Formalitäten sind so-

weit erledigt“, so Michael Gar-relts, technischer Inspektor der AG Reederei Norden-Frisia. „Wenn das Wetter mit-spielt, wird der E-Kat noch im Januar in Norddeich erwartet.“

Die Ladeinfrastruktur an Land ist laut Reederei eben-falls nahezu vollständig instal-liert, und das Laden mit voller Leistung von 1800 kW an der Pier wurde bereits erfolgreich getestet. „Nach derzeitigem Stand können wir also wie ge-plant zur Saison mit regelmä-ßigen Fahrten zwischen Nord-deich und Norderney starten“, erklärt Garrelts.

Die Fahrzeit des E-Kats nach Norderney beträgt nur 30 Minuten. In Norddeich an-gekommen, wird der Akku in etwa 28 Minuten aufgeladen, sodass der Katamaran seine nächste Fahrt zur Insel antre-ten kann.

Für die Hauptsaison ist vor-gesehen, den E-Katamaran bis zu achtmal täglich zwischen Norddeich und Norderney einzusetzen. Der E-Kat ist das erste rein elektrisch betrie-be-ne deutsche Seeschiff und Teil eines umfassenden Nachhal-tigkeitskonzepts der AG Ree-derei Norden-Frisia.



SPD will  
Trinkwasser auf  
öffentlichen Plätzen



Die SPD-Ratsfraktion in Cloppenburg setzt sich für Trinkwasserbrunnen auf öffentlichen Plätzen ein und hat nun einen Antrag gestellt. DPA-SYMBOLBILD: STRATENSCHULTE

**CLOPPENBURG/LR** – Die SPD-Ratsfraktion in Cloppenburg hat einen Antrag zur Installation von Trinkwasserbrunnen auf öffentlichen Plätzen im Stadtgebiet eingebracht. Dieser Schritt soll den Zugang zu qualitativ hochwertigem Trinkwasser für alle Bürger sowie Besucher verbessern.

Im Zuge der Umsetzung der EU-Trinkwasserrichtlinie sieht der Antrag vor, an stark frequentierten Orten wie dem Mehrgenerationenpark und der Stadtmitte Trinkwasserbrunnen zu installieren. „Öffentliche Trinkwasserbrunnen sind ein wichtiger Beitrag zur Daseinsvorsorge, gerade bei den zunehmend häufiger auftretenden Hitzeereignissen“, erklärt SPD-Fraktionsvorsitzender Jan Oskar Höffmann.

Catja Kieselhorst, Vorsitzende des SPD-Ortsvereins, unterstützt die Initiative: „Diese Trinkwasserbrunnen sind eine echte Bereicherung für Cloppenburg. Sie bieten nicht nur eine Erfrischungsmöglichkeit, sondern tragen auch dazu bei, den Verbrauch von Einwegflaschen zu reduzieren und unsere Umwelt zu schützen.“

Die Verwaltung soll nun beauftragt werden, zu prüfen, an welchen weiteren Standorten Trinkwasserbrunnen sinnvoll eingerichtet werden können. Diese Maßnahme soll dazu beitragen, die Lebensqualität in Cloppenburg zu erhöhen und die Stadt noch gastfreundlicher zu gestalten.

Illegale  
Arzneimittel  
beschlagnahmt

**LOHNE/LR** – Mitarbeiter des Zollamts Lohne (Kreis Vechta) haben einen Verstoß gegen das Arzneimittelgesetz festgestellt. Bei einem Paket aus Ghana waren am 14. Januar „Unregelmäßigkeiten“ aufgetreten, wie der Zoll am Freitag mitteilte. Daher wurde das Paket im Beisein eines Zollbeamten durch den Empfänger des Paketes geöffnet. Bei der Überprüfung kam eine große Menge an Arzneimitteln zum Vorschein. Das Zollamt Lohne unterrichtete die zuständige Arzneimittelüberwachungsbehörde über die Einfuhr. Die Behörde stellte einen Verstoß gegen das Arzneimittelgesetz fest und erklärte die Tabletten für nicht einfuhrfähig. Die Arzneimittelbehörde ordnete die Sicherstellung der Arzneimittel an.

250 Gäste beim Neujahrsempfang

**STADTLIBEN** Bürgermeister Varnhorn begrüßt Vertreter u.a. aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft

VON CARSTEN MENSING

**CLOPPENBURG** – Neben Angst und Sorgen wachsen Wut und Abwehrhaltungen sowie Fragen nach dem Wert von äußerer und innerer Freiheit und somit der Demokratie in Deutschland. Um damit besser umgehen zu können, hat Professor em. Dr. Ilse Nagelschmidt rund 250 Zuhörern in der Cloppenburg Stadt-halle in ihrem Vortrag unter dem Titel „Die Freiheit des Denkens und Handels“ u.a. neun Handlungsansätze an die Hand gegeben. Die Literaturwissenschaftlerin, die an der Universität Leipzig lehrte, war am Freitagabend Festrednerin des städtischen Neujahrsempfangs, zu dem Vertreter u.a. aus Verwaltung, Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Polizei, Feuerwehr, Rettungswesen und Kirchen gekommen waren.

Viele Wahrheiten

Auf der Basis von Liberalismus und freiheitlichem Denken, so Nagelschmidt, müsste die Menschen wieder lernen, einander zuzuhören und sich zur Kommunikationsstrategie des Dialogs zu bekennen. Konfliktfähigkeit setze die Fähigkeit zur Toleranz voraus. Zudem brauche eine demokratisch-freiheitliche Gesellschaft einen respektvollen und fairen Umgang miteinander. Die Vielfalt von Wahrheiten müsse ernst genommen und im Sinne der Demokratie verhandelt werden.

Nagelschmidt forderte einen solidarischen Umgang miteinander sowie Ehrlichkeit als Grundprinzip. Zudem müssten sich die Menschen von Schwarz-Weiß-Mustern wie „gut-böse“ oder „entweder-oder“ verabschieden. Kein Mensch sei unfehlbar: In Zukunft komme es darauf an, auch Fehler zuzugeben und sich zu entschuldigen. Wer sich für unfehlbar halte, riskiere einen Vertrauensverlust.

Frieden höchstes Gut

Scheitern sei keine Schande. Dies sei – im Gegensatz zu Deutschland – in vielen anderen Ländern selbstverständ-



Bürgermeister Neidhard Varnhorn begrüßte 250 Gäste zum Neujahrsempfang der Stadt Cloppenburg in der Stadthalle.

BILD: SASCHA STÜBER



Die Bigband „Jazz Selection“ unter der Leitung von Thomas Stanko wurde erst nach einer Zugabe von der Bühne gelassen.

BILD: SASCHA STÜBER

lich, so Nagelschmidt. Liegen bleiben sei das eigentliche Scheitern. Wieder aufzustehen, sich Probleme einzugestehen und auch Lösungswege zu finden, sollte zunehmend das Handeln bestimmen.

Frieden – meinte die Wissenschaftlerin – sei das höchste Gut einer Gesellschaft. Es sei unerlässlich, über Ursachen und Wirkungen nachzudenken und entsprechend zu handeln. Das Miteinander und das Ernstnehmen von Differenzen seien wichtig.

Mut zur Haltung, Verant-

wortung zu übernehmen, sich nicht hinter Worthülsen zu verstecken: Das sei ein Gebot der Stunde. „Lernen wir wieder, den Blick auf das Positive zu richten. Wir leben in einem der schönsten und auch sichersten Länder der Welt. Schauen wir aufrecht in das neue Jahr. Unternehmen wir alles, dass viele Menschen im Februar zur Wahl gehen und für unsere Werte mit ihrer Stimme eintreten. Demokratie ist kein Geschenk, Demokratie muss immer wieder bewahrt und gestaltet werden.“

Auch Cloppenburgs Bür-



Auch Ulla Dominic (von links) und Anja Tepe aus dem Bürgermeisterbüro begrüßten die Festrednerin Professor em. Dr. Ilse Nagelschmidt.

BILD: SASCHA STÜBER

germeister Neidhard Varnhorn hatte zuvor die Gäste aufgefordert, am 23. Februar zur Wahl zu gehen. „Unsere Demokratie lebt von ihrer Beteiligung, und jede Stimme zählt. Und wenn es ihnen am Wahltag nicht passt – beantragen sie doch einfach die Briefwahlunterlagen, das können sie bereits jetzt tun.“

„Jazz Selection“

Für die Musik sorgte die Bigband „Jazz Selection“ unter der Leitung von Thomas Stanko. Die Gruppe, die aus Schülern der Gymnasien Cloppen-

burg, Friesoythe, Lönigen und Ramsloh besteht, wurde erst nach einer Zugabe und unter stürmischem Applaus wieder von der Bühne gelassen.

Um die Band finanziell zu unterstützen, wurde im Saal gesammelt. Varnhorn ermahnte die Gäste, dass er es nicht klammern, sondern rascheln hören wolle. Also Münzen steckenlassen und Scheine rausholen. „Sie sind schließlich auch von der Stadt eingeladen“, sagte er, bevor die Gäste bei drei leckeren Suppen und kalten Getränken den Abend fortsetzten.

22-Jähriger aus Bösel kommt bei Unfall ums Leben

**VERKEHR** Zusammenstoß auf der B 72 bei Garrel – 31-Jährige aus Oldenburg schwer verletzt in Klinik

**GARREL/BÖSEL/LR** – Bei einem schweren Unfall auf der B 72 bei Garrel ist am frühen Samstagmorgen ein 22-Jähriger aus Bösel ums Leben gekommen. Ein 31-Jähriger aus Bösel erlitt leichte, eine 31-Jährige aus Oldenburg schwere Verletzungen, wie die Polizei am Sonntagmorgen mitteilte.

Der 21-jährige Autofahrer war mit dem 22-jährigen Beifahrer gegen 3.50 Uhr auf der Bundesstraße 72 in Richtung Friesoythe unterwegs, als er offenbar eine rote Ampel an der Kreuzung Petersfelder Straße/Drei-Brücken-Weg übersah. Die 31-Jährige aus Oldenburg war bei Grün aus



Unfall auf der B 72 bei Garrel: Zahlreiche Rettungskräfte waren im Einsatz.

BILD: NONSTOPNEWS

dem Drei-Brücken-Weg in die Kreuzung gefahren. Bei dem Zusammenstoß der beiden Autos wurde der 22-jährige Böselers tödlich verletzt. Der Fahrer wurde mit leichten, die 31-Jährige mit schweren Verletzungen in das Krankenhaus Cloppenburg gebracht, wie die Polizei weiter mitteilte.

Neben dem Rettungsdienst war die Feuerwehr Garrel, die Straßenmeisterei Lönigen und der PSNV eingesetzt. Die Unfallaufnahme und die Räumung der Unfallstelle wurden um 7 Uhr abgeschlossen. Die Polizei ermittelt nun, warum das Rotlicht nicht beachtet wurde.



NOTDIENSTE

APOTHEKEN

**Cloppenburg/Emstek/Cappeln/Garrel/Molbergen**  
Pinguin-Apotheke, Löninger Straße 13, Cloppenburg, Tel. 04471/947160  
**Essen**  
Hirsch-Apotheke, Hauptstr. 53, Ankum, Tel. 05462/320  
**Vechta**  
8 bis 8 Uhr: Bremer Tor Apotheke, Bremer Straße 7, Vechta, Tel. 04441/93150

ÄRZTE

**Cloppenburg/Emstek/Cappeln/Garrel/Molbergen/Lastrup/Lindern/Löningen/Essen**  
Zentrale Bereitschaftsdienstpraxis im St. Josefs-Hospital, Cloppenburg, Sprechzeiten: 20 bis 21 Uhr, Rufbereitschaft außerhal der Sprechzeiten Tel. 116117, Krankenhausstraße 13  
**Kreis Vechta**  
Zentrale Bereitschaftsdienstpraxis am St. Marienhospital, Sprechzeiten: 20 bis 21 Uhr, Rufbereitschaft außerhalb der Sprechzeiten Tel. 116117, Marienstr.

AUGENÄRZTE

**Kreis Cloppenburg**  
Tel. 0441/21006345 oder Tel. 116117, 20 bis 22 Uhr  
**Kreis Vechta**  
Tel. 05491/9498345 oder Tel. 116117, 20 bis 22 Uhr

HOSPIZDIENST

**Kreis Cloppenburg**  
24-Stunden-Bereitschaft: Tel. 0175/8991171

NOTRUF

Sprechzeiten: 20 bis 21 Uhr, Rufbereitschaft außerhalb der Sprechzeiten Tel. 116117  
Tel. 110, 112 oder Krankentransport, Tel. 0441/19222; OOWV, Trinkwasser: Tel. 04401/6006; Gift-Info: Tel. 0551/19240

@www.nwzonline.de/notdienste

TERMINE IN VECHTA

KINO

**Schauburg Cine World**  
**Better Man - Die Robbie Williams Story**, 19.45 Uhr  
**Criminal Squad 2**, 19.45 Uhr  
**Die Witwe Clicquot**, 20 Uhr  
**Mufasa: Der König der Löwen, 3D**, 20 Uhr  
**September 5**, 20 Uhr  
**We Live in Time**, 20 Uhr

@Termine online und mobil unter: www.nwzonline.de/termine

Fahrer schläft auf Abbiegespur

POLIZEI Offenbar berauschter Vechtaer (39) verursacht danach Unfall

VON CARSTEN MENSING

**VECHTA/EMSTEK/CLOPPENBURG**  
– Einen bei laufendem Motor schlafenden Autofahrer, der mit seinem Fahrzeug auf einer Abbiegespur in Vechta stand, hat ein Zeuge am Freitagmittag der Polizei gemeldet. Als der 39-jährige Vechtaer seine Fahrt fortsetzte, verursachte er einen Unfall mit Sachschaden. Bei der polizeilichen Unfallaufnahme zeigte er diverse Ausfallerscheinungen wohl auf Grund von berauschenden Mitteln, sodass die Entnahme einer Blutprobe angeordnet wurde. Gegen den Mann wurde ein Ermittlungsverfahren wegen der Gefährdung des Straßenverkehrs eingeleitet.

■ Unter dem Einfluss von 1,25 Promille Alkohol und ohne Führerschein befuhr ein 48-jähriger Autofahrer aus Emsstek am Sonnabend gegen 8.15 Uhr die August-Kühling-Straße in Emstek. Dem Mann wurde eine Blutprobe entnommen und die Weiterfahrt untersagt. Es wurden entsprechende Ermittlungsverfahren eingeleitet.  
■ Unbekannte Einbrecher brachen in eine Wohnung an der Leinestraße in Cloppenburg ein, dies stellten die Eigentümer am Sonnabend gegen 17.30 Uhr fest. Der oder die Täter gelangten durch die Garage in die Wohnung und entwendeten dort Bargeld in bislang unbekannter Höhe.

Der Einbruch muss zwischen Montag und Sonnabend passiert sein. Zeugen mögen sich bei der Polizei Cloppenburg (Tel. 04471/18600) melden.  
■ Ein 20-jähriger Autofahrer aus Visbek soll am Sonntag gegen 3.55 Uhr unter erheblichem Alkoholeinfluss und ohne Führerschein einen Unfall in Vechta verursacht haben. Ein Zeuge hatte die Polizei gerufen, nachdem der Mann rückwärts gegen einen am Straßenrand stehenden Pkw gefahren und anschließend geflüchtet war. Die Beamten leiteten sofort eine Fahndung ein und stellten den Flüchtigen. Bei der Blutprobenentnahme leistete der 20-jährige erheblichen Widerstand. Es

wurden entsprechende Ermittlungsverfahren eingeleitet.  
■ Ein 42-jähriger Autofahrer aus Dinklage befuhr am Sonntag gegen 1.35 Uhr den Bokerner Damm in Vechta unter dem Alkoholeinfluss von 0,94 Promille. Die Weiterfahrt wurde untersagt. Gegen 2.15 Uhr kontrollierte die Polizei den gleichen Pkw an der Christoph-Bernhard-Bastei. Hierbei wurde die 44-jährige Lebensgefährtin, die zuvor Beifahrer gewesen war, als Fahrzeugführerin festgestellt. Auch bei ihr konnten die Beamten eine Alkoholbeeinflussung feststellen – in diesem Fall waren es 1,34 Promille.

Heidemark investiert in Standort Ahlhorn

WIRTSCHAFT Unternehmen treibt neues Bauprojekt voran

VON NEELE KÖRNER

**AHLHORN/HÖLTINGHAUSEN** – Wer auf der Cloppenburg Straße zwischen Ahlhorn und Cloppenburg unterwegs ist, dem ist er vermutlich schon aufgefallen: der Bau, der derzeit auf dem Gelände der Unternehmensgruppe Heidemark in Ahlhorn entsteht. Was hat es damit auf sich? Was genau wird an der Lether Gewerbestraße gebaut und was ist für die Zukunft des Ahlhorner Standortes geplant? Heidemark ist einer der größten Putenfleisch-Produzenten in Europa und hat seinen Sitz in



In Ahlhorn baut Heidemark derzeit ein neues Kommissionierungslager. BILD: KÖRNER  
Höltinghausen. Unsere Redaktion hat beim Unternehmen

nachgefragt.  
Laut Heidemark wird in Ahlhorn derzeit ein neues Kommissionierungslager mit integriertem Hochregal-Betriebsversorgungslager (HBV-Lager) auf einer Fläche von mehr als 3000 Quadratmetern errichtet. Mit dieser Erweiterung will Heidemark seine betrieblichen Abläufe in Bezug auf Kommissionierung und Versand optimieren.  
Das geplante Lager ist 100 Meter lang, 30 Meter breit und 19 Meter hoch. Es bietet rund 1500 Palettenstellplätze sowie erweiterte Verlademöglichkeiten. Mit dieser Investition von

mehr als 20 Millionen Euro werde der Standort Ahlhorn weiterentwickelt und zukunftsfähig ausgerichtet, um den gestiegenen Ansprüchen im Bereich Lagerung und Logistik sowie den Anforderungen der Kunden weiterhin gerecht zu werden, heißt es vom Unternehmen weiter.  
Der erste Bauabschnitt für das HBV-Lager soll im ersten Halbjahr 2025 abgeschlossen sein. Darauf soll der zweite Bauabschnitt folgen. Heidemark betont, dass während der gesamten Bauarbeiten der Produktionsbetrieb uneingeschränkt weiterlaufen wird.

TERMINE IM SÜDKREIS

VERANSTALTUNGEN

**Lindern**  
**20 Uhr, Pfarrheim:** Anonyme Alkoholiker Lindern  
**Löningen**  
**9 bis 10.30 Uhr, ehem. Bahnhof, Trauzimmer:** Sprechstunden, Betreuungverein Cloppenburg  
**19 Uhr, St. Jakobus-Haus, Elber-**

**gen:** erweiterte Vorstandssitzung, St. Jakobus-Schützenbruderschaft  
**KINO**  
**LiLo Löningen**  
**Sonic The Hedgehog 3**, 19 Uhr  
**Nosferatu**, 21 Uhr  
@Termine online und mobil unter: www.nwzonline.de/termine

TERMINE IN GARREL

VERANSTALTUNGEN

**Beverbruch**  
**9 bis 13 Uhr, Beverbrucher Begegnung:** geöffnet, während der Öffnungszeiten erreichbar unter Tel. 04474/5052971  
**19.30 Uhr, Josefshaus:** Kreuzbund St. Peter und Paul Garrel  
**Garrel**

**19 Uhr, Ev. Gemeindehaus:** Selbsthilfegruppe Ängste/Depressionen Garrel  
**19.30 Uhr, DRK-Bereitschaft:** DRK-Gruppentreffen  
**Varrelbusch**  
**15 bis 20 Uhr, Pfarrheim:** DRK-Blutspendetermin  
@www.nwzonline.de/termine



TERMINE IN CLOPPENBURG

VERANSTALTUNGEN

**9 bis 14 Uhr:** Seelsorgetelefon der Integrationslotsen, Tel. 04471/8820936  
**9.30 bis 12.30 Uhr und 14 bis 17, Haus „Die Macher“:** geöffnet  
**10 bis 12, 15 bis 17 Uhr, Ehrenamtsagentur:** geöffnet  
**10 bis 12 Uhr, EUTB für den Landkreis Cloppenburg:** offene Sprechstunde, Tel. 04471/7012332, ergänzende unabhängige Teilhabeberatung; Landescaritasverband  
**19 Uhr, Haus Ketteler, Königsee-straße:** Selbsthilfegruppe Chronische Schmerzen

KINO

**Cine-Center**  
**Die Heinzels 2 - Neue Mützen, neue Mission**, 16 Uhr  
**Mufasa: Der König der Löwen, 3D**, 16 Uhr  
**Sonic The Hedgehog 3**, 16 Uhr  
**Vaiana 2**, 16 Uhr  
**Wicked, deutsch, Songs in OmU**, 16 Uhr  
**Wicked**, 19.30 Uhr  
**Better Man - Die Robbie Williams Story**, 20 Uhr  
**Criminal Squad 2**, 20 Uhr  
**Konklave**, 20 Uhr  
**Mufasa: Der König der Löwen**, 20 Uhr  
@Termine online und mobil unter: www.nwzonline.de/termine

Der Münsterländer

Ämtliches Bekanntmachungsblatt des Landkreises Cloppenburg, der Städte Cloppenburg, Friesoythe und Löningen sowie der Gemeinden Barfel, Bösel, Emstek, Garrel und Saterland

**Redaktion Cloppenburg**  
Redaktionssekretariat:  
Annette Linkert ☎04491/9988 2910,  
Lange Straße 70, 49661 Cloppenburg  
Telefax 04491/9988 2909  
E-Mail: red.cloppenburg@NWZmedien.de

**Redaktionsleitung**  
Carsten Bickschlag (bic) ☎04491/9988 2900  
Reiner Kramer (Stv.) (kra) ☎04491/9988 2901

**Cloppenburg/Südkreis/Vechta**  
Carsten Mensing (cam) ☎04471/9988 2801  
Christoph Koopmeiners(kop)☎04471/9988 2804  
E-Mail: red.cloppenburg@NWZmedien.de  
E-Mail: red.vechta@NWZmedien.de

**Garrel**  
Reiner Kramer (kra) ☎04491/9988 2901

**Lokalsport**  
Steffen Szepanski (sze) ☎04471/9988 2810  
Stephan Tönnies (stt) ☎04471/9988 2811  
E-Mail: lokalsport-muensterland@NWZmedien.de

**Vermarktung:**  
Stephanie von Unruh  
(verantwortlich für den Anzeigenteil)

**Kundenservice**  
Abonnement 0441/9988 3333  
Anzeigen 0441/9988 4444

Bezugspreis 47,40 € (Postbezug 51,40 €) pro Monat einschließlich Lieferung frei Haus. NWZe-Paper 37,90 € pro Monat. Alle Preise einschließlich gesetzlicher MwSt. und unbeschränktem Zugriff auf NWZonline.de, allen Lokalausgaben als NWZe-Paper sowie dem digitalen Archiv.

Unsere AGB finden Sie im Internet unter www.NWZonline.de/agb

Artikel solange Vorrat reicht - ggfs. zzgl. Versandkosten.



10 % Sofortrabatt für Abonnenten 34,90 €

OSTFRIES-LAND, fertig, los!

2. Auflage

Das neue Brettspiel rund um das schöne Ostfriesland

- ✓ Insgesamt 200 Wissens- und Aktionskarten rund um Ostfriesland
- ✓ Detailliert gezeichnete Landkarte von Ostfriesland mit vielen Wimmelbildern als Spielbrett

Wir sind für Sie da und beraten Sie gern persönlich vor Ort.

**Oldenburg** Markt 22 (Lambertihof) | Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9.00–17.00 Uhr  
**Wildeshausen** Huntestraße 5 | **Westerstede** Peterstraße 14 | **Varel** Schloßstraße 7 | **Nordenham** Bahnhofstraße 31 | **Emden** Ringstraße 17a | **Aurich** Esenser Str. 2 | **Wittmund** Am Markt 28 | **Esens** Am Markt 3  
**Jever** Wangerstraße 14 | **Wilhelmshaven** Virchowstraße 21 | Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 9.00–12.30 Uhr | Do. 9.00–12.30 u. 13.00–16.00 Uhr  
Alle Artikel finden Sie auch unter nordwest-shop.de

Jever'sches Wochenblatt

Wilhelmshavener Zeitung

Anzeiger für Harlingerland

Emder Zeitung

Nordwest Zeitung



# So läuft die Kita-Anmeldung in Garrel

**BETREUUNG** Online-Portal ab dem 20. Januar geöffnet – Gemeinde gibt Hinweise

**GARREL/LR** – Eltern, deren Kinder ab August in der Gemeinde Garrel einen Krippen- oder Kindergartenplatz benötigen, können ihre Anmeldung vom 20. Januar bis zum 19. Februar abgeben. Dafür gibt es ein kostenloses Elternportal, das ab dem 20. Januar auf der Homepage der Gemeinde unter [www.garrel.de](http://www.garrel.de) zu finden ist.

In den Kindertagesstätten selbst werden keine Anmeldungen mehr entgegengenommen. Das neue Anmeldeverfahren gilt für alle kirchlichen und kommunalen Kindertagesstätten in der Gemeinde Garrel. Informationen zu den einzelnen Einrichtungen

und Betreuungsangeboten sowie zum Anmeldeverfahren sind ebenfalls auf der Internetseite zu finden.

**Neue Anmeldung**

Für Kinder, die bereits in einer Krippe oder durch eine Tagepflegeperson betreut werden und der Wechsel in den Kindergarten ab August ansteht, ist eine neue Anmeldung erforderlich. Dies gilt auch bei einem gewünschten Wechsel der Kindertagesstätte.

Eltern, die bislang keinen Platz für Ihr Kind erhalten haben, werden ebenfalls ge-

ten, eine neue Anmeldung über das Elternportal abzugeben.

Bei der Anmeldung können in einem Schritt bis zu drei Aufnahmeanträge – mit Erst-, Zweit- und Drittwunsch – gleichzeitig gestellt werden. Die Gemeindeverwaltung empfiehlt ausdrücklich, diese Möglichkeit zu nutzen, um die Chancen auf einen passenden Betreuungsplatz zu erhöhen. Wünsche werden – soweit möglich – berücksichtigt. Dennoch weist die Gemeindeverwaltung ausdrücklich darauf hin, dass kein Platz in der gewünschten Kindertagesstätte bzw. der gewünschte Betreu-

ungsumfang garantiert werden kann.

**Registrierung**

Für die Nutzung des Portals ist eine einmalige Registrierung erforderlich. Wichtig ist, dass neben den eigentlichen Betreuungswünschen die Angaben zum Kind, zu evtl. Geschwisterkindern sowie die voraussichtliche Wohn- und Beschäftigungssituation der Eltern am Stichtag 1. August angegeben werden. Erforderliche Nachweise können im pdf- bzw. jpg-Format direkt online eingereicht werden.

Nach dem Anmeldezeit-

raum wird das Elternportal bis zum 19. April geschlossen. Sollten mehr Anmeldungen vorliegen als Betreuungsplätze vorhanden sind, werden Kinder nach den einheitlichen Kriterien aufgenommen. Ab Mitte März erhalten die Eltern konkrete Rückmeldungen, ob die Betreuungswünsche erfüllt werden können.

Eltern, die sich bis zum 19. Februar noch nicht um einen Platz in einer Kindertagesstätte beworben haben, erhalten ab dem 20. April erneut die Möglichkeit. Da dann bereits ein Großteil der Betreuungsplätze vergeben sein wird, ist eine Anmeldung im Januar/

Februar empfehlenswert. Mit der digitalen Anmeldung für alle Kindertagesstätten baut die Gemeinde Garrel ihr Online-Dienstleistungsangebot weiter aus. Zudem wird erstmals trägerübergreifend für alle Kindertagesstätten ein einheitliches Anmeldeverfahren angeboten.

Eltern, die Rückfragen oder Schwierigkeiten bei der Online-Anmeldung oder Fragen zu einem besonderen Betreuungsbedarf haben, können sich bei der Gemeindeverwaltung an Sabine Hüttmann, Tel. 04474/89947, montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr wenden.

## LEUTE VON HEUTE



## Wernsing spendet an Kinderhospiz

Einen symbolischen Spendenscheck über 3250 Euro haben jetzt (von links) **Dr. Ulrike Kleyer**, **Ina Schneiders** und **Denise Kröger** vom Addruper Feinkosthersteller Wernsing an **Ursula Schultz** (2. von links) vom Kinderhospiz Löwenherz (Syke) übergeben. Das Geld stammt u.a. aus der neunten Auflage der Weihnachtsbackaktion: Hier haben die Verwal-

tungsmitarbeitenden von Wernsing an zwei Abenden Neujahrshörnchen gebacken. Einige Beschäftigte backten bereits vorab Plätzchen zu Hause, sodass diese zusammen mit den Neujahrshörnchen zum Verkauf bereitstanden. Dazu kamen die Erlöse aus dem Verkauf der Wernsing-Adventskalender, eine Spendenbox im Verkaufsshop sowie die Unfall-

freiprämien, die von den Auszubildenden der Fachrichtungen Fachkraft für Lebensmitteltechnik, Maschinen- und Anlagenführer mit Schwerpunkt Lebensmitteltechnik sowie Berufskraftfahrer eingebracht wurden. Als Dankeschön für das Engagement der Mitarbeitenden verdoppelte die Wernsing Feinkost GmbH den Verkaufserlös. BILD: WERNSING



## Landwirte spenden Tafel 1250 Euro

Das „Landwirtschaftliche Sorgentelefon Rastede“ und die Cloppenburg haben die Weihnachtsspende der Landwirtschaftskammer Niedersachsen (LWK) in Höhe von jeweils 1250 Euro erhalten. **Friederike Gerken-Wiegmann** (links, Leiterin der LWK-Bezirksstelle Oldenburg-Süd in Cloppenburg), Kammerdi-

rektor **Dr. Bernd von Garmisen** (2. von rechts) und Kreislandwirt **Hubertus Berges** (rechts) überreichten die symbolischen Schecks an **Uwe Sieckmann** (Landwirt und Erster Vorsitzender des Vereins „Landwirtschaftliches Sorgentelefon“ Rastede, 2. von links) und **Elmar Dubber** (1. Vorsitzender der Cloppen-

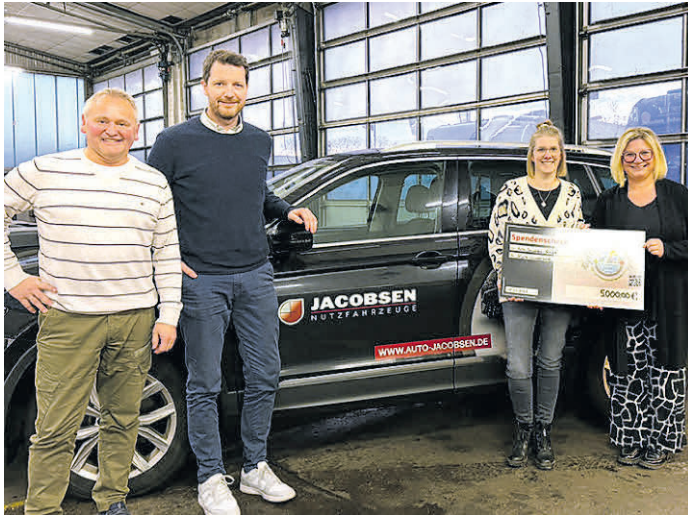
burger Tafel, Mitte). Die gespendeten 2.500 Euro wandte die LWK früher dazu auf, Weihnachtspost an ihre Kunden zu verschicken. Zugunsten karitativer Einrichtungen in Niedersachsen verzichtet die LWK größtenteils auf den Versand und schickt Glückwünsche häufig per E-Mail. BILD: LANDWIRTSCHAFTSKAMMER



## Mitglieder geehrt

Bei Stampfkartoffeln mit Sauerkraut haben die Mitglieder des St. Andreas-Kirchenchores Cloppenburg jetzt ihre Generalversammlung im Traditionshaus Taphorn abgehalten. Vorsitzender **Bernd Kl. Siemer** (links), Präses **Lars Schlarman** (3. von links) und Chorleiter **Karsten Klinker** (rechts)

ehrten (von links) **Rosi Tange-mann** (70 Jahre alt und 25 Jahre im Chor), **Andrea Wynhofen** (40 Jahre im Chor), **Theo Eves-lage** (70 Jahre alt und mindestens 25 Jahre im Chor), **Heike Willenborg** (25 Jahre im Chor) und **Heiner Lakeberg** (70 Jahre alt und mindestens 25 Jahre im Chor). BILD: NORBERT MOORMANN



## Auto Jacobsen spendet

Statt Weihnachtsgeschenke an ihre Kunden zu verteilen, hat die Firma Auto Jacobsen aus Cloppenburg 5000 Euro an den gemeinnützigen Verein „Kjells Wunderland“ gespendet. Inhaberin **Sandra Behrens-Jacobsen** (rechts) und Prokurist **Carsten Bruns** (links) übergaben den symbolischen Scheck an **Michelle Gerd-**

**Lampe** und ihren Ehemann **Christian Lampe** von „Kjells Wunderland“. „Kjells Wunderland“ setzt sich vor allem für krebserkrankte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie deren Familien ein. Das Geld soll direkt für Projekte in und um Cloppenburg verwendet werden. BILD: KJELLS WUNDERLAND



## 26. Rathauskonzert

Bereits zum 26. Mal haben jetzt die 30 Musiker der Feuerwehrkapelle Cloppenburg unter der Leitung von Dirigent **Torsten Ellmann** ihr Rathauskonzert gegeben. Dazu hatten sich mehr als 200 Gäste eingefunden. Der Ratssaal war bis auf den letzten Platz gefüllt. Trotz noch dazugestellter Stühle blieb es nicht aus, dass einige Gäste sogar im Flur Platz nehmen muss-

ten. Gespielt wurden u.a. die Stücke „Fantasia on British Sea Songs“, „The Seventh Night of July“, „Jerusalem“, „Highlights from Cats“, „Total Toto“ und „Pomp and Circumstance“. Für alle, die das Konzert verpasst haben, besteht die Möglichkeit, die Feuerwehrkapelle am 24. Mai in der Stadthalle beim Jahreskonzert „Klangfeuer“ zu erleben. BILD: ECKHARD ALBRECHT



# Endspurt bringt TVC kleines Happy End

**HANDBALL-REGIONALLIGA** Cloppenburger erkämpfen sich mit starker Schlussphase Remis gegen Northeim

VON STEFFEN SZEPANSKI

**CLOPPENBURG** – Zwischendurch hat es im Spiel etwas geklemmt, aber dann hat sich der TVC bis zum Happy End gegen die Niederlage gestemmt: Die Regionalliga-Handballer des TV Cloppenburg waren am Samstagabend zu Hause drauf und dran, auch das zweite Saison-Duell mit dem Northeimer HC zu verlieren, aber sie haben sich mit drei Treffern in Folge in den letzten Minuten noch ein 30:30-Unentschieden erkämpft. „Wir sind im Spiel gegen einen guten Gegner immer drangeblieben und haben Kampfgeist gezeigt“, sagte TVC-Trainer Janik Köhler, dessen Team in der 56. Minute 27:30 zurückgelegen hatte. „Am Ende hatten wir den letzten Angriff, da hätten es sogar noch zwei Punkte werden können. Aber wenn man das gesamte Spiel sieht, muss man schon sagen: Das Unentschieden geht in Ordnung.“

### Rückstand zur Pause

So hatten die Northeimer laut Köhler „einen guten Ball gespielt“ und der TVC mit Joao Perez Filiciano als Rückhalt im Tor zwar auch nicht schlecht agiert, aber sich doch zwischenzeitlich den einen oder anderen Fehler zu viel erlaubt. So wurde aus dem 5:5 (7. Minute) ein 11:15 (25.) und schließ-



Daniel Sharnikau (am Ball) und Kevin Heemann (links) holten als Teil des TVC-Teams gegen den Northeimer HC einen Rückstand kurz vor Schluss auf.



Joao Perez Filiciano war etwa zwei Drittel des Spiels lang Rückhalt des TVC im Tor.

lich ein Drei-Tore-Halbzeit-Rückstand (14:17).

Auch nach der Pause ließ der TVC den Gast nicht richtig wegziehen, aber zunächst kam er auch nicht heran. In der 36.

Minute lag er 16:20 und in der 39. Minute mit 18:22 zurück. „Wir haben zu oft im Eins-gegen-eins den Kürzeren gezogen“, sagte Köhler. Da seine Mannschaft aber nie aufgab

und zum Beispiel Daniel Sharnikau einen starken Zug zum Tor sowie Steffen Hanzlik viele gute Aktionen zeigte, blieb das Spiel offen.

### Umstellung der Deckung

Und als der TVC dann auf eine offensive Abwehr umstellte, um mehr Balleroberungen zu ermöglichen, und der frische Mika Brokmeier die Torhüter-Position übernahm, wurde es richtig eng. So blieb das Tor von Moritz Beltzer zum 30:27 gut vier Minuten vor Schluss der letzte Treffer der Northeimer. Michael Schröder (57.) und Maciej Marszalek (58.) verkürzten, so

dass Hanzlik gut eine Minute vor Ende zum Ausgleich treffen konnte.

### Starke Abwehrreihen

„In der Schlussphase hatten sich beide Abwehrreihen akklimatisiert und kaum noch Tore zugelassen. Mika Brokmeier hat zudem einige Würfe gut gehalten“, sagte Köhler. „Insgesamt sieht man, dass wir uns ganz gut weiterentwickelt haben. Alle hatten mehr gute als schlechte Aktionen – aber die schlechten müssen noch weniger werden.“ Am besten schon am kommenden Samstag im Spiel beim Lehrter SV (19 Uhr).

**TV Cloppenburg:** Brokmeier, Perez Filiciano, Baraniak - Hanzlik (4), Marszalek (5), Sharnikau (6), Vincze, Engelhardt, Schröder (1), Skwierawski (8/2), Bähnke (3), Heemann (1), Sanders (1), de Laater (1), Heelis, Ruholl.



Maciej Marszalek warf fünf Tore.

# BVG nutzt Revanche-Chance mit dominantem Auftritt

**HANDBALL-REGIONALLIGA DER FRAUEN** Garrelerinnen bezwingen TV Hannover-Badenstedt II mit 42:23

VON ROBERT GERTZEN

**GARREL** – Revanche geglückt: Mit einem deutlichen und auch in der Höhe absolut verdienten 42:23 (22:11)-Heimsieg über den TV Hannover-Badenstedt II haben die Regionalliga-Handballerinnen des BV Garrel ihre Revanche für die unglücklichen Umstände aus dem Hinspiel genommen und dabei ein echtes Feuerwerk abgeliefert.

### Fulminanter Beginn

Es war ein fulminanter Beginn, den die Garrelerinnen auf das Parkett zauberten. Gegen eine – ganz im Gegensatz zur Hinrundenpartie – ohne Spielerinnen des Drittliga-Teams angetretene Gäste-mannschaft übernahm der BVG gleich das Zepter. Mit



Robin Rußler (rechts) flog mit dem BVG zum Erfolg.

einer stabilen Deckung und einer überragend aufgelegten Stefanie Jandt im Tor legte Garrel den Grundstein, im Angriff zeigten sich die Grün-Weißen höchst variabel. In der zehnten Minute bediente Jandt die startende Isabel Gerken, die zum 8:3 vollendete.

Gästetrainerin Denise Friebe nahm die Auszeit und versuchte so, das dominante Spiel der Garrelerinnen zu unterbrechen. Eine Maßnahme, die kaum Erfolg zeigte. Denn auch in der Folgezeit bestimmten die Gastgeberinnen das Geschehen. Sie hatten sich mit der Spielweise Hannovers vertraut gemacht: Die Gäste suchten im Angriff wiederholt ihre Kreisläuferin Nelli Scharf, die Pässe an den Kreis fing der BVG ab.

In der Schlussphase des ersten Durchgangs drehte der BV Garrel dann richtig auf: Quatmann sorgte mit einem Hammer aus dem Rückraum für das 19:10 (27.), zur Pause führte der BVG mit 22:11.

### Gegner überfordert

Anschließend knüpfte er nahtlos an die gute Leistung der ersten Halbzeit an. In der Deckung blieben die Gastgeberinnen kompakt und ließen dem TVHB keine Räume, zudem blieb Garrel im Angriff schnell und schier unberechenbar. Hannover wirkte mit dem Garreler Spiel komplett überfordert. Selten gelang den Landeshauptstädterinnen der Durchbruch am Kreis, und

spielerin Katarzyna Kolodziejska in Szene gesetzt, die durch ein Foul gestoppt worden war.

In der Schlussphase des ersten Durchgangs drehte der BV Garrel dann richtig auf: Quatmann sorgte mit einem Hammer aus dem Rückraum für das 19:10 (27.), zur Pause führte der BVG mit 22:11.

### Gegner überfordert

Anschließend knüpfte er nahtlos an die gute Leistung der ersten Halbzeit an. In der Deckung blieben die Gastgeberinnen kompakt und ließen dem TVHB keine Räume, zudem blieb Garrel im Angriff schnell und schier unberechenbar. Hannover wirkte mit dem Garreler Spiel komplett überfordert. Selten gelang den Landeshauptstädterinnen der Durchbruch am Kreis, und

wenn sie dann doch mal durch waren, zeigte Julia Thoben-Göken ihre Stärke zwischen den Pfosten.

Eine Viertelstunde vor dem Ende war die Partie entschieden: Der BV Garrel führte mit 31:17, zudem sah mit Nelli Scharf die beste Spielerin der Gäste nach einem harten Stoßen folgerichtig die rote Karte. Die BVG-Damen ließen aber – angefeuert von gut 250 Zuschauenden – auch in der Schlussphase nicht nach.

„Wir haben heute richtig guten Tempohandball gespielt. Alle waren voll bei der Sache“, sagte eine überglückliche Stefanie Jandt.

**BV Garrel:** Jandt, Thoben-Göken - Frage (2), Reinold (3), Quatmann (1), Rußler (2), Staats, Gerken (10), Stolle (3), Fette (6), Frangen (6/3), Kolodziejska (2), Weiland (7).

# TV Cloppenburg kassiert erneute Niederlage

**FRAUEN-VOLLEYBALL** Glattes 0:3 beim VC Olympia Münster – Rückschlag – Sechste Pleite in Folge

VON STEPHAN TÖNNIES

**CLOPPENBURG/MÜNSTER** – Die in der Dritten Liga West spielenden Volleyballerinnen des TV Cloppenburg haben am Sonntag beim VC Olympia Münster eine 0:3 -Niederlage kassiert. Für die von Albert Mantel trainierten Cloppenburg-erinnen war es die sechste Niederlage in Folge. In der Ballsporthalle am Pascal-

Gymnasium hatten sich rund 50 Zuschauer eingefunden, um das Duell der beiden Teams zu verfolgen. Die Münsteranerinnen revanchierten sich für die 2:3-Hinspielniederlage. Den ersten Satz gewannen sie mit 25:20. Die Cloppenburgerinnen schafften es nicht, im Kräfte-messen die Oberhand zu behalten. Im zweiten Satz gewannen die Gastgeberinnen



Janna Eilers spielte mit dem TVC in Münster.

mit neun Punkten Unterschied (25:16). Auch im dritten Durchgang konnte der TVC den Bock nicht mehr umstoßen. Sie mussten sich mit 19:25 geschlagen geben, und kassierten ihre zehnte Saison-niederlage. In der Tabelle befinden sie sich auf dem letzten Platz.

**TV Cloppenburg:** Christina Hempten, Jule Lampe, Janna Eilers, Marita Lüske, Xenia

Mantel, Ilona Dacevic, Tomma Hokema, Christine Tabeling, Polina Bizhko, Maris Brock.

**Schiedsrichter:** Karsten Klees (Sprockhövel) und Johannes Beßelmann (Herten).

■ In der Liga geht es für den TV Cloppenburg am Samstag, 25. Januar, weiter. Dann steht das Heimspiel gegen den SC Union Emlichheim II auf dem Spielplan. Die Partie beginnt um 19 Uhr.

## HANDBALL

### Regionalliga Männer

HSG Nienburg - Lehrter SV	30:25
HSG Schaumburg - SV Alfeld	32:43
MTV Großengheim - TV Schiffdorf	35:24
TV Cloppenburg - Northeimer HC	30:30
VfL Fredenbeck - SV Beckdorf	32:31
TSV Burgdorf II - MTV Vorsfelde	38:34
1. HSG Varel	14 426:341 24:4
2. VfL Fredenbeck	14 458:400 24:4
3. TSV Burgdorf II	14 429:386 21:7
4. MTV Großengheim	14 457:399 20:8
5. Northeimer HC	14 427:416 18:10
6. HSG Schaumburg	14 465:478 15:13
7. TSV Haarentor	14 400:386 12:16
8. TV Cloppenburg	14 399:430 12:16
9. MTV Vorsfelde	14 388:426 11:17
10. SV Alfeld	14 423:435 10:18
11. Lehrter SV	14 407:422 10:18
12. HSG Nienburg	14 392:434 8:20
13. SV Beckdorf	14 427:466 6:22
14. TV Schiffdorf	14 384:463 5:23

■ Aufsteiger ■ Absteiger

### Regionalliga Frauen

TUS Jahn Hollenstedt - SV Altencelle	22:29
SFN Vechta - TV Oyten	45:29
Eintracht Hildesheim - W'havener HV	22:27
Hannoverscher SC - HSG Hunte-Aue Löwen	35:27
Hude/Falkenburg - VfL Stade	26:27
BV Garrel - TV Hannover-Badenstedt II	42:23
1. VfL Stade	14 470:368 23:5
2. BV Garrel	13 396:310 20:6
3. SFN Vechta	13 450:368 20:6
4. Hannoverscher SC	13 414:344 20:6
5. SV Altencelle	12 368:295 19:5
6. TV Hannover-Badenstedt II	13 376:400 13:13
7. TUS Jahn Hollenstedt	13 358:388 10:16
8. HSG Hunte-Aue Löwen	13 329:377 8:18
9. TV Oyten	14 408:451 8:20
10. W'havener HV	12 289:359 6:18
11. Hude/Falkenburg	13 309:406 6:20
12. Eintracht Hildesheim	13 311:412 3:23

■ Relegation ■ Absteiger

### Oberliga Frauen Nord

TV Cloppenburg - Handballverein Lüneburg	34:29
Komet Arsten - VfL Stade II	28:26
SV Höttinghausen - SG Neuenhaus/Uelsen	25:24
MTV Eyendorf - TV Oyten II	23:25
1. Komet Arsten	10 291:259 16:4
2. TV Oyten II	10 277:262 16:4
3. Fr'ehnj/P'fehn	9 247:240 13:5
4. TV Cloppenburg	10 301:285 12:8
5. VfL Stade II	10 256:248 11:9
6. Handballverein Lüneburg	10 268:264 8:12
7. TV Neerstedt	10 228:246 8:12
8. SV Höttinghausen	10 243:264 7:13
9. SG Neuenhaus/Uelsen	10 275:288 6:14
MTV Eyendorf	10 252:265 6:14
11. MTV Tostedt	9 234:251 5:13

### Oberliga A-Jugend weiblich West

Friesoythe - TuS Haren	33:40
SW Osterfeine - HSG Hunte-Aue Löwen	27:26
TV Cloppenburg - SV Vorwärts Nordhorn	46:17
1. TV Cloppenburg	10 367:261 20:0
2. TuS Haren	10 351:325 14:6
3. TV Dinklage	9 328:254 13:5
4. SG Neuenhaus/Uelsen	9 310:270 13:5
5. TV Meppen	9 265:266 9:9
6. SW Osterfeine	10 309:372 6:14
7. Friesoythe	11 332:354 6:16
8. HSG Hunte-Aue Löwen	10 253:319 5:15
9. SV Vorwärts Nordhorn	10 253:347 2:18

## Schützen starten in die Rückrunde

**BARBEL/SATERLAND/FRIESOYTHE/CPA** – 230 Schützinnen und Schützen starten bei den Rundenwettkämpfen Luftgewehr Auflage in 47 Mannschaften in den verschiedenen Kreisklassen. In der 1. Kreisklasse führen die Mannschaften Neuscharrel 6 und Neuscharrel 7 die jeweiligen Staffeln an.

In der 2. Kreisklasse liegen die Mannschaften Reekenfeld-Kamperfehn und Kampe-Ikenbrügge vorne. In der 3. Kreisklasse führen die Mannschaften Neuscharrel 4, Barbel 3, Neuland 1 und Barßelermoor 5 die Staffeln an. Die Rückrunde startet in diesem Monat.

## Tapken/Gerken gewinnen Turnier

**GARREL/SR** – Das Duo Matthias Tapken/Walter Gerken hat das vereinsinterne Tischtennis-Turnier des TTV Garrel-Beverbruch gewonnen. Im Finale hatte es sich gegen Robert Tapken und Frank Willenborg durchgesetzt. Platz drei teilten sich die Teams Ludger Tapken/Jan Seeger und Ludger Rolfes/Maximilian Kühling. Elf Duos hatten zunächst in zwei Gruppen die Halbfinal-Teilnehmer ermittelt. Gespielt wurden jeweils zwei Einzel und – wenn die Partie noch nicht entschieden war – ein Doppel.



Nervenschmerzen mit Begleiterscheinungen wie ...

# Brennen, Kribbeln, Taubheitsgefühle?

Oft stecken die Nerven dahinter!



Brennende Sohlen. Taubheitsgefühle in Beinen und Füßen. Ein Kribbeln, das sich anfühlt, als würde man in einem Ameisenhaufen stehen. Vielen, die mit diesen unangenehmen Beschwerden kämpfen, ist völlig unklar, was der Auslöser ist. Doch Mediziner können nach jahrelanger Forschung das Phänomen erklären: Dahinter stecken meist geschädigte Nerven. Die Folge sind sogenannte Nervenschmerzen. Ein möglicher Grund für Nervenschmerzen, insbesondere in Füßen und Beinen, können Stoffwechselstörungen wie z. B. Diabetes sein. Dabei verschließt Blutzucker die versorgenden Gefäße der Nerven. Nährstoffe gelangen dann nur

unzureichend zum Nerv, es kommt zu einem Nährstoffmangel und damit zur Schädigung des Nervs.

## Die vielversprechende Hilfe aus der Natur

Ausgerechnet die wissenschaftlichen Erkenntnisse zur Wirkung von Heilpflanzen ebneten den Weg für ein innovatives Arzneimittel speziell bei Nervenschmerzen, das heute Millionen Schmerzpatienten helfen kann. Die historisch brisante Arzneipflanze Gelsemium sempervirens beeindruckte die Wissenschaftler besonders. Nicht nur die indigenen Völker Amerikas wussten um die besondere Wirkung der Arzneipflanze. Im 19. Jahr-

hundert wurde der Wirkstoff während des amerikanischen Bürgerkriegs sogar als Ersatz für das bekannte Schmerzmittel Opium verwendet. Heute weiß man: Der Wirkstoff hat seinen Hauptansatzpunkt im zentralen Nervensystem und kommt laut Arzneimittelbild bei scharfen, schießenden Schmerzen zum Einsatz.

## Wie die moderne Wissenschaft zahlreichen Schmerzpatienten helfen kann

Neben Gelsemium sempervirens ist es gelungen, vier weitere spezifische Arzneipflanzen zur Behandlung von Nervenschmerzen und deren Begleiterscheinungen

wie Kribbeln oder Taubheitsgefühle zu identifizieren, die ähnliches Potenzial mit sich bringen. Cimicifuga racemosa: Kommt laut Arzneimittelbild erfolgreich bei ziehenden und stechenden neuralgischen Schmerzen sowie Taubheitsgefühlen und Überempfindlichkeit zum Einsatz. Iris versicolor: Sie wirkt bei reißenden und brennenden Schmerzen im Hüftnerv bis zum Fuß. Cyclamen purpurascens hat sich laut Arzneimittelbild bei Schwere in den Füßen und Fersenschmerzen bewährt. Bei ausstrahlenden Nervenschmerzen sowie Berührungsschmerz kann wiederum die Arzneipflanze Spigelia anthelmia Abhilfe schaffen.

## 5-fach-Wirkkomplex bei Nervenschmerzen

Inzwischen gibt es ein rezeptfreies Arzneimittel in Deutschland, welches genau diese Kombination aus spezifischen Arzneistoffen in einem besonderen 5-fach-Wirkkomplex enthält. Die Arzneitropfen sind in Apotheken unter dem Namen Restaxil erhältlich. Ein weiterer Vorteil: Neben- oder Wechselwirkungen sind bei Restaxil nicht bekannt. Im Netz findet man zahlreiche positive Erfahrungen von begeisterten Anwendern, so berichtet eine Anwenderin: „Seit zwei Wochen nehme ich Restaxil bei Nervenschmerzen und meine Nächte sind wieder erholsam, auch am Tag merke ich sehr deutlich die gute Wirkung!“

**Nervenschmerzen?**  
**Natürlich Restaxil®**



**Restaxil®**

## NEU: Restaxil Magnesium

### Wieso Magnesium wichtig für ein gesundes Nervensystem ist

Das Nervensystem, das als zentrales Kommunikationsnetzwerk sämtliche Informationen zwischen Gehirn und Rückenmark transportiert, ist unverzichtbar für unser Wohlergehen. Es ist beteiligt an lebenswichtigen Prozessen wie dem Herz-Kreislauf-

System, Immunsystem, der Atmung, der Verdauung oder der Konzentration. Damit das Nervensystem reibungslos funktionieren kann, ist **Magnesium** essenziell. Ein Magnesiummangel ist daher häufig Auslöser für eine Vielzahl von gesundheitlichen

Problemen. Doch viele Menschen erkennen den Zusammenhang oft nicht. Dabei sollte ein gesunder Erwachsener mindestens 300 mg Magnesium täglich zu sich nehmen – das entspricht etwa 2,5 kg Joghurt jeden Tag.



Deshalb hat der Nr. 1\* Nervenspezialist Restaxil einen speziellen Magnesiumkomplex mit 300 mg elementarem Magnesium aus drei hochwertigen Magnesiumformen entwickelt: **Magnesium-bisglycinat** gilt als hochwertigste Form mit sehr guter Bioverfügbarkeit. Glycin

hat eine beruhigende Wirkung auf das Nervensystem. **Trimagnesiumdicitrat** fördert durch seinen Citratanteil eine effiziente Aufnahme und ist besonders verträglich. Ergänzend reguliert **Magnesiumoxid** Neurotransmitter, die zur Entspannung der Muskeln beitragen. Wir empfehlen daher Restaxil Magnesium als tägliche Unterstützung für ein normales Nervensystem.

## Unsere beste Kombination

Für Ihre Apotheke:

**Restaxil**  
Magnesium  
(PZN 19549220)



**Restaxil**  
Tropfen  
(PZN 12895108)

www.restaxil.de



## „Weltklasse! Endlich keine Salbe mehr!“

Diese Arzneitropfen bekämpfen Hämorrhoiden von innen



Wenn es am Po brennt, juckt oder nässt, sind häufig Hämorrhoiden die Ursache. Rezeptfreie Arzneitropfen bekämpfen das Problem von innen: Lindaven (Apotheke).

Was viele nicht wissen: jeder hat Hämorrhoiden! Hämorrhoiden sind Gefäßpolster, die

zusammen mit den Schließmuskeln den Darmausgang abdichten. Vergrößern sich die Hämorrhoiden dauerhaft, weil sich Blut in ihnen staut, sprechen Mediziner von Hämorrhoidalleiden. Ursache hierfür kann zum Beispiel regelmäßiges, zu starkes Pressen beim Toilettengang sein. Sind die

Hämorrhoiden vergrößert, reibt der Stuhl daran. Dies kann zu Entzündungen führen, die sich z. B. durch Brennen, Juckreiz und Nässen bemerkbar machen.

## Hämorrhoiden anders behandeln

Viele Betroffene behandeln ihr Hämorrhoidalleiden nur mit

Salben. Doch es gibt ein Arzneimittel namens Lindaven (Apotheke, rezeptfrei), das einfach mit einem halben Glas Wasser



oral eingenommen wird und die Beschwerden dort bekämpft, wo sie entstehen: im Körperinneren.

Die einzigartigen Arzneitropfen enthalten fünf spezielle Wirkstoffe, die sich bei der ganzheitlichen Behandlung von Hämorrhoiden bewährt haben. So kann z. B. der Wirkstoff Hamamelis virginiana Entzündungen hemmen. Außerdem trägt er dazu bei, dass sich die Blutgefäße wieder zusammenziehen, wodurch die Vergrößerung der Hämorrhoiden zurückgehen kann. Zudem behandelt Lindaven auch die Begleiterscheinungen von Hämorrhoiden: Es enthält u. a. Sulfur, welches laut Arzneimittelbild erfolgreich bei heftigem Brennen und Jucken eingesetzt wird.

**Genial:** Die rezeptfreien Arzneitropfen Lindaven bekämpfen die Beschwerden dort, wo sie entstehen: im Körperinneren – und das ohne bekannte Neben- oder Wechselwirkungen!

## Exklusiver Tipp für Sie:



Jetzt Lindaven diskret und schnell auf [pureSGP.de](http://pureSGP.de) bestellen und bis zu **20%\* sparen!**

\*gilt beim Kauf von mehreren Packungen



Abbildungen Betroffenen nachempfunden

LINDAVEN. Wirkstoffe: Aesculus hippocastanum Dil. D3, Collinsonia canadensis Dil. D3, Hamamelis virginiana Dil. D2, Lycopodium clavatum Dil. D5, Sulfur Dil. D5. Homöopathisches Arzneimittel bei Hämorrhoiden. www.lindaven.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing • Die Einnahme von Arzneimitteln über längere Zeit oder in Kombination sollte nach ärztlichem Rat erfolgen.



# Sportfreunde schnappen sich den Titel

**FUßBALL** Sevelten gewinnt Cloppenburger AOK-Stadtmeisterschaft - Endspielsieg gegen SV Molbergen

VON STEPHAN TÖNNIES

**CLOPPENBURG** – Die Kreisklassen-Fußballer der Sportfreunde Sevelten haben unlängst die AOK-Hallenstadtmeisterschaft des SC Sternbusch gewonnen. Im Finale besiegten sie den Bezirksligisten SV Molbergen mit 3:0.

**Lasse Rahenbrock**

Mit Lasse Rahenbrock drückte ein Torhüter dem Turnier seinen Stempel auf. Der Fänger der Sevelter erzielte im Endspiel zwei Tore. Zudem zeigte er eine bärenstarke Leistung. Er wurde auch zum besten Keeper des Turniers gewählt. Rahenbrock hatte die Sevelter im Endspiel in der vierten Minute in Führung gebracht. Eine Minute später erhöhte Faisal Suleiman auf 2:0. Das dritte Tor markierte Rahenbrock.

Den dritten Platz sicherte sich der SC Sternbusch. Die Sternbuscher bezwangen den SV Höltinghausen mit 3:2 nach Neunmeterschießen.



Da ist der Jubel groß: Die Fußballer der Sportfreunde Sevelten gewannen die Cloppenburger AOK-Hallenstadtmeisterschaften.

BILD: SC STERNBUSCH

**Halbfinal-Duelle**

Zuvor im Halbfinale hatten die Sternbuscher gegen Sevelten mit 0:2 den Kürzeren gezogen. Maik Morusch und Bisar Burumackili hatten für die

Sevelter getroffen. Im zweiten Halbfinale trafen der SV Molbergen und der SV Höltinghausen (2:1) aufeinander. Michael Abramczyk und Delano Damerow brachten die Molberger im Duell der Bezirksli-

gisten mit 2:0 in Führung, ehe Thorben Kühling der Anschlusstreffer gelang.

**Die Vorrundenergebnisse:** SC Sternbusch - SV Höltinghausen 1:1, JFV Cloppenburg - SV Cappel 2:6, SV Höltinghausen - TuS Emstekerfeld 0:1, SV Molbergen - SF Sevelten 3:0, BW Galgenmoor - SV Bethen 2:3.

SV DJK Elsten - BW Galgenmoor 1:1, SV Molbergen - SV Bethen 2:0, SV Cappel - SC Sternbusch 0:1, SV Höltinghausen - JFV Cloppenburg 1:0, SF Sevelten - DJK Elsten 2:3, BW Galgenmoor - SV Molbergen 0:4, TuS Emstekerfeld - SV Cappel 1:0, SC Sternbusch - JFV Cloppenburg 2:0, SV Bethen - SF Sevelten 0:2, DJK Elsten - SV Molbergen 0:1, SV Cappel - SV Höltinghausen 1:2, TuS Emstekerfeld - SC Sternbusch 1:1, SF Sevelten - BW Galgenmoor 2:0, SV Bethen - SV DJK Elsten 2:2, JFV Cloppenburg - SV Cappel 2:6, SV Höltinghausen - TuS Emstekerfeld 0:1, SV Molbergen - SF Sevelten 3:0, BW Galgenmoor - SV Bethen 2:3.

**Tabelle Gruppe A:** 1. SC Sternbusch (5:2 Tore/ 8 Punkte), 2. SV Höltinghausen (4:3/7), 3. TuS Emstekerfeld (3:4/7), 4. SV Cappel (7:6/3), 5. JFV Cloppenburg (5:9/3).

**Gruppe B:** 1. SV Molbergen (10:0/12), 2. SF Sevelten (6:6/6), 3. DJK Elsten (6:6/5), 4. SV Bethen (5:8/4), 5. BW Galgenmoor (3:10/1).

**SPORT-TELEGRAMME**

**Schumacher geht**

**BETHEN** – Fabian Schumacher hat den Fußball-Kreisligisten SV Bethen verlassen und sich dem VfL Oythe II angeschlossen. Dies gab der SV Bethen vor Kurzem bekannt.

**Spieldausfall**

**WERLTE** – Das für den vergangenen Samstag angesetzte Fußball-Testspiel zwischen dem SV Sparta Werlte und dem FC Lastrup ist ausgefallen.

**Saisonfinale terminiert**

**CLOPPENBURG/VECHTA** – Das Saisonfinale in der Fußball-Bereichsliga IV ist auf den Samstag, 31. Mai, 16 Uhr, terminiert worden. In der Saison 2025/2026 soll der letzte Spieltag an einem Sonntag angepiffen werden.

**Comeback**

**LOHNE** – Der beim Fußball-Regionalligisten BW Lohne unter Vertrag stehende Molberger Nico Thoben hat seine Knieverletzung auskurirt. Er mischte vor Kurzem beim Trainingsauftakt der Blau-Weißen wieder mit. Die Lohner verloren unlängst ein Testspiel bei der U-21 vom SC Paderborn mit 0:5.

# JFV-Talente verlieren Testspiel

**FUßBALL** Cloppenburger A-Junioren unterliegen Union 60

VON STEPHAN TÖNNIES

**CLOPPENBURG** – Die A-Junioren-Fußballer vom JFV Cloppenburg haben am vergangenen Samstag ihr Testspiel gegen den FC Union 60 Bremen mit 2:6 verloren. Gespielt wurde in TuS Emstekerfeld. Die Cloppenburger mussten bereits in der Anfangsphase ihre Torhüter Noah Kordes verletzungsbedingt auswechseln (3.). Doch nur zwei Minuten später hatte Jascha Abram die JFV-Talente in Führung gebracht. In der Schlussphase der ersten Halbzeit wurde es turbulent. Aaron Clasen (35.), Johannes Witte (36.) und Oseive Azonabor (37.) trafen für die Bremer. Aber die Cloppenburger steckten trotz des Zwei-Tore-Rückstandes nicht auf. In der 41.



Die A-Junioren vom JFV Cloppenburg (dunkelblaue Trikots) verloren gegen den FC Union 60 Bremen mit 2:6.

Paul Szaraz (54.), Felix Deymann (83.) und Leif Hoppe (86.) schossen den 6:2-Sieg der Bremer heraus.

Minute brachte Abram das Armagan-Team auf 2:3 heran. Nach dem Seitenwechsel machten die Bremer alles klar.

# Hansa holt Malte Breher

**FUßBALL-BEZIRKSLIGA** Verpflichtung für die neue Saison

VON STEPHAN TÖNNIES

**FRIESOYTHE** – Der Fußball-Bereichsligist SV Hansa Friesoythe hat sich zur neuen Saison die Dienste von Malte Breher gesichert. Dies gaben die Friesoyther unlängst bekannt. Der 20-jährige Mittelfeldspieler ist derzeit für den TuS Emstekerfeld aktiv.

„Durch seine technischen Fähigkeiten und seine Robustheit wird Malte uns im zentralen Mittelfeld sicherlich weiterhelfen können. Er ist zudem noch sehr jung, Entwicklungsfähig und bringt die richtige Einstellung mit“, sagte Tobias Millhahn. Millhahn ist Sportlicher Leiter bei Hansa Friesoythe. In der Jugend spielte Malte Breher unter anderem für den SV Werder Bre-



Malte Breher spielt ab Sommer 2025 für den Bezirksligisten SV Hansa Friesoythe.

BILD: MICHELLE BRUNS

men. Malte Breher, der ein duales Studium in Oldenburg absolviert, war im Sommer 2023 von den A-Junioren des

JFV Cloppenburg zum Cloppenburger Stadtteilclub TuS Emstekerfeld in die Bezirksliga gewechselt.

# SV Cappel kann Heimvorteil nicht in Punkte ummünzen

**ALTHERREN-FUßBALL** Nur ein Zähler aus drei Partien – SV Mehrenkamp II schnuppert an Endrundeneinzug – SVP stark

VON STEPHAN TÖNNIES

**CAPPELN/LASTRUP** – Im Eröffnungsspiel der Vorrundengruppe B im Zuge der 49. Hallenkreiskreismeisterschaft der Ü-32-Fußballer hat der SV Cappel eine Niederlage kassiert. Die Cappelner unterlagen am vergangenen Samstag in eigener Halle dem BV Essen mit 0:1. Sie konnten ihren Heimvorteil nicht nutzen und holten nur einen Zähler.

**Wichtiger Sieg**

Für die Essener war es ein wichtiger Sieg, denn im weiteren Verlauf der Runde wachten sie ihr Punktekonto auf sieben Zähler auf. Damit belegten sie den ersten Platz. Auf Rang zwei dribbelte sich die zweite Mannschaft des SV Mehrenkamp mit sieben



Der SV Cappel um Fabian Ostendorf (gestreiftes Dress) verlor in der Gruppe B gegen den BV Essen mit 0:1.

**Die Tabelle der Gruppe B:** 1. BV Essen (8:3 Tore / 7 Punkte), 2. SV Mehrenkamp II (9:6/7), 3. BV Garrel (4:5/6), 4.

Punkten. Nur einen Zähler dahinter rangiert der BV Garrel.

**Die Tabelle der Gruppe B:** 1. BV Essen (8:3 Tore / 7 Punkte), 2. SV Mehrenkamp II (9:6/7), 3. BV Garrel (4:5/6), 4.

SG Galgenmoor/Stapelfeld (5:5/4), 5. FC Wachtum (9:12/3), 6. SV Cappel (3:5/1), 7. SC Sternbusch (2:4/0).

Die Teams der Gruppe B, die ihre Partien in Lastrup be-



Cappels Keeper Alexander Döpke (blaues Trikot) versucht einen Essener Angriff zu entschärfen.

BILD: OLAF KLEE

stritten, lief es für den SV Peheim-Grönheim wie am Schnürchen.

Der Titelverteidiger holte aus seinen drei Begegnungen insgesamt neun Punkte. Der

Zweite SV Bethen kam auf sieben Punkte. Die Bether hatten in ihrem Auftaktspiel gegen den Altmeister VfL Lönigen (1:1) Federn gelassen. Unter dessen rissen der Gastgeber

FC Lastrup und der FC Sedelsberg keine Bäume aus. Das Duo erspielte sich in drei Begegnungen keinen einzigen Punkt.

**Ärgster Verfolger**

Die Akteure der SG Markhausen/Lindern/Thüle können sich dagegen noch Chancen auf ein Endrundenticket ausrechnen. Mit sechs Punkten gehören sie zu den ärgsten Verfolgern des Spitzenduos. Am zweiten Spieltag muss die SG unter anderem gegen den SV Bethen ran.

**Die Tabelle der Gruppe D:** 1. SV Peheim-Grönheim (9:1/9), 2. SV Bethen (8:4/7), 3. SG Markhausen/Lindern/Thüle (4:3/6), 4. SV Höltinghausen (6:7/4), 5. VfL Lönigen (2:2/2), 6. FC Lastrup (5:10/0), 7. FC Sedelsberg (3:10/0).



TAGESTIPPS 20.JANUAR



**20.15** **ZDF**  
**Nord Nord Mord: Sievers und der verlorene Hund:** Regie: Berno Kürten, D, 2024 TV-Kriminalfilm. Auf Sylt wird der bekannte Schriftsteller Leif Conradi mit einem Pfeil im Rücken tot aufgefunden. Er hat viel Geld bei sich, und sein beliebter Hund Joker ist verschwunden. Sievers (Peter Heinrich Brix), Ina und Feldmann erfahren, dass das Opfer Bogenschütze war. Und der verschuldete Landschaftsgärtner Ingwer Frantzen, bester Schütze der Insel, hatte Conradi um Geld gebeten. **90 Min.**

**20.15** **Kabel 1**  
**Batman Begins:** Regie: Christopher Nolan, USA/GB, 2005 Actionfilm. Bruce Wayne musste als Kind mitansehen, wie seine Eltern in Gotham City ermordet wurden. Als junger Mann erlernt er in Asien die Kampfkunst der Ninja. Der Hunger nach Rache treibt ihn zurück nach Gotham City, wo er mit Hilfe seines Dieners Alfred die Figur des maskierten Rächers Batman erschafft. Fortan bekämpft er in Gotham City das Verbrechen. **170 Min.** ★★★



**20.15** **Arte**  
**Music Box – Die ganze Wahrheit:** Regie: Costa-Gavras, USA, 1989 Gerichtsfilm. Mike Laszlo ist nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs in die USA emigriert. Dort wird er 40 Jahre später beschuldigt, Kriegsverbrechen auf seiten der Nazis begangen zu haben. Er bittet seine Tochter Ann (Jessica Lange), eine Rechtsanwältin, seine Verteidigung zu übernehmen. Als sich im Verlauf des Prozesses die Verdachtsmomente gegen Mike deutlich erhöhen, bekommt Ann Zweifel. **120 Min.** ★★★



**22.15** **ZDF**  
**Vermisst in den Highlands:** Regie: Christian Carion, GB/F/D, 2021 Actionfilm. In den schottischen Highlands wird der siebenjährige Ethan, Sohn des Geschäftsmannes Edmond Murray (James McAvoy), aus einem Ferienlager entführt. Inspector Roy ermittelt, während sich die Spannungen zwischen dem Vater, seiner Ex-Frau Joan und deren neuem Partner Frank verschärfen. Als der Inspector überraschend vom Fall abgezogen wird, beginnt der Vater eigene Nachforschungen. **90 Min.** ★★



**23.05** **Arte**  
**Maixabel – Eine Geschichte von Liebe, Zorn und Hoffnung:** Regie: Iciar Bollain, E, 2021 Drama. Spanien, Anfang der 2000er-Jahre: Die nationalistische Organisation ETA begeht Anschläge auf Politiker, um ihrem Ziel eines unabhängigen Baskenlands näher zu kommen. Dadurch zerstören sie das Leben vieler Familien, auch das von Maixabel Lasa (Blanca Portillo). Nach einem Jahrzehnt möchten sich die in Haft sitzenden Mörder bei den Hinterbliebenen entschuldigen. **115 Min.** ★★★

**23.05** **Kabel 1**  
**G.I. Joe – Geheimauftrag Cobra:** Regie: Stephen Sommers, USA/CZ, 2009 Actionfilm. Die Nato-Soldaten Hauser und Ripcord sollen den Transport von Nano-Sprengköpfen mit gewaltiger Zerstörungskraft bewachen. Ein Anschlag einer Killer-Baronin kann nur mit Hilfe des plötzlich auftauchenden G.I.-Joe-Teams abgewehrt werden. Hauser und Ripcord heuern bei der Spezialeinheit an. **135 Min.** ★★

★★★ Top ★★ Durchschnitt ★ Geschmackssache

ARD Das Erste

**5.30** MoMa **9.00** Tagesschau **9.05** WaPo Bodensee.. Imperia **9.50** Großstadttrevier. Krimiserie. Der Falke. Mit Jan Fedder **10.40** Tagesschau **10.45** Meister des Alltags. Mod.: Florian Weber **11.15** Wer weiß denn sowas? Zu Gast: Simone Thomalla, Maria Ketikidou **12.00** Tagesschau **12.10** MiMa Mit Tagesschau **14.00** Tagesschau **14.10** Rote Rosen. Telenovela **15.00** **HD** Tagesschau **15.10** **HD** Sturm der Liebe **15.10** **HD** **Dahoam is Dahoam** Soap. Wo ist Gregor? / Ohnmacht **17.00** **HD** Tagesschau **17.15** **HD** Brisant Magazin **18.00** **Wer weiß denn sowas?** Show. Zu Gast: Annette Frier, Cordula Stratmann **18.50** **HD** **Großstadttrevier** Krimiserie. Bruderkrieg **19.45** **Wissen vor acht** Magazin. Good and Bad KI Moderation: Anja Reschke **19.50** **HD** Wetter vor acht **19.55** **Wirtschaft vor acht** **20.00** **HD** Tagesschau



**Donald Trump – Schicksalsjahre eines Präsidenten** Weggefährten und politische Analysten beleuchten Donald Trumps (o.) Aufstieg und dessen Auswirkungen auf die Gesellschaft. **Dokumentation 20.15** Das Erste

**20.15** **HD** **Donald Trump – Schicksalsjahre eines Präsidenten** Dokumentation **21.15** **HD** **Hart aber fair** Moderation: Louis Klamroth **22.30** **HD** **Tagesthemen** **23.05** **Mein Mann lebt als KI weiter: Lieben und Sterben mit Künstlicher Intelligenz** Doku Die neueste Generation Künstlicher Intelligenz kann reale Menschen so täuschend echt nachempfinden, dass KI-Abbilder von verstorbenen Angehörigen und sogar KI-Partnerschaften möglich werden. Der Journalist Frank Seibert will herausfinden, wie diese Technologie das Leben verändert. **23.50** **HD** **Tagesschau** **0.00** **HD** **Tatort: Verblendung** TV-Kriminalfilm, D 2025. Mit Richy Müller **1.30** **HD** **Tagesschau** **1.35** **HD** **Hart aber fair** **2.50** **Mein Mann lebt als KI weiter: Lieben und Sterben mit Künstlicher Intelligenz** Doku **3.35** **HD** **Deutschlandbilder** **3.45** **HD** **Brisant** Magazin

SONDERZEICHEN: Stereo für Gehörlose Hörfilm

KI.KA KiKA von ARD und ZDF

**11.00** logo! **11.10** Das Dschungelbuch **12.25** Die Sendung mit der Maus **12.55** Power Players **13.15** Sherlock Yack **13.40** Die Pfefferkörner **14.10** Schloss Einstein **15.00** Eine lausige Hexe **15.50** H2O – Abenteuer Meerjungfrau **16.15** Power Sisters **16.40** Taylors Welt der Tiere **17.00** Garfield **17.25** Die Schlümpfe **17.50** Wickie **18.10** Die Biene Maja **18.35** Meine Freundin Conni **18.50** Sandmännchen **19.00** Robin Hood **19.25** Wissen macht Ah! **19.50** logo! Magazin **20.00** KiKA Live **20.10** Theodosia

SIXX SIXX

**14.40** Desperate Housewives. Comedyserie. Trügerische Sicherheit / Geheimnisse, die ich nie erfahren will / Gefährliche Verbindung / Falsche Vorstellungen **18.25** Charmed. Fantasyserie. Der Ruf des Meeres (1+2) **20.15** The Mentalist Krimiserie. Im freien Fall / Hypnose Mit Simon Baker **22.10** Bull. Krimiserie. Der Schuss ins Bein / Sag kein Wort! Mit Michael Weatherly **0.00** The Mentalist. Krimiserie. Im freien Fall / Hypnose. Mit Simon Baker **1.35** Bull Krimiserie. Der Schuss ins Bein / Sag kein Wort!

SPORT 1 sport1

**9.30** Neighbourhood Blues – Streifenpolizei im Einsatz (7) **10.25** Highway Cops. Doku-Soap **11.50** My Style Rocks **14.20** STOP! Border Control: Cuba (1) **15.45** Die Drei vom Pfandhaus. Doku-Soap **16.45** My Style Rocks. **19.15** Storage Hunters. Dokumentationsreihe. Blut, Schweiß und Tränen / Katerstimmung **20.15** Exatlon Germany – Die Mega Challenge. Show **22.45** My Style Rocks. Show Harald Glööckler, Larissa Marolt, Andreas Wendt, Sandra Bauknecht **1.00** Storage Hunters. Doku-Soap

ZDF ZDF

**5.00** Selbstständige am Limit – Viel Arbeit für zu wenig Geld. Reportage **5.30** MoMa **9.00** heute Xpress **9.05** Volle Kanne. U.a.: Digitalisierung – Wo läuft es gut, wo hakt es? **10.30** Notruf Hafenkante **11.15** SOKO Wismar. Krimiserie. Ein Stich ins Herz. Mit Udo Kroschwald **12.00** heute **12.10** MiMa **14.00** heute – in Deutschland **14.15** Die Küchenschlacht. Show **15.00** **HD** heute Xpress **15.05** **HD** Bares für Rares **16.00** **heute – in Europa** **16.10** **Die Rosenheim-Cops** Krimiserie. Abgehängt **17.00** **16:9** **HD** heute **17.15** **16:9** **HD** ZDF spezial Magazin. Donald Trump zurück an der Macht – Amtseinführung in Washington Moderation: Antje Pieper **19.00** **16:9** **HD** heute **19.20** **16:9** **HD** Wetter **19.25** **HD** WISO Magazin. U.a.: Baustelle Deutschland – Marode Infrastruktur / Sanierungsfall Bahn – Unpünktlich, zu teuer, veraltet Mod.: Marcus Niehaves



**WISO** Moderator Marcus Niehaves (Foto) beleuchtet das Thema: „Baustelle Deutschland – Infrastruktur und Bahn“ und erläutert mit Fakten und Analysen die größten Probleme. **Magazin 19.25** ZDF

**20.15** **16:9** **Nord Nord Mord: Sievers und der verlorene Hund** TV-Kriminalfilm, D 2024. Mit Peter Heinrich Brix, Julia Brendler, Oliver Wnuk, Stephan Tölle Regie: Berno Kürten **21.45** **16:9** **HD** **journal** **22.15** ★ **16:9** **HD** **Vermisst in den Highlands** Actionfilm, GB/F/D 2021. Mit James McAvoy, Claire Foy, Tom Cullen. In den schottischen Highlands wird der kleine Ethan entführt. Inspector Roy vermutet einen Zusammenhang mit Geschäften des Vaters Edmond Murray. **23.45** **heute journal update** **0.00** **16:9** **HD** ZDF spezial **0.15** **16:9** **HD** **Hi, Al – Liebesgeschichten aus der Zukunft** Dokumentarfilm, D 2019. Mit Dennis Hong **1.40** **16:9** **Unter anderen Umständen: Spiel mit dem Feuer** TV-Kriminalfilm, D 2011. Mit N. Wörner **3.10** **16:9** **Unter anderen Umständen: Mord im Watt** TV-Kriminalfilm, D 2011. Mit Natalia Wörner **4.40** **16:9** **HD** **zdf.formstark**

PRO 7

**11.00** Young Sheldon **11.30** The Big Bang Theory **12.50** How I Met Your Mother **13.15** The Middle **13.45** Two and a Half Men **15.05** Young Sheldon **15.35** The Big Bang Theory **17.00** taff **18.00** newstime **18.10** Die Simpsons Kristallblau Versuchung / Der Winter unseres monetarisierten Vergnügens **19.05** Galileo. Magazin **20.15** TV total – Aber mit Gast. Zu Gast: Evelyn Burdecki. Moderation: Sebastian Pufpaff **21.25** Chris du das hin? Show **22.30** Aushalten: Nicht lachen – Supercut Vol. I. Show **1.00** TV total. Show

TELE 5

**15.00** Star Trek – Das nächste Jahrhundert. Geheime Mission auf Celtris III **16.00** Infomercial **16.05** Star Trek – Raumschiff Voyager **17.05** Star Trek – Deep Space Nine **18.10** Star Trek – Das nächste Jahrhundert. Geheime Mission auf Celtris III **19.05** Star Trek – Raumschiff Voyager. Der Verräter **20.15** ★ Stargate Origins: Catherine. Abenteuerfilm, USA 2018 Mit Ellie Gall **22.25** ★ Kill Command – Die Zukunft ist unbesiegbar. Sci-Fi-Horror, GB 2016 **0.30** ★ Hängt ihn höher. Western, USA 1968

EUROSPORT 1 EUROSPORT 1

**11.15** Tennis: Australian Open. 9. Tag Live **14.00** Tennis: Australian Open – Matchball Becker **14.30** Snooker: The Masters **16.00** Winter-Universiade Eishockey: Spiel um Platz 3 Damen Live **18.30** Winter-Universiade. Biathlon: Verfolgung Herren **19.15** Winter-Universiade. Biathlon: Verfolgung Damen **20.00** The Power of the Olympics **20.15** Handball: WM. Gruppenphase: Schweden – Spanien. Live **22.00** Ski alpin: Weltcup **23.00** Ski alpin: Weltcup **23.30** Ski alpin: Weltcup **0.00** Tennis: Australian Open

RTL RTL

**6.00** Punkt 6. Magazin **7.00** Punkt 7 Magazin **8.00** Punkt 8 **9.00** Gute Zeiten, schlechte Zeiten. Daily Soap. Wiedervereint **9.30** Unter uns. Du lügst! **10.00** Ulrich Wetzel – Das Strafgericht Doku-Soap. Explosive Paketlieferung versetzt Reihenhaussiedlung in Aufruhr **11.00** Barbara Salesch – Das Strafgericht. Hat Au-pair Gastfamilie ausgeraubt? **12.00** Punkt 12. Magazin **15.00** **HD** Barbara Salesch – Das Strafgericht Doku-Soap **HD** Ulrich Wetzel – Das Strafgericht Doku-Soap **16.00** **16:9** **HD** **Verlag mich doch!** (10) Doku-Soap **17.30** **16:9** **HD** RTL/ntv: **Trump is back – Machtwechsel im Weißen Haus** Bericht. Moderation: Gesa Eberl, Christopher Wittlich **18.45** **16:9** **HD** RTL Aktuell **19.05** **16:9** **Alles was zählt** Daily Soap. Brennende Herzen. Mit Suri Abbassi **19.40** **16:9** **Gute Zeiten, schlechte Zeiten** Daily Soap. Freund und Feind Mit Pauline Afaja



**Wer wird Millionär?** Mit Augenmaß und in aller Freiheit entscheidet Günther Jauch (o.) als Moderator, ob er reden oder schweigen wird. Die Kandidaten belauern seine Entscheidung. **Show 20.15** RTL

**20.15** **16:9** **Wer wird Millionär?** Show Moderation: Günther Jauch **22.15** **16:9** **HD** RTL Direkt **22.35** **Wer wird Millionär?** Moderation: Günther Jauch **23.25** **16:9** **Spiegel TV** Magazin. Justizopfer soll zahlen: für Kost und Logis / Attackiert und bepöbelt – Gewalt gegen Pflegekräfte **16:9** **HD** **Nachtjournal** **0.35** **16:9** **HD** **Alltagskämpfer – So tickt Deutschland!** (3) Dokumentationsreihe. Katzenjammer – Unterwegs mit der Tierpsychologin! Katzen sind das beliebteste Haustier in Deutschland, können aber bei Stress zu vielen sehr Problemen führen. **1.15** **Seitenwechsel – Die Welt mit anderen Augen sehen** Dokumentationsreihe Werden Menschen mit Behinderung ausgegrenzt? **1.45** **CSI: Miami** (2) Krimiserie. Eine explosive Mischung / Der Preis der Freiheit. Mit David Caruso **3.15** **HD** **Der Blaulicht-Report** **3.50** **16:9** **CSI: Den Tätern auf der Spur** (7)

**16:9** Breitbild Dolby

RTL ZWEI RTLZWEI

**12.55** Hartz und herzlich – Tag für Tag Rostock (8) **14.55** Hartz Rot Gold **16.00** RTLZWEI News **16.05** Hartz Rot Gold **17.05** Hartz und herzlich – Tag für Tag Benz-Baracken **19.05** Berlin – Tag & Nacht **20.15** Die Geissens – Eine schrecklich glamouröse Familie! (5+6) Doku-Soap. Balla Balla Bali / Feuer, Bali, Dosenbier **22.15** Davina & Shania – We Love Monaco (3) Doku-Soap. Tanz der Teufelstanne: Return Of the Reinhold **23.20** GRIP – Das Motormagazin **1.10** Hartes Deutschland – Leben im Brennpunkt (2)

KABEL 1

**15.50** newstime **16.00** Castle. Krimiserie. Neuanfang **16.55** Abenteuer Leben täglich **17.55** Mein Lokal, Dein Lokal. „Flo's Bistro“, Kühlungsborn **18.55** Achtung Kontrolle! Security Bremer Freimarkt **20.15** ★ Batman Begins. Actionfilm, USA/GB 2005. Mit Christian Bale, Michael Caine, Liam Neeson. Regie: Christopher Nolan **23.05** ★ G.I. Joe – Geheimauftrag Cobra. Actionfilm, USA/CZ 2009. Mit Channing Tatum **1.20** newstime **1.25** ★ Batman Begins. Actionfilm, USA/GB 2005. Mit Christian Bale

PHOENIX phoenix

**5.10** Von Lincoln bis Trump – Der radikale Wandel der Republikanischen Partei **5.30** Morgenmagazin **9.00** vor ort **9.30** plus **10.00** vor ort **11.00** Caren Miosga **12.00** vor ort **12.45** plus **14.00** vor ort **20.00** Tagesschau **20.15** phoenix vor ort. Bericht Machtwechsel im Weißen Haus **21.45** heute-journal **22.15** unter den linden Talkshow **23.00** der tag **0.00** unter den linden **0.45** Damals in Amerika Die Geschichte der Mächtigen / Die Geschichte der Industriegiganten

SAT.1 SAT.1

**5.30** SAT.1-Frühstücksfernsehen. Zu Gast: Simon Waslowski. Moderation: Karen Heinrichs, Daniel Boschmann **10.00** Auf Streife. Doku-Soap. Mein bester Feind / Entkettet **12.00** Auf Streife. Doku-Soap. Verbindung unterbrochen! **13.00** Auf Streife – Die Spezialisten. Doku-Soap. Goldfieber im Keller **14.00** Auf Streife – Die Spezialisten. Doku-Soap. Die leere Rückbank **15.00** **HD** **Auf Streife – Die neuen Einsätze** Gefährliche Beförderung **16.00** **Lebensretter hautnah – Wenn jede Sekunde zählt** Reportagerihe **17.00** **16:9** **Notruf** Reportagerihe. Abgestürzt und schwer verletzt / Erst Halbschmerzen, dann Herzinfarkt Moderation: Bärbel Schäfer **18.00** **16:9** **Lenßen hilft** Doku-Soap. Nur Bares ist Wahres / Der Schwimmcoach. Mit Ingo Lenßen **19.00** **16:9** **Die Landarztpraxis** Arztserie. In Schutt und Asche. Mit Caroline Frier **19.45** **16:9** **SAT.1: newstime**



**Über Geld spricht man doch!** Tim Toupet zeigt, wie das Leben eines Partyschlägerstars wirklich aussieht, und Hanka Rackwitz (o.) will sich mit einem eigenen Foodtruck selbständig machen. **Doku-Soap 20.15** Sat.1

**20.15** **16:9** **Über Geld spricht man doch!** Zu Gast: Tim Toupet, Hanka Rackwitz, Martin Semmelrogge **22.20** **16:9** **Penny privat – Die starken Kunden vom Kiez** Reportage. Der Penny-Discountermarkt auf der Reeperbahn, der Vergnügungsmelle Hamburgs, ist mittlerweile durch die Spiegel-TV Reportagen bundesweit bekannt. Doch was wurde aus den Menschen, die dem Lebensmittelmarkt im Herzen St. Paulis mit ihrer Persönlichkeit ihren Stempel aufdrückten? Reporter Markus Grün hat sich auf die Suche begeben und Stammkunden des Penny-Markts wieder ausfindig gemacht. **23.25** **16:9** **Die Urlaubs-Docs** **0.25** **16:9** **Über Geld spricht man doch!** Zu Gast: Tim Toupet, Hanka Rackwitz, Martin Semmelrogge. **2.10** **16:9** **Auf den Punkt** **2.15** **16:9** **The Biggest Loser** Show. Coaches: Dr. Christine Theiss, Ramin Abtin **3.55** **16:9** **Die Urlaubs-Docs** **4.45** **HD** **Auf Streife** Doku-Soap

★ Spielfilm Zweikanal

VOX VOX

**11.15** CSI: Miami (10) Deluca Motel / Sumpflühen / Gnadenschuss ohne Gnade / Ärger im Gepäck **15.00** Shopping Queen **16.00** Guidos Deko Queen **17.00** Zwischen Tüll und Tränen **18.00** First Dates – Ein Tisch für zwei. Doku-Soap **19.00** Das perfekte Dinner. Tag 1: Maria, Leipzig **20.15** Goodbye Deutschland! Die Auswanderer. Doku-Soap. Familie Perkovic / Andreas & Caro Robens / Familie De Rosa / Jenny & Achim Thiesen **23.35** Goodbye Deutschland! Die Auswanderer. Doku-Soap **0.35** vox nachrichten

SRTL SUPER RTL

**11.10** Monster High **11.45** Tom und Jerry **12.10** Grizzy und die Lemmings **12.45** Die Patrick Star Show **13.10** SpongeBob (7) **13.35** Angelo! (3) **14.10** ALVINNN!!! **14.45** Jade Armor **15.10** Patrick Star **15.40** Monster Loving Maniacs (4) **16.05** SpongeBob **17.00** Rubble and Crew **17.40** ALVINNN!!! und die Chipmunks **18.30** Grizzy **19.20** Uferpark **19.35** Angelo! U.a.: Der Luxus-Spind **20.15** Bones (1-3) Die Rückkehr der Scheuklappen / Opfer der Liebe / Mondäne Maden im Macho **0.55** Teleshopping

3SAT 3 sat

**15.30** Der Apennin – Italiens Naturparadies: Von Ligurien nach Umbrien (1/2) **16.15** Der Apennin – Italiens Naturparadies: Von den Abruzzen nach Kalabrien (2/2) **17.00** Das Tessin – Zwischen Lago Maggiore und Gotthard **18.30** nano **19.00** heute **19.20** Kulturzeit **20.00** Tagesschau **20.15** Hoch hinaus **21.40** Traumroute durch die Alpen – der Bernina-Express **22.00** ZIB **2.25** Das Ende der Welt wie wir sie kennen. Dokumentarfilm, D 2022 **0.00** Schutzlos ausgeliefert – Frauen zwischen Straße und Notunterkunft

NDR NDR

**7.20** Verrückt nach Meer **8.10** Verrückt nach Meer **9.00** Nordmag. **9.30** H.- Journal **10.00** S-H Mag. **10.30** buten un binnen **11.00** Hallo Niedersachsen **11.30** Einfach genial **11.55** Sylt – Winter, Wellen, Wohnmobile – Unterwegs in der kalten Hochsaison **12.25** In aller Freundschaft **13.10** In aller Freundschaft – Die jungen Ärzte **14.00** Viel Arbeit, niemand da! Doku **15.00** **HD** **NDR Info** **15.15** **HD** **NDR** Magazin. U.a.: Wintervergnügen im Norden / Die besten Spots zum Winterangeln **16.00** **HD** **NDR Info** **16.15** **HD** **Gefragt – Gejagt** Mod.: Alexander Bommes **17.00** **HD** **NDR Info** **17.10** **HD** **Seehund, Puma & Co.** Morgens im Zoo **18.00** **HD** **Niedersachsen** **18.15** **HD** **Ein Bohr-Gigant für die Energiewende – Der Weg zu einem neuen Elbtunnel** Dokumentation **18.45** **DAS!** Magazin **19.30** **HD** **Hallo Niedersachsen** **20.00** **HD** **Tagesschau**



**Markt** Spanien ist das wichtigste Anbaugelände des Knoblauchs (o.). Doch 80% der weltweit verkauften Sorten stammen aus China. Sie wurden auf Schimmelpilze untersucht. **Magazin 20.15** NDR Fernsehen

**20.15** **Markt** Magazin. U.a.: Knoblauch im Test: stecken Schadstoffe in der Knolle? Moderation: Jo Hiller **21.00** **HD** **Die Ernährungs-Docs** Reflux, Stoffwechselstörung, Rosazea. Sören L. – Reflux / Bettina K. – Übergewicht / Ina v. D. – Rosazea **21.45** **HD** **NDR Info** **22.**



## KALENDERBLATT

**2000** Der CDU-Vorsitzende Wolfgang Schäuble entschuldigt sich wegen der Parteispendenaffäre im Bundestag.

**1995** Frankreichs Premierminister Edouard Balladur weicht an der Seine-Mündung bei Le Havre die mit 856 Meter Spannweite damals längste Hängebrücke der Welt ein.

**1950** Bundespräsident Theodor Heuss legt den schwarzen Adler auf goldgelbem Grund als Wappentier der Bundesrepublik fest – wie 1919 Reichspräsident Friedrich Ebert.



DPA-BILD: JELF

**Geburtstag:** Sophie Herzogin von Edinburgh (60/Bild), Mitglied der Königsfamilie, Ehefrau von Prinz Edward; Buzz Aldrin (95), US-Astronaut, zweiter Mensch auf dem Mond 1969; Ernesto Cardenal (1925-2020), kath. Priester und Politiker in Nicaragua

**Todestag:** Barbara Stanwyck (1907-1982), US-Schauspielerin („Frau ohne Gewissen“)

**Namenstag:** Fabian, Sebastian

## „Adornos Erben“ Vortragsthema im Jaspers-Haus

**OLDENBURG/KU** – Die intellektuelle Gründung der Bundesrepublik verdankt sich wesentlich dem Einfluss Theodor W. Adornos und den Repräsentanten der Kritischen Theorie. Der Freiburger Historiker Jörg Später schildert in seiner detaillierten, brillant geschriebenen Studie unter dem Titel „Adornos Erben“, wie sich die Frankfurter Schule plural entwickelt und an verschiedenen Orten, auch an der Universität Oldenburg, etabliert hat.

Im Anschluss an seinen Vortrag am Dienstag, 21. Januar, 19.30 Uhr, im Karl-Jaspers-Haus diskutiert der Autor mit Stefan Müller-Doohm, Schüler von Adorno und Habermas und deren Biograf, über die unterschiedlichen Wege, die Adornos Erben eingeschlagen haben. Informationen unter [www.karl-jaspers-gesellschaft.de](http://www.karl-jaspers-gesellschaft.de)

## Choreograph John Neumeier will USA meiden

**DRESDEN/DPA** – Star-Choreograph John Neumeier will seine Heimat USA nach der Wahl von Donald Trump zum Präsidenten vorerst meiden. „Es ist ein Schock! Ich kann es nicht begreifen, dass Trump gewählt wurde. Meine Freunde und mein Umfeld sind absolut gegen seine Wahl“, sagte der 85-Jährige am Rande einer Arbeit in Dresden. Er verstehe nicht, was Menschen von Trump erwarteten, der sich nur für sich selbst interessiere.

# Film als Mahnung gegen das Vergessen

**GESCHICHTE** RP Kahls epische Verfilmung „Die Ermittlung“ über Auschwitz-Prozess auf Arte zu sehen

VON KLAUS FRICKE

**OLDENBURG** – „Ja, ich hatte mir einiges erhofft. Aber das, was nun passiert ist, hat meine Erwartungen übererfüllt.“ Der Berliner Filmemacher RP Kahl, der im Nordwesten auch als Akteur und Stammgast des Filmfests Oldenburg bekannt ist, greift ins ganz hohe Regal, wenn er über den Erfolg und die Wirkung seines epischen Films „Die Ermittlung“ spricht.

„Flächendeckend fantastische Kritiken“ beim Publikum und in den Medien habe es seit der Premiere im Juli 2024 gegeben – und was Kahl besonders wichtig ist: „Der Film wurde nicht nur als Darstellung eines Prozesses bewertet, sondern auch als künstlerische Entäußerung.“

Das im Original vier Stunden lange Werk basiert auf dem Protokoll des großen Auschwitz-Prozesses von 1965. In elf „Gesänge“ genannten Abschnitten lässt der Schriftsteller Peter Weiss das Grauen in dem berüchtigten Konzentrationslager der Nazis aufleben, indem er die mal emotionalen, mal gefühlskalten Aussagen von Zeugen und Angeklagten vor dem Frankfurter Gericht in literarischer Form wiedergibt.

**Idee wurde beim Filmfest Oldenburg 2022 geboren**

Beim Oldenburger Filmfestival 2022 wurde dann der Plan geboren, Weiss' Oratorium zu verfilmen: Produzent Alexander von Dülmen und Regisseur Kahl fanden hier zusammen und entwickelten anschließend das Projekt (Budget 2,7 Millionen Euro) zu einem künstlerisch außergewöhnlichen Film und zu einem medialen Großereignis.



Zeuge 23 (Rony Herman, links) und Zeuge 22 (Matthias Zera) waren Häftlinge und mussten sich im Konzentrationslager um die Bergung der Leichen kümmern. Szenenbild aus RP Kahls „Die Ermittlung“

BILD: BR/PFEIFER



Regisseur RP Kahl (Mitte) mit den Darstellern aus „Die Ermittlung“, Clemens Schick (l.) und Rainer Bock

DPA-BILD: HOPPE

60 bekannte Darsteller und Darstellerinnen (u.a. Christiane Paul, Tom Wlaschiha, Sabine Timoteo, Bernhard Schütz, Nicolette Krebitz und Peter Lohmeyer) meisterten

die Regie-Vorgabe, die ausschließlich in einem stilisierten Gerichtssaal spielende Handlung zu einem beeindruckenden Schau-Spiel zu machen.

Nach dem erfolgreichen Start in den deutschsprachigen Kinos steht für „Die Ermittlung“ nun die nächste Verwertungsstufe bevor: Nach einer Gala am 23. Januar beim „Viennale“-Festival in Wien folgen bedeutsame Vorführungen in Tel Aviv und Jerusalem. Kahl wird dabei sein: „Das werden bewegende Momente sein.“

**KZ Auschwitz wurde vor 80 Jahren befreit**

Am 27. Januar – dem 80. Jahrestag der Befreiung des KZ Auschwitz – steigt auch das deutsche Fernsehen groß ein: Arte zeigt das Vier-Stunden-Epos ungekürzt, der Bezahlender Sky (auch WOW online) lässt es als Thementag mit „Schindlers Liste“ und „Zone of Interest“ laufen, und in der

ARD-Mediathek ist der Film als elfteilige Serie zu sehen. Danach gastiert Kahls Werk beim europäischen Filmfest Rotterdam (Vorstellungen 31. Januar und 7. Februar).

Die umfassende Verwertung in Kino und TV ergibt für den Regisseur Sinn: „Mir ist wichtig, dass möglichst viele Leute den Film sehen, zumindest, als Serienfolge, einen Teil davon.“ Kahl selbst („Als erfahrener Independent-Filmer bin ich Generalist, das half bei diesem Projekt.“) habe die Arbeit mit großem Ensemble, großem Budget und großem Stab geformt und verändert: „Es gibt für mich als Künstler nun ein Vor und ein Nach diesem Film.“ Sein Fokus liege jetzt verstärkt auf der Suche nach (politischen) Themen, die „Kraft und Stärke in sich tragen“.

## Metropole punktet mit Marx, Munch und Machern

**FEIER** Chemnitz ist Europas Kulturhauptstadt – Bundespräsident wirbt bei Eröffnung für Miteinander

VON ANDREAS HUMMEL  
UND BIRGIT ZIMMERMANN

**CHEMNITZ** – West-Berlin, Weimar, Essen und nun Chemnitz: Zum vierten Mal stellt Deutschland eine europäische Kulturhauptstadt. Chemnitz (früher Karl-Marx-Stadt) lädt unter dem Titel „C the Unseen“ ein, Ungesehenes zu entdecken und will die Macher-Mentalität seiner Einwohner unter Beweis stellen. Zur Eröffnung am Samstag wurden laut Angaben der Stadt rund 80.000 Menschen erwartet. Der Bundespräsident warb für Chemnitz: Auch Rechtsextreme versuchten, die Bühne zu nutzen. Wie viel Kultur steckt in Chemnitz?

**Dickes Programmbuch**

Festivals, Ausstellungen, Konzerte, Performances, Theater und auch Sport: Gut 500 Seiten ist das Programmbuch dick. Rund zwei Millionen Besucherinnen und Besucher erwartet die Stadt im Laufe des Jahres, darunter viele Tagesgäste. Auf sie warten etwa eine



Alle packen an: Chemnitzer zogen im Rahmen der Eröffnungsfeier eine alte Lok durch die Innenstadt.

DPA-BILD: SCHUMANN

große Ausstellung zum Maler Edvard Munch über das Thema „Angst“ und ein Kunstpfad „Purple Path“, der die Stadt mit dem Umland verbindet. Garagen werden als Orte des sozialen Austauschs und Erfindungsreichtums in den Fokus

gerückt. Eine Marathon-Strecke soll mit Musik von Klassik bis Elektro zur längsten Bühne der Welt werden.

Die sächsische Stadt habe einen ganz anderen Ansatz als frühere Kulturhauptstädte, betonte Programmgeschäftsfüh-

rer Stefan Schmidtke. „Das Programm kommt von den Menschen aus Chemnitz und der Kulturhauptstadtregion, ihren Initiativen und ihren Ideen.“ Chemnitz wolle sich als lebendige und vielfältige Stadt mit Narben und Brüchen zeigen, erklärte Oberbürgermeister Sven Schulze (SPD). „Sie werden hier keine Hochglanzbroschüre vorfinden.“

**Aus Unterschied lernen**

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier rief beim Festakt dazu auf, die Stadt zu entdecken. „Wer Chemnitz bisher nicht gesehen hat, wer es nicht kannte, der hat bereits viel verpasst.“ Im Kulturhauptstadtjahr gehe es darum, aus Unterschieden zu lernen. „Dort, wo sich die große demokratische Mitte unseres Landes Räume schafft, dort ist für Verächter der Demokratie kein Platz.“ Von Chemnitz könne das Signal eines neuen Miteinanders ausgehen.

Zehntausende haben den offiziellen Start ins Kulturhauptstadtjahr gefeiert. Bei

einer Show am Karl-Marx-Monument traten Musiker wie Bosse, Paula Carolina, Omar Massa und Fritz Kalkbrenner auf – allein dort zählte die Stadt rund 20.000 Gäste.

Eröffnet wurde die Gala unter freiem Himmel mit sphärischen Bläserklängen von Hochhausdächern ringsum. Zudem wurde auf der Bühne getanzt, Ballett bis Hip-Hop. Zuvor hatten 120 Freiwillige eine historische Lokomotive gezogen als Symbol des gemeinsamen Anpackens und Verweises auf die Industriegeschichte der Stadt.

Doch Chemnitz trägt ein schweres Erbe. Unvergessen sind die Bilder, die bei Ausschreitungen von Rechtsextremen im Spätsommer 2018 von hier um die Welt gingen.

Rechtsextreme demonstrierten am Eröffnungstag. Am Aufzug der Kleinstpartei Freie Sachsen nahmen laut Polizei rund 400 Menschen teil. Wegen ausländerfeindlicher Rufe wurde wegen Volksverhetzung ermittelt. An der Gegendemo nahmen laut Polizei rund 1.000 Menschen teil.



NAMEN

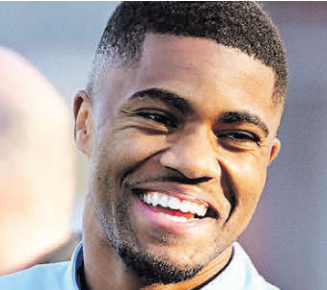


BILD: IMAGO

Schneller Hattrick

Fußballprofi **MYRON BOADU** (24) hat im Bundesligaspiel zwischen seinem Club VfL Bochum und RB Leipzig etwas Besonderes vollbracht. Nachdem die Bochumer mit 0:3 in Rückstand geraten waren, sorgte er mit einem Hattrick innerhalb von nur 13 Minuten (48./56./61./Foulelfmeter) noch für ein 3:3. Für den Niederländer, der aktuell von der AS Monaco an die Bochumer verliehen ist, waren es die Saisontore drei bis fünf. Jüngst war er von Bochums Trainer Dieter Hecking (60) noch für seine mangelnden Trainingsleistungen kritisiert worden.

Die Olympiasiegerinnen **MALAIKA MIHAMBO** (30) und **YEMISI OGUNLEYE** (26) sind beim Meeting in Dortmund vielversprechend in das Leichtathletik-Jahr gestartet. Weitspringerin Mihambo, die 2021 Olympia-Gold geholt hatte, gewann beim Comeback nach fünf Monaten mit 6,79 Metern. Ogunleye, die 2024 in Paris Gold im Kugelstoßen gewonnen hatte, siegte in Dortmund mit 18,98 Metern. Jahres-Höhepunkt ist die WM im Stadion im September in Tokio.

Mit gebrochenem Fuß hat Weltmeister **MAX LANGENHAN** (25) bei den Rennrodel-Europameisterschaften Silber im Einsitzer gewonnen. „Man muss halt auf die Zähne beißen“, sagte er. Der Weltcup-Gesamtsieger lag nach den beiden Läufen im Winterberger Eiskanal 0,055 Sekunden hinter Titelverteidiger **JONAS MÜLLER** (27) aus Österreich. Kurz vor Weihnachten hatte sich Langanhan beim Training in Altenberg den Mittelfuß gebrochen. Trotzdem gewann der Sportsoldat sogar das vergangene Weltcup-Rennen.

FERNSEHTIPPS

**LIVE TENNIS** 6.30 und 1.30 Uhr (Nacht zu Dienstag), Eurosport, Australian Open in Melbourne  
**HANDBALL** 20.15 Uhr, Eurosport, Männer, WM, Vorrunde, Schweden - Spanien

ZITAT

„Das ist der Grund, warum ich Tennis spiele. Ich möchte mich mit den Besten der Welt messen.“

**Eva Lys**  
Tennisspielerin aus Hamburg, die im Achtelfinale der Australian Open an diesem Montag auf die Weltranglistenzweite Iga Swiatek aus Polen trifft.

Auch achter Versuch misslingt

BASKETBALL Oldenburg verliert nach zwei Verlängerungen 118:122 in Rostock

VON NIKLAS BENTER

**ROSTOCK/OLDENBURG** – Zweimal haben die EWE Baskets Oldenburg am Samstag im Bundesligaspiel bei den Rostock Seawolves in der letzten Minute mit sechs Punkten vorn gelegen (einmal in der regulären Spielzeit, einmal in der ersten Verlängerung), zweimal gaben sie diesen Vorsprung noch aus der Hand. So gab es letztlich im achten Auswärtsspiel die achte Niederlage. Mit 118:122 (102:102, 88:88, 47:52) verloren Oldenburgs Basketballer nach zwei Verlängerungen an der Ostsee. Aus Baskets-Sicht ist es gut, dass nach dem Andauern des Auswärtsfluches nun ein Heimspiel folgt. Am Montag, 27. Januar (20 Uhr, EWE-Arena), gastiert Alba Berlin in Oldenburg.

Jaworski angefressen

„Es tut weh und wir müssen damit leben“, sagte ein enttäuschter Baskets-Trainer Mladen Drijencic: „Im nächsten Spiel müssen wir cleverer auftreten in der Crunchtime.“ Baskets-Profi Justin Jaworski war sichtlich angefressen: „Wir hätten das Spiel zweimal gewinnen können. Aber wir haben den Sieg nicht über die Ziellinie gebracht. Klar, sie haben einen guten Job gemacht und am Ende schwere Würfe getroffen. Aber wir können nur unsere Dinge kontrollieren – und wir haben am Ende zu viele Fehler gemacht, um das bessere Team hier auswärts zu sein.“ Rostocks Chefcoach Przemyslaw Frasunkiewicz kommentierte das Geschehen wie folgt: „Manchmal passieren solche Dinge, wenn man daran glaubt.“

Die Summe von 240 Punkten in einem Spiel ist nach Angaben der Basketball-Bundesliga (BBL) ein Saisonrekord. Zudem belegt die Partie in der Liste der punktreichsten BBL-Spiele der Geschichte immerhin den zehnten Platz.

Vor 4335 Zuschauern in der Rostocker Stadthalle erwischten die Oldenburger keinen optimalen Start und lagen schnell mit sechs Punkten hinten. Doch das Drijencic-Team zog sich aus diesem Mini-Loch heraus und lag zur Viertelpause nur mit zwei (26:28)



Oldenburgs Norris Agbakoko (rechts) tröstet seinen Teamkollegen Justin Jaworski. Die Baskets verloren in Rostock nach zwei Verlängerungen.

BILD: IMAGO

ROSTOCK - OLDENBURG 122:118 N.2.V.

**Rostock:** Amaize 24 Punkte/2 Dreier, Hamilton 23/3, Schwartz 21/1, Lewis 18/2, Osborne 16/2, Pearson 15/3, Lockhart 3/1, Hartwich 2, Baggette, Theis, Drews (nicht eingesetzt), Gloger (nicht eingesetzt).  
**Oldenburg:** Crandall 28/3, Jaworski 22/4, Agbakoko

16, Schoormann 14/1, Kountsuk 13/3, Brooks 10/2, Zecevic 10/2, DiLeo 3/1, Nichols 2, Pjanic, Hinrichs (nicht eingesetzt).

**Rebounds:** Rostock 44/Oldenburg 49.  
**Assists:** Rostock 18/Oldenburg 23.

und zur Halbzeitpause mit fünf Punkten hinten (47:52).

Nach dem Seitenwechsel lief die Baskets-Offensive heiß. Angeführt von Jaworski und Oldenburgs Topscorer Geno Crandall (28 Punkte) legten die Gäste einen 10:3-Lauf hin (57:55) und kontrollierten fortan das Geschehen. Zwar kämpften sich die Rostocker immer wieder heran, doch die Baskets behielten die Oberhand. Rund eine Minute vor Schluss sahen die Oldenburger schon wie der Sieger aus. Die Drijencic-Schützlinge führten mit sechs Punkten (88:82), schafften es aber

nicht, die Führung über die Ziellinie zu bringen. Denn 43 Sekunden vor dem Ende der regulären Spielzeit startete der Ex-Oldenburger Robin Amaize mit einem Korbleger eine formidable Aufholjagd. Zwei Ballverluste von Crandall und Norris Agbakoko ermöglichten in der Folge vier weitere Rostocker Punkte. Und so ging's bei Stand von 88:88 in die Verlängerung.

Amaize als Matchwinner

In der ersten Overtime ergab sich dann das gleiche Bild. Oldenburg setzte sich ab. 37



Motivierte sein Team: Rostocks Trainer Przemyslaw Frasunkiewicz

BILD: IMAGO

Sekunden vor Ende der fünf Extra-Minuten lagen die Baskets erneut mit sechs Zählern vorn (102:96). Wieder gelang es den Gästen nicht, die Führung über die Zeit zu bringen.

In der zweiten Verlängerung war Rostock nun im Vorteil. 8,7 Sekunden vor dem Ende stand es 118:115 für die Seawolves. Anders als die Oldenburger ließen sich die „Seewölfe“ den Sieg nicht mehr nehmen. Amaize, der am Ende mit 24 Punkten bester Werfer im Team der Gastgeber war, machte mit seinen zwei verwandelten Freiwürfen zum 120:115 den Deckel drauf.

Frankfurter Profi positiv getestet

**FRANKFURT/DPA** – Die Basketballer der Skyliners Frankfurt müssen nach einem positiven Dopingtest vorerst auf Booker Coplin (27) verzichten. Der Flügelspieler wurde nach Angaben des Bundesligisten am 27. November 2024 positiv auf Testosteron getestet und von der Nationalen Anti-Doping-Agentur (Nada) nun mit sofortiger Wirkung vom weiteren Spiel- und Trainingsbetrieb suspendiert. „Ich nehme seit meiner Kindheit ein für mich medizinisch notwendiges Medikament, auf das ich den positiven Test zurückführe. Ich habe niemals wissentlich gedopt oder mir einen unlauteren Vorteil verschafft“, sagte Coplin laut Vereinsmitteilung. Das Ergebnis der B-Probe liegt bislang nicht vor. Die Staatsanwaltschaft hat aber bereits Ermittlungen aufgenommen.

Heimstarkes Team empfängt Vechta

**VECHTA/WÜRZBURG/HRS** – Die Bundesliga-Basketballer von Rasta Vechta sind erst an diesem Montag im Einsatz. Um 20 Uhr tritt die Mannschaft von Trainer Martin Schiller bei den Baskets Würzburg an. Die Gastgeber aus Unterfranken sind heimstark, von sechs Spielen vor eigenem Publikum gewannen sie fünf. Für Rasta wiederum läuft es auswärts meist nicht so gut. In sechs Partien in der Fremde sprangen nur zwei Siege heraus, einer davon allerdings war der 78:77-Erfolg bei Bayern München am 1. Dezember.

BASKETBALL

Bundesliga Männer

Chemnitz - Hamburg			69:60
Rostock - Oldenburg	n.2.V.	122:118	
Berlin - Heidelberg		92:65	
Weißenfels - Göttingen		93:91	
Bonn - Frankfurt		70:77	
Braunschweig - Ulm		98:89	
Würzburg - Vechta		Mo 20:00	
1. München	14	10:4	71 %
2. Ulm	15	10:5	66 %
3. Braunschweig	15	10:5	66 %
4. Würzburg	14	9:5	64 %
5. Heidelberg	15	9:6	60 %
6. Chemnitz	15	9:6	60 %
7. Ludwigsburg	16	9:7	56 %
8. Vechta	13	7:6	53 %
9. Bonn	16	8:8	50 %
10. Rostock	16	8:8	50 %
11. Weißenfels	16	8:8	50 %
12. Berlin	15	7:8	46 %
13. Oldenburg	16	7:9	43 %
14. Bamberg	15	6:9	40 %
15. Hamburg	15	6:9	40 %
16. Frankfurt	16	4:12	25 %
17. Göttingen	14	1:13	7 %

■ Playoffs ■ Playoff-Qualifikation ■ Absteiger

So geht es nach Spielabbruch in Bremerhaven weiter

EISHOCKEY Eisarena am Freitag nach Ammoniak-Austritt evakuiert – Am Sonntag 4:3-Sieg in Berlin

VON HAUKE RICHTERS

**BERLIN/BREMERHAVEN** – Zwei Tage nach dem abgebrochenen Heimspiel in der Deutschen Eishockey Liga (DEL) gegen Tabellenführer ERC Ingolstadt haben die Fischtown Pinguins Bremerhaven am Sonntag beim deutschen Meister Eisbären Berlin mit 4:3 (1:1, 2:0, 1:2) gewonnen. Markus Vikingstad (16. Minute), Nino Kinder (27.), Jan Urbas (36.) und Ludwig Byström (56.) trafen für die Pinguins. Für den Meister erzielten Korbian Geibel (6.), Liam Kirk (49.) und Yannick Veilleux (59.) die Tore.

Am Freitagabend war die Partie der Bremerhavener gegen Ingolstadt nach dem ersten Drittel (die Gäste führten zu diesem Zeitpunkt mit 2:0) abgebrochen worden, da Ammoniak ausgetreten war. Die rund 4600 Zuschauer hatten die Eisarena verlassen.

Die Pinguins teilten in einer Erklärung, die am Samstag gemeinsam mit der Stadthallen-Gesellschaft (zu dieser gehört die Eisarena) herausgegeben wurde, die Hintergründe mit. So sei „als Folge einer schrägen Bohrung für die Torpfosten die sich unter dem Eis befindliche Verrohrung in diesem Bereich getroffen“ wor-

den. Dabei sei „gefährliches Ammoniak“ ausgetreten.

Zur Erklärung: Ammoniak wird in vielen Eishallen als Kühlmittel eingesetzt. Tritt es aus, kann es zu starken Schädigungen der Atemwege führen. Die Eisschicht ist in Eishallen von einem Rohrsystem durchzogen, in dem sich Kühlmittel befindet. Damit die Tore auf dem Eis fest stehen, haben sie an der Unterseite der Pfosten eine Art Haken, die in Löcher gesetzt werden, die zuvor ins Eis gebohrt wurden.

„Das besonnene Handeln unseres Teams, der Fischtown Pinguins, aller Helfer und Helferinnen sowie der Gäste vor

Ort hat Schlimmeres verhindert“, wurde Othmar Gimpel, Geschäftsführer der Stadthalle und Eisarena, in der Mitteilung vom Samstag zitiert: „Ich bin vor allem froh darüber, dass es zu keinerlei Personenschäden am gestrigen Abend gekommen ist. Nun gilt es, die bereits unter Hochdruck laufenden Reparaturarbeiten weiterzuführen und den nachträglichen Schaden so gering wie möglich zu halten.“

Wie das Spiel gewertet oder ob es neu angesetzt wird, ist noch offen. „Wir stehen im engen Austausch mit der Liga und der Stadthallen-GmbH, um alle notwendigen Schritte

einzuleiten, den Vorfall aufzuarbeiten und den Spiel- und Trainingsbetrieb zu planen“, sagte Pinguins-Geschäftsführer Hauke Hasselbring.

Die DEL teilte mit, sie werde in dieser Woche über das weitere Vorgehen entscheiden. Das nächste Heimspiel der Bremerhavener wäre die Begegnung gegen die Iserlohn Roosters am kommenden Freitag. Ob dieses Duell stattfinden kann, ist noch nicht sicher. Nach Angaben der Pinguins konnten die Mitarbeiter am Samstag den Kabinentrakt wieder betreten, um die Ausrüstung für das Auswärtsspiel in Berlin zu packen.



# Wirtz setzt Frust in Tore um

**LEVERKUSEN/DPA** – Auf dem Weg zur nächsten Gala brach Florian Wirtz früh auf. Den Treffpunkt vor einem Spiel will Bayer Leverkusens Unterschiedsspieler nicht noch mal verpassen. Der diesmal gesperrten Autobahn A1 zwischen Köln und Leverkusen ging der 21-Jährige am Samstag vor dem 3:1 (1:0) gegen Borussia Mönchengladbach daher bewusst aus dem Weg.

„Ja, ich war schon sauer. Ich stand da einfach fest, ich konnte nichts machen. In keine Richtung, nicht abfahren, gar nix. Deswegen war es auf jeden Fall bitter“, sagte Edelttechniker nach seinem zweiten Saison-Doppelpack gegen Gladbach im Rückblick zu seinem Malheur acht Tage zuvor.

Beim 3:2 bei Borussia Dortmund half Wirtz zu seinem Verdruss überraschend zunächst nur auf der Bank gesessen. Nicht aus disziplinarischen Gründen, sondern weil er zusammen mit Exequiel Palacios im Verkehr stecken geblieben war und Trainer Xabi Alonso sich dadurch in seiner Vorbereitung gestört gefühlt hatte. „Ich glaube, ich hätte sonst gespielt. Muss man akzeptieren, wenn der Trainer das entscheidet“, sagte Wirtz.

Am Samstag gegen Gladbach traf er zweimal selbst (32. Minute/62., Handelfmeter). Und Wirtz legte das dritte Bayer-Tor durch Patrick Schick (74.) auf. Für Mitspieler Martin Terrier ist die Saison indes vorzeitig beendet. Er erlitt gegen Gladbach einen Riss der rechten Achillessehne.

## BUNDESLIGA

**18. SPIELTAG**  
**Frankfurt - Dortmund 2:0**  
Schiedsrichter: Daniel Schlager (Rastatt). Zuschauer: 58 000. Tore: 1:0 Ekitiké (18.), 2:0 Højlund (90.+2).  
**Stuttgart - Freiburg 4:0**  
Schiedsrichter: Felix Zwayer (Berlin). Zuschauer: 60 000. Tore: 1:0 Rouault (2.), 2:0 Demirovic (17.), 3:0 Woltemade (45.+5/Foulelfmeter), 4:0 Undav (80.).  
**München - Wolfsburg 3:2**  
Schiedsrichter: Tobias Reichel (Stuttgart). Zuschauer: 75 000 (ausverkauft). Tore: 1:0 Goretzka (20.), 1:1 Amoura (24.), 2:1 Olise (39.), 3:1 Goretzka (62.), 3:2 Amoura (88.).  
**Heidenheim - St. Pauli 0:2**  
Schiedsrichter: Bastian Dankert (Rostock). Zuschauer: 15 000. Tore: 0:1 J. Eggstein (25./Foulelfmeter), 0:2 Guilavogui (90.+2).  
**Bochum - Leipzig 3:3**  
Schiedsrichter: Robert Hartmann (Wangen im Allgäu). Zuschauer: 24 158. Tore: 0:1 W. Orban (10.), 0:2 Nusa (13.), 0:3 Baumgartner (22.), 1:3 Boadu (48.), 2:3 Boadu (56.), 3:3 Boadu (61./Foulelfmeter).  
**Kiel - Hoffenheim 1:3**  
Schiedsrichter: Felix Brych (München). Zuschauer: 13 923. Tore: 0:1 Hložek (26.), 0:2 Kramaric (45.+1), 0:3 Hložek (56.), 1:3 Kelati (84.).  
**Leverkusen - Mönchengladbach 3:1**  
Schiedsrichter: Harm Osmer (Hannover). Zuschauer: 30 210 (ausverkauft). Tore: 1:0 Wirtz (32.), 2:0 Wirtz (62./Handelfmeter), 3:0 Schick (74.), 3:1 Kleindienst (90.+1).  
**Berlin - Mainz 2:1**  
Schiedsrichter: Florian Exner (Münster). Zuschauer: 21 646. Tore: 1:0 Hollerbach (1.), 1:1 Amiri (5./Foulelfmeter), 2:1 Skov (24./Foulelfmeter).  
**Bremen - Augsburg 0:2**  
Schiedsrichter: Benjamin Brand (Gerozhofen). Zuschauer: 39 350. Tore: 0:1 Essende (5.), 0:2 Essende (45.+1).

# Werder-Fehlstart in 2025 perfekt

**BUNDESLIGA** Bremen patzt auch gegen Augsburg – Nur ein Punkt aus drei Spielen

VON LARS REINEFELD

**BREMEN** – Werder Bremen hat den Start ins neue Fußball-Jahr gründlich verpatzt. Nach einem 2:4 in Leipzig und dem enttäuschenden 3:3 gegen Heidenheim kassierten die Grün-Weißen gegen den FC Augsburg daheim ein 0:2 und verpassten damit den Sprung auf die Europapokalplätze.

Der FC Augsburg setzte sich mit dem zweiten Auswärtssieg in Serie dagegen von den Abstiegsrängen ins gesicherte Tabellen-Mittelfeld ab. Vor 39 350 Zuschauern im Weserstadion war Samuel Essende der Matchwinner für die Gäste. Der kongolesische Stürmer traf in der 5. und 45.+1 Minute. Werder bleibt damit der Lieblingsgegner des FCA. Gegen keinen anderen Verein gab es mehr Siege in der Bundesliga für die Fuggerstädter.

**Früher Rückstand**

Wie gegen Heidenheim sahen die Zuschauer im Weserstadion ein frühes Tor – dieses Mal aber nicht für Werder. Gegen Heidenheim hatte Marco Grüll die Grün-Weißen bereits in der ersten Minute in Führung gebracht, gegen Augsburg gerieten die Bremer schnell in Rückstand. Bereits in der fünften Minute nutzte Essende eine Nachlässigkeit in der Bremer Abwehr zur Gästeführung.

„Wir spielen sehr sehenswert nach vorn. Aber wir müssen wieder zu dieser Stabilität, die wir vor Weihnachten hatten, ein Stück weit zurückkehren. Gegen Heidenheim waren wir nicht wach“, hatte Werder-Coach Ole Werner vor der Partie bei DAZN gesagt. Und auch gegen Augsburg leisteten sich die Bremer zu viele Unkonzentriertheiten. Den Gastgebern unterliefen viele Fehlpässe, nach vorn ging dieses Mal anders als sonst fast nichts.

**Bittere Minuten**

Erst in der Schlussphase der ersten Halbzeit wurde Werder bei Minusgraden etwas munterer – erlebte dann aber bittere Minuten. Zunächst nahm Schiedsrichter Benjamin Brand eine Rote Karte gegen Augsburgs Kristijan Jakic nach einer vermeintlichen Notbremse gegen Marvin Ducksch nach Sichtung der



Werders Niklas Stark (links) und Derrick Köhn drehen enttäuscht ab, während die Augsburger einen ihrer beiden Treffer feiern.

BILD: IMAGO

TV-Bilder zurecht zurück, wenig später erhöhte Essende per Kopf auf 2:0.

Kurz vor dem Seitenwechsel forderte Werder dann einen Handelfmeter, doch die Pfeife von Brand blieb stumm – eine zweifelhafte Entscheidung. So gingen die Bremer frustriert und mit einem ZweiTore-Rückstand in die Pause.

**Grüll trifft Pfosten**

Nach dem Seitenwechsel drängte Werder auf den Anschlusstreffer, hatte aber Pech, dass Grüll in der 55. Minute

nur den Pfosten traf. Insgesamt fehlte es dem Bremer Spiel aber an der nötigen Entschlossenheit. So hatten es die Augsburger leicht, den Vorsprung zu verteidigen.

Beinahe hätten die Gäste die Führung sogar ausgebaut, doch ein Kopfball von Werder-Verteidiger Anthony Jung klatschte an die Latte. In der Schlussphase brachte Werner frische Offensivkräfte, an diesem kalten Januar-Abend hätte Werder Bremen aber wohl noch ein paar Stunden spielen können, ohne ein Tor zu erzielen.

**Goretzka steigt zum „Paradebeispiel“ auf**

**BUNDESLIGA** Münchner glänzt bei Sieg

VON CHRISTIAN KUNZ

**MÜNCHEN** – Leon Goretzka hielt beflissen am Ratschlag seines Trainers fest. Der als „Musterprofi“ und „Paradebeispiel“ gefeierte Matchwinner des FC Bayern schwiag auch zum Ende eines großen Tages. „Leon hat immer gearbeitet, war immer hungrig im Training. Er hat auf die richtige Art reagiert, mit den Füßen, nicht mit Worten“, sagte Trainer Vincent Kompany. Der Belgier ernannte den Nationalspieler a.D. vor dem Start in die Champions-League-Woche mit der Dienstreise nach Rotterdam kurzerhand zum Kollegen-Vorbild: „Ich würde das jedem Profi empfehlen.“

Mit seinem dritten Bundesliga-Doppelpack kürte sich der im Sommer fast aussortierte Goretzka zum umjubelten Star des 3:2 (2:1) gegen den VfL Wolfsburg und sorgte für den perfekten Münchner Neun-Punkte-Jahresstart. „Leon hat keine einfache Zeit gehabt“,

# Südwest-Serie von St. Pauli hält an

**HEIDENHEIM/DPA** – Nach dem nächsten Erfolgserlebnis im Südwesten hat Trainer Alexander Blessin vom FC St. Pauli sich und sein Team zum „internen baden-württembergischen Meister“ der Fußball-Bundesliga erklärt. „Das nehmen wir gerne mit“, sagte er. Schon vor dem 2:0 beim 1. FC Heidenheim hatte Pauli mit Erfolgen beim VfB Stuttgart (1:0), bei der TSG Hoffenheim (2:0) und dem SC Freiburg (3:0) aufhorchen lassen.

„Chapeau an die Mannschaft. Vieles, vieles ist aufgegangen und die drei Punkte haben wir verdient mitgenommen“, sagte Blessin. Durch den vierten Auswärtssieg distanzierte der Kiez-Club den Gegner um drei Zähler. Allerdings mussten die Gäste nach dem verwandelten Strafstoß von Johannes Eggestein (25.) lange zittern. Erst in der Nachspielzeit sorgte Morgan Guilavogui für das 2:0.

## FUßBALL

Bundesliga Männer			
Eintracht Frankfurt - Borussia Dortmund	2:0		
VfL Bochum - RB Leipzig	3:3		
Holstein Kiel - 1899 Hoffenheim	1:3		
VfB Stuttgart - SC Freiburg	4:0		
Bayern München - VfL Wolfsburg	3:2		
1. FC Heidenheim 1846 - FC St. Pauli	0:2		
Bayer Leverkusen - M'gladbach	3:1		
Union Berlin - FSV Mainz	2:1		
Werder Bremen - FC Augsburg	0:2		
1. Bayern München	18	56:15	45
2. Bayer Leverkusen	18	44:24	41
3. Eintracht Frankfurt	18	42:24	36
4. VfB Stuttgart	18	36:26	32
5. RB Leipzig	18	32:27	31
6. FSV Mainz	18	31:23	28
7. VfL Wolfsburg	18	40:32	27
8. SC Freiburg	18	25:34	27
9. Werder Bremen	18	31:34	26
10. Borussia Dortmund	18	32:31	25
11. M'gladbach	18	27:29	24
12. FC Augsburg	18	21:33	22
13. Union Berlin	18	16:24	20
14. FC St. Pauli	18	14:21	17
15. 1899 Hoffenheim	18	23:35	17
16. 1. FC Heidenheim 1846	18	23:38	14
17. Holstein Kiel	18	26:46	11
18. VfL Bochum	18	17:40	10
Champions League Europa League Conference League Relegation Absteiger			

2. Bundesliga Männer			
F. Düsseldorf - Darmstadt 98	2:2		
Jahn Regensburg - Hannover 96	0:1		
Preußen Münster - Greuther Fürth	2:1		
Braunschweig - Schalke 04	0:0		
1. FC Kaiserslautern - SSV Ulm	2:1		
Hamburger SV - 1. FC Köln	1:0		
1. FC Nürnberg - Karlsruher SC	2:1		
Paderborn 07 - Hertha BSC	1:2		
SV 07 Elversberg - 1. FC Magdeburg	2:5		
1. Hamburger SV	18	40:23	31
2. 1. FC Magdeburg	18	35:26	31
3. 1. FC Köln	18	32:24	31
4. Hannover 96	18	23:17	30
5. 1. FC Kaiserslautern	18	32:28	29
6. Karlsruher SC	18	35:33	29
7. SV 07 Elversberg	18	33:27	28
8. Paderborn 07	18	30:26	28
9. F. Düsseldorf	18	30:25	27
10. Darmstadt 98	18	38:31	25
11. 1. FC Nürnberg	18	33:31	25
12. Hertha BSC	18	29:28	25
13. Schalke 04	18	32:33	21
14. Greuther Fürth	18	25:35	20
15. Preußen Münster	18	20:24	19
16. SSV Ulm	18	17:22	14
17. Braunschweig	18	16:36	14
18. Jahn Regensburg	18	9:40	11
Aufsteiger Relegation Absteiger			

3. Liga Männer			
Hannover 96 II - Erzgebirge Aue	2:1		
Saarbrücken - 1860 München	4:0		
Unterhaching - Dortmund II	1:2		
Arm. Bielefeld - Energie Cottbus	0:2		
VfL Osnabrück - SV Sandhausen	3:2		
Stuttgart II - Rostock	0:3		
Wehen Wiesbaden - SC Verl	0:1		
Dynamo Dresden - Vikt. Köln	2:3		
Alemannia Aachen - RW Essen	2:0		
Waldhof Mannheim - FC Ingolstadt	So 19:30		
1. Energie Cottbus	20	44:24	40
2. Dynamo Dresden	20	40:23	38
3. Saarbrücken	20	28:18	35
4. Vikt. Köln	20	34:28	32
5. Rostock	20	28:22	31
6. Arm. Bielefeld	20	25:22	31
7. FC Ingolstadt	19	43:33	30
8. Dortmund II	20	37:31	29
9. SC Verl	20	31:27	29
10. Erzgebirge Aue	20	32:36	29
11. Alemannia Aachen	20	20:21	28
12. Wehen Wiesbaden	20	30:33	28
13. SV Sandhausen	20	31:31	27
14. 1860 München	20	29:38	24
15. Waldhof Mannheim	19	20:24	21
16. Hannover 96 II	20	24:31	21
17. Stuttgart II	20	26:37	20
18. VfL Osnabrück	20	25:38	18
19. RW Essen	20	23:36	17
20. Unterhaching	20	23:40	14
Aufsteiger Relegation Absteiger			



HANDBALL

WM Männer Gruppe A

Tschechien - Polen				19:19
Schweiz - Deutschland				29:31
Polen - Schweiz				28:30
Deutschland - Tschechien				29:22
1. Deutschland	3	95:79	6:0	
2. Schweiz	3	76:76	3:3	
3. Tschechien	3	58:65	2:4	
4. Polen	3	75:84	1:5	
Hauptrunde				

WM Männer Gruppe B

Algerien - Tunesien				25:26
Dänemark - Italien				39:20
1. Dänemark	3	118:63	6:0	
2. Italien	3	84:87	4:2	
3. Tunesien	3	72:89	2:4	
4. Algerien	3	70:105	0:6	
Hauptrunde				

WM Männer Gruppe C

Frankreich - Österreich				35:27
Katar - Kuwait				25:22
1. Frankreich	3	115:65	6:0	
2. Österreich	3	92:87	4:2	
3. Katar	3	70:87	2:4	
4. Kuwait	3	67:105	0:6	
Hauptrunde				

WM Männer Gruppe D

Niederlande - Nordmazedonien				37:32
Guinea - Ungarn				18:35
Nordmazedonien - Guinea				29:20
Ungarn - Niederlande				So 20:30
1. Niederlande	2	77:55	4:0	
2. Ungarn	2	62:45	3:1	
3. Nordmazedonien	3	88:84	3:3	
4. Guinea	3	61:104	0:6	
Hauptrunde				

WM Männer Gruppe E

Portugal - Brasilien				30:26
USA - Norwegen				17:33
Brasilien - USA				31:24
Norwegen - Portugal				So 20:30
1. Portugal	2	60:47	4:0	
2. Brasilien	3	86:80	4:2	
3. Norwegen	2	59:46	2:2	
4. USA	3	62:94	0:6	
Hauptrunde				

WM Männer Gruppe F

Spanien - Japan				39:20
Chile - Schweden				30:42
Japan - Chile				Mo 18:00
Schweden - Spanien				Mo 20:30
1. Schweden	2	81:51	4:0	
2. Spanien	2	70:42	4:0	
3. Chile	2	52:73	0:4	
4. Japan	2	41:78	0:4	
Hauptrunde				

WM Männer Gruppe G

Kapverdische Inseln - Slowenien				24:36
Island - Kuba				40:19
Kuba - Kapverdische Inseln				Mo 18:00
Slowenien - Island				Mo 20:30
1. Slowenien	2	77:43	4:0	
2. Island	2	74:40	4:0	
3. Kapverdische Inseln	2	45:70	0:4	
4. Kuba	2	38:81	0:4	
Hauptrunde				

WM Männer Gruppe H

Bahrain - Ägypten				24:35
Kroatien - Argentin.				33:18
Argentinien - Bahrain				26:25
Ägypten - Kroatien				So 20:30
1. Kroatien	2	69:40	4:0	
2. Ägypten	2	74:49	4:0	
3. Argentinien	3	69:97	2:4	
4. Bahrain	3	71:97	0:6	
Hauptrunde				

ERGEBNISSE

**TENNIS**  
**Australian Open in Melbourne, Männer, Achtelfinale** Alexander Zverev (Hamburg/2) - Ugo Humbert (Frankreich/14) 6:1, 2:6, 6:3, 6:2.  
**Frauen, 3. Runde** Eva Lys (Hamburg/13) - Jaqueline Cristian (Rumänien/4) 6:6, 6:3, 6:3.

**BIATHLON**  
**Weltcup in Ruhpolding, Frauen, Staffel** 1. Deutschland (Stefanie Scherer, Selina Grotian, Sophia Schneider, Franziska Preuß) 1:07:47,6 Std./0 Strafrd.+4 Schießf., 2. Norwegen +17,4 Sek./0+10. **12,5 km Massenstart** 1. Elvira Öberg (Schweden) 33:00,5 Min./0 Schießfehler, 2. Franziska Preuß (Haag) +25,0 Sekunden/1.  
**Männer, 15 km Massenstart** 1. Tommaso Giacomel (Italien) 36:21,8 Min./0 Schießf., 2. Sturla Holm Laegreid (Norwegen) +6,3 Sek./1 – 7. Justus Strelow (Hermisdorf) +41,7/1.

**SKI ALPIN**  
**Weltcup in Wengen, Männer, Abfahrt** 1. Marco Odermatt (Schweiz) 2:22,58 Minuten, 2. Franjo von Allmen (Schweiz) +0,37 Sekunden – 27. Luis Vogt (Garmisch-Partenkirchen) +2,92. **Slalom** 1. Atle Lie McGrath (Norwegen) 1:45,94 Minuten, 2. Timon Haugen (Norwegen) +0,18 Sekunden – 13. Linus Straßer (München) +0,81.  
**Weltcup in Cortina d'Ampezzo, Frauen, Abfahrt** 1. Sofia Goggia (Italien) 1:33,95 Minuten, 2. Kajsa Vickhoff Lie (Norwegen) +0,42 Sekunden – 17. Kira Weidle-Winkelmann (Starnberg) +1,33. **Super-G** 1. Federica Brignone (Italien) 1:21,64 Min., 2. Lara Gut-Behrami (Schweiz) +0,58 Sek. – 10. Emma Aicher (Mahlstetten) +1,50.

# Nun geht's in die Hauptrunde

**HANDBALL** Deutschland schließt WM-Vorrunde mit 29:22 gegen Tschechien ab

VON JORDAN RAZA  
UND ERIC DOBIAS

**HERNING** – Die deutschen Handballer setzen ihren Erfolgslauf bei der Weltmeisterschaft fort und ziehen mit der bestmöglichen Punkteausbeute in die Hauptrunde ein. Die Mannschaft von Bundestrainer Alfred Gislason verteidigte mit dem 29:22 (11:11) gegen Außenseiter Tschechien die Tabellenführung und stimmte sich mit der bislang besten Turnierleistung auf den Hauptrunden-Kracher gegen Topfavorit Dänemark ein.

Uscins bester Werfer

Vor mehr als 6000 Zuschauern war Renars Uscins mit acht Toren bester deutscher Werfer. Auch Torhüter David Späth überragte mit zahlreichen Paraden. Ihr Ticket für die zweite Turnierphase hatte die DHB-Auswahl schon vor dem Vorrundenfinale sicher. Nach dem dritten Sieg im dritten Spiel hat sich die Ausgangsposition für das Mindestziel Viertelfinale allerdings weiter verbessert.

Zum Auftakt der Hauptrunde kommt es an diesem Dienstag zur Neuauflage des Olympia-Finals gegen die Dänen. Im Sommer hatte Deutschland im Spiel um Gold eine heftige Klatsche kassiert. Weitere Gegner in der Sechsergruppe sind am Donnerstag Italien und am Samstag Tunesien. Die besten zwei Teams qualifizieren sich für das Viertelfinale.

„Die Ansprüche an diese Mannschaft sind momentan etwas zu hoch. Von einer Medaille sind wir derzeit weit entfernt“, hatte Gislason vor der Partie gesagt. Die erneut schlechte Anfangsphase sollte den Isländer in seiner Analyse bestätigen. Zwei verworfene Siebenmeter, Julian Köster völlig von der Rolle und insgesamt eine Offensive ohne Plan: in den ersten sieben Minuten erzielte die DHB-Auswahl nur einen Treffer.

Im Gegensatz zum Zitter-sieg gegen die Schweiz (31:29)



Der deutsche Handballer Marko Grgic (weißes Trikot) versucht, sich gegen die Tschechen Daniel Blaha (links) und Matej Havran durchzusetzen.

BILD: IMAGO

VERBAND VERHÄNGT STRAFEN

**Der Handball-Weltverband** hat mit Geldbußen und Verwarnungen auf die Ausschreitungen nordmazedonischer Fans beim WM-Spiel gegen die Niederlande im kroatischen Varaždin reagiert. Sowohl der nordmazedonische Verband als auch das kroatische WM-Organisationskomitee wurden zu einer Strafe in nicht genannter Höhe verurteilt, teilte die IHF mit. Beim Duell gegen die Niederlande hatten nordmazedonische Anhänger am Freitag Gegen-

stände auf das Spielfeld geworfen und Flüssigkeiten auf das Parkett geschüttet. Dadurch sei die Sicherheit von Spielern und Offiziellen gefährdet worden, stellte das Exekutivkomitee der IHF auf einer Sitzung fest. Das Sicherheitspersonal habe dies nicht unterbunden, obwohl die kroatischen WM-Organisatoren bereits nach der Partie Ungarn gegen Nordmazedonien von der IHF aufgefordert worden waren, die Sicherheitsmaßnahmen zu erhöhen.

erwischte Torhüter Andreas Wolff diesmal keinen guten Tag. Schon in der 13. Minute wechselte Gislason daher Späth ein, der mit mehreren Paraden auf sich aufmerksam

machte. Dank Spielmacher Juri Knorr kämpfte sich Deutschland in die Partie und ging nach rund 21 Minuten erstmals in Führung (9:8). Außer ihm und Uscins fanden

die DHB-Handballer aber zunächst zu selten Lösungen in der Offensive.

Torhüter Späth trifft

Unmittelbar nach der Pause war der Olympia-Zweite das deutlich bessere Team. Der Innenblock um Johannes Golla versperrte den Tschechen mehrfach den Weg. Beim Torabschluss agierten die Deutschen deutlich konsequenter und zogen erstmals auf vier Tore davon (18:14). Mit seiner achten Parade versetzte Späth die deutschen Fans in Ekstase – der U21-Weltmeister erzielte mit einem Wurf über das ganze Feld sogar selbst ein Tor. Zum Erfolgsgaranten entwickelte sich erneut Uscins, der 15 Minuten vor Schluss immer noch eine Wurfquote von 100 Prozent hatte und so eine Warnung an den kommenden Gegner Dänemark schickte.

# So kommt HSV dem Aufstieg näher

**2. BUNDESLIGA** 1:0 gegen 1. FC Köln – Gästefans im Stadtteil St. Pauli angegriffen



Erzielte für den HSV den Siegtreffer: Ransford Königsdörffer

DPA-BILD: BRANDT

der Mannschaft zuletzt gesammelt. Das macht einen Punkteschnitt von 2,2 aus – aufstiegsreif.

Viele spielerische Glanzpunkte hatte das Spiel des HSV gegen die zuvor siebenmal ungeschlagenen Kölner zwar nicht zu bieten. Doch hatten die Hamburger einen der stärksten Aufstiegskonkurrenten über weite Strecken der

Spielzeit im Griff. Vor allem war ihr Wille zum Erfolg stärker als jener der Kölner. Symptomatisch dafür war das Siegtor. Nach seinem schwach geschossenen Foulelfmeter setzte Ransford Königsdörffer (78.) nach und traf im Nachschuss.

Nach einem Angriff auf Anhänger des 1. FC Köln überprüfte die Polizei nach eigenen Angaben mehr als 400 Personen. Einige Stunden vor dem Anpfiff der Partie sollen laut Polizei mehr als 150 teils verummte HSV-Fans im Hamburger Stadtteil St. Pauli gegen die Gäste-Anhänger vor einer Kneipe attackiert haben. Etliche Angreifer seien danach geflüchtet.

Die Bereitschaftspolizei wurde alarmiert. Bei der Überprüfung von Personen seien mehr als 60 Vermummungsmaterialien und mutmaßliche

Tatkleidung sichergestellt worden. Das für Sportgewalt zuständige Landeskriminalamt (LKA) habe wegen des Verdachts des schweren Landfriedensbruchs und der Körperverletzung die Ermittlungen aufgenommen, teilte die Polizei mit. Zu Zahlen über mögliche Verletzungen konnten keine Angaben gemacht werden. Kölns Geschäftsführer Christian Keller verurteilte die Angriffe. „Was heute Nachmittag passiert ist, dafür fehlen mir die Worte. Nach meinem Kenntnisstand waren die FC-Fans wirklich harmlos“, sagte er in einem Club-Statement: „Wenn harmlose Passanten von verummten Halbstarcken angegriffen werden, wenn auf Frauen und Alte eingeschlagen wird, das ist dermaßen asozial, das habe ich selten gesehen.“

# Zverev in Runde der letzten Acht

**MELBOURNE/DPA** – Tennisprofi Alexander Zverev ist trotz einer kurzen Schwächephase ins Viertelfinale der Australian Open eingezogen. Der Welt-ranglistenzweite gewann gegen den an Nummer 14 gesetzten Franzosen Ugo Humbert mit 6:1, 2:6, 6:3, 6:2 und ist nur noch drei Siege vom ersehnten ersten Grand-Slam-Titel entfernt. In seinem vierten Match gab Zverev erstmals einen Satz ab.

In seinem vierten Viertelfinale von Melbourne dürfte auf Zverev an diesem Dienstag noch mehr Gegenwehr warten: Gegner in der Runde der letzten Acht ist der an Nummer zwölf gesetzte US-Profi Tommy Paul. Die Statistik spricht gegen Zverev: Die beiden bisherigen Duelle mit Paul hat er auf Hartplatz verloren. In einem weiteren Viertelfinal-Spiel kommt es zum Aufeinandertreffen von Carlos Alcaraz (Spanien) und Novak Djokovic (Serbien).

Eva Lys aus Hamburg trifft im Achtelfinale an diesem Montag auf die Weltranglistenzweite Iga Swiatek aus Polen. Der Sprung in die Top 100 der Weltrangliste nach dem Turnier ist ihr ebenso bereits sicher wie ein Preisgeld in Höhe von 252 000 Euro. Am Samstag hatte Lys sich in der dritten Runde gegen Jaqueline Cristian (Rumänien) mit 4:6, 6:3, 6:3 durchgesetzt.

# Norweger Bö beendet Karriere

**RUHPOLDING/DPA** – Biathlon-Superstar Johannes Thingnes Bö (31) beendet überraschend nach diesem Winter seine Karriere. Der Rekordweltmeister, der eigentlich erst nach den Olympischen Winterspielen 2026 zurücktreten wollte, gab das bevorstehende Ende seiner Laufbahn beim Weltcup in Ruhpolding bekannt.

Seine letzten Rennen wird der fünfmalige Gesamtweltcup-sieger im März bei seinem Heimspiel am Holmenkollen in Oslo absolvieren. Er habe „das Gefühl, dass die Zeit gekommen ist, die Familie zu priorisieren“, sagte der zweimalige Vater. Bö hatte 2013 sein Debüt im Weltcup gegeben. In seiner Laufbahn brachte er es auf fünf Olympiasiege und 20 WM-Goldmedaillen.

# Infantino reist zu Trump in USA

**WASHINGTON/DPA** – Bei der Amtseinführung von Donald Trump wird an diesem Montag auch Fifa-Präsident Gianni Infantino dabei sein. Der Chef des Fußball-Weltverbandes hatte den zukünftigen US-Präsidenten zuvor bereits auf dessen Anwesen Mar-a-Lago in Florida getroffen. Die USA spielen in den nächsten Jahren für die Fifa als Ausrichter der Club-WM 2025 und der Fußball-WM 2026 eine wichtige Rolle. Bei der WM im kommenden Jahr sind Kanada und Mexiko Co-Gastgeber.



# Jeddeloh verliert und gewinnt

**JEDDELOH/MMI** – Fußball-Regionalligist SSV Jeddeloh hat sein Testspiel gegen die Sportfreunde Lotte am Samstag in Edewecht mit 2:3 verloren. Der Dritte der Regionalliga West war durch Fatlum Elezi in Führung gegangen. Nach der Pause gelang Simon Brinkmann der Ausgleich. Vincent Schaub und Mats Facklam schossen die Lotter dann 3:1 in Front, bevor Kasra Ghawilu kurz vor Schluss der zweite Treffer für die Ammerländer gelang.

„In der ersten Halbzeit haben wir ein sehr gutes Spiel mit und gegen den Ball gemacht. Mit der zweiten Hälfte war ich dann nicht mehr ganz zufrieden. Da war bei uns einfach zu viel Hektik im Spiel“, meinte Jeddelohs Trainer Björn Lindemann: „Lotte ist eine Spitzenmannschaft aus der Regionalliga West, die unter Profibedingungen spielt. Außerdem sind sie in der Vorbereitung schon viel weiter als wir, deshalb war es trotz der Niederlage ein sehr guter Test.“

Am Sonntag setzten sich die Jeddeloher beim Kreisligisten VfL Edewecht mit 19:0 durch. „In der ersten Halbzeit haben wir etwas verhalten gespielt. Nach der Pause hatten meine Jungs dann aber richtig Bock, so dass mir der Ede- wechter Torwart doch etwas leid tat“, kommentierte Linde- mann den Kantersieg.

## Vechta II schafft zweiten Saisonsieg

**VECHTA/NÜRNBERG/HRS** – Die Basketballer von Rasta Vechta II haben in der 2. Bundesliga im 19. Saisonspiel den zweiten Sieg geschnappt. Bei den Nürn- berg Falcons siegte das Team am Samstag mit 83:72. Kurios: Den zuvor einzigen Sieg hatte Vechta ebenfalls gegen Nürn- berg errungen. In der Hinrun- de hatte sich die Mannschaft im heimischen Rasta-Dome mit 87:81 durchgesetzt.

In der Partie am Samstag lag Rasta II in der ersten Hälfte bereits mit 13 Punkten zurück, in der zweiten Hälfte führte das Team dann zeitweise mit 13 Zählern. Bester Werfer bei den Vechtaern war Kaya Bay- ram mit 20 Punkten. Trotz des Sieges bleibt die Mannschaft aus dem Oldenburger Müns- terland auf dem letzten Tabel- lenplatz.

# Emden siegt im ersten Test – Meppen verliert 1:4

**REGIONALLIGA** Kickers bezwingt Bocholt – Beim SV fehlt umworbener Janssen – Bremer SV legt nach

VON LARS BLANCKE

**OLDENBURG** – Während der VfB Oldenburg seine Wintervorbe- reitung zwar wieder aufge- nommen hat, aber erst am kommenden Samstag beim OSC Bremerhaven sein erstes Testspiel bestreitet, haben ei- nige Fußball-Regionalligisten bereits an diesem Wochenen- de ihre Frühform getestet.

Kickers Emden hat seine Partie gegen den West-Regio- nalligisten 1. FC Bocholt mit



## Osnabrück sammelt Punkte im Abstiegskampf

Die Fußballer des VfL Osnabrück sind erfolgreich aus der Winterpause gekom- men. Der abstiegsbedrohte Drittligist setzte sich am Samstag mit 3:2 gegen den SV Sandhausen durch. Bei den Osnabrückern feierte dabei Nikky Gogu- adze (rechts, hier gegen Sandhausens

Jakob Lewald) sein Debüt, er wurde in der 81. Minute eingewechselt. Der Angreifer, einst für den SSV Jeddeloh und Kickers Emden aktiv, war in der Win- terpause vom Nord-Regionalligisten Bremer SV zu den Osnabrückern trans- feriert worden. Die Tore für die Gastge-

ber erzielten Lars Kehl (23. Minu- te/45.+1) und Robert Tesche (66.). Auf- seiten der Gäste trafen Dominic Bau- mann (6.) und Jeremias Lorch (95.+5). Der Rückstand der Osnabrücker auf den ersten Nichtabstiegsplatz beträgt nun drei Punkte.

BILD: IMAGO

# VfL dreht in Halbzeit zwei auf

**HANDBALL** Oldenburger Bundesligist siegt dank Leistungssteigerung in Neckarsulm

VON LARS BLANCKE

### NECKARSULM/OLDENBURG

Zwei Gesichter zeigte der VfL Oldenburg am Samstagabend bei der Sport-Union Neckar- sulm. 30 Minuten gelang fast nichts – und es drohte nach zuvor zwei Niederlagen in Se- rie beim Halbzeitstand von 12:16 ein weiterer Rückschlag. Doch es folgten 30 Minuten, in denen sehr viel klappte – vor allem defensiv erhöhte der Handball-Bundesligist die In- tensität spürbar. So stand am Ende ein zwar knapper, aber verdienter 27:26 (12:16)-Aus- wärtssieg, der die lange Bus- fahrt zurück aus Neckarsulm deutlich angenehmer machte.

„Die Defensive war heute der Schlüssel, um vorbeizuzie- hen und eine Führung zu er- spielen“, nannte VfL-Trainer Niels Bötzel den entschei- denden Faktor für den Erfolg, der den siebten Saisonsieg und wichtige Punkte im Rennen um eine gute Position für die Playoffs brachte.

Beim 11:16 kurz vor der Pau- se hatte es noch überhaupt



Mit wichtigen Toren: Lisa Borutta

BILD: IMAGO

nicht nach einem Sieg in Süd- deutschland ausgesehen. „Und sind deutlich zu viele Fehler unterlaufen. Wir haben zu viele Tore aus der zweiten Welle kassiert“, kritisierte Böt- zel, sah dann aber, dass seine Mannschaft in der zweiten Halbzeit „dann das gezeigt hat, was uns schon den letzten

### NECKARSULM - OLDENBURG 26:27

**Neckarsulm:** Fossum, Ivan- cok, Orowicz – Gudmestad (1 Tor), Gkatziou (7/5), Ha- gen, Bruggeman (2), van der Linden (1), Riner (2), Smits (7/2), Pollakowski, Holste (1), Andryskova (5).

**Oldenburg:** Winters, Ko- horst – Borutta (5), Teiken, Martens (3), Steffen, Lampe (5/1), Pfundstein (6), Rö- pcke, Knippert (1), Korsten, Golla (5/1), Fragge, Ronge (2/1).

Spiele gelungen ist“.

Und das war eine richtig starke Phase. Aus einem 15:18 machte der VfL zwischen der 41. und 45. Minute ein 20:18. Lisa Borutta führte den 5:0- Lauf mit drei Treffern an. Mit nun deutlich mehr Vertrauen in den eigenen Aktionen und eben der kompakteren Ab- wehr setzte sich der VfL nach einem Tor durch Jane Martens vorentscheidend auf 25:21 ab (54.). Zwar verkürzten die mit sechs Punkten im Tabellenkel- ler stehenden Gastgeberinnen noch einmal, da der Treffer zum 26:27 aus ihrer Sicht aber erst zehn Sekunden vor dem Spielende fiel, geriet der Ol- denburger Sieg nicht mehr in

Gefahr. „Am Ende haben wir uns heute für eine starke zwei- te Halbzeit belohnt“, sagte Böt- tel, bei dessen Mannschaft Ariane Pfundstein (6 Tore), Bo- rutta und Merle Lampe (je- weils 5) die besten Werferin- nen waren. Nationalspielerin Toni Reinemann fehlt derweil weiterhin verletzt.

Weiter geht es für den VfL bereits an diesem Mittwoch mit einem Heimspiel in der kleinen EWE-Arena. Ab 19 Uhr geht es gegen die HSG Bens- heim-Auerbach – und damit gegen den unmittelbaren Ver-folger. Oldenburg steht mit 15 Punkten auf Platz fünf, die HSG hat als Sechster nur einen Zähler weniger eingefahren.

## Werder siegt in Großenkneten

**GROßENKNETEN/HRS** – Die Bun- desliga-Fußballerinnen von Werder Bremen haben am Sonntag in Großenkneten (Kreis Oldenburg) ein Testspiel gegen den Zweitligisten Bo- russia Mönchengladbach mit 4:2 gewonnen. Maja Sternad (6. Minute), Amira Arfaoui (45.), Sophie Weidauer (47.) und Emöke Pápai (54.) trafen für Bremen. Bei den Gladba- cherinnen waren Flaka Aslanaj (36.) und Mia Giesen (66.) er- folgreich.

Eine Woche zuvor hatten die Bremerinnen in Großen- kneten ein Testspiel gegen den Zweitligisten SV Meppen mit 1:2 verloren. Das erste Bundes- ligaspiel in diesem Jahr steht für das Team von Trainer Tho- mas Horsch am Samstag, 1. Februar, bei Turbine Potsdam auf dem Programm.

## HANDBALL

Bundesliga Frauen				
SU Neckarsulm - VfL Oldenburg	12	26:27		
TuS Metzingen - Buxtehuder SV	12	38:35		
1. HB Ludwigsburg	12	404:299	22:2	
2. Borussia Dortmund	13	371:344	21:5	
3. Thüringer HC	12	369:309	20:4	
4. HSG Blomberg-Lippe	13	362:309	17:9	
5. VfL Oldenburg	13	354:357	15:11	
6. HSG Bensheim-Auerbach	13	402:374	14:12	
7. TuS Metzingen	13	384:377	13:13	
8. Frisch Auf! Göppingen	12	312:349	8:16	
9. Buxtehuder SV	13	352:395	8:18	
10. BSV Zwickau	11	265:318	6:16	
11. SU Neckarsulm	13	339:374	6:20	
12. Leverkusen	12	233:342	0:24	
Playoffs Playdowns				

3. Liga Frauen		
FHC Frankfurt/Oder - Berliner TSC	31:24	
TuS Bielefeld/Jöllenbeck - VfL Oldenburg II	28:35	
TV Hannover-Badenstedt - Rostocker Handball Club	24:26	
LIT Lütbecke/Hille - SV Henstedt-Ulzburg	28:39	
Buxtehuder SV II - Grün-Weiß Schwerin	33:23	
1. Rostocker Handball Club	12	389:298 24:0
2. Buxtehuder SV II	12	368:331 17:7
3. TSV Nord Harrislee	11	348:312 15:7
4. VfL Oldenburg II	12	367:347 15:9
5. Grün-Weiß Schwerin	11	314:301 12:10
6. FHC Frankfurt/Oder	11	296:285 12:10
7. TV Hannover-Badenstedt	12	325:318 12:12
8. TuS Bielefeld/Jöllenbeck	12	343:350 10:14
9. TSV Altenholz	11	292:334 8:14
10. LIT Lütbecke/Hille	12	320:361 7:17
11. SV Henstedt-Ulzburg	12	333:368 6:18
12. Berliner TSC	12	302:392 2:22
Relegation Absteiger		

3. Liga Männer		
Ahlen - TV Emsdetten 1898	abges.	
GSV Eintracht Baunatal - TuS Spenge	29:32	
VfL Eintracht Hagen II - Team Lippe II	23:26	
ATSV Habenhausen - Hildesheim	27:30	
OHV Aurich - MT Melsungen II	38:34	
TV Bissendorf-Holte - SGSH Dragons	30:30	
VfL Gummersbach II - Altenhagen-Heepen	29:36	
Sportf. Söhrle - Wilhelmshaven	30:30	
1. TV Emsdetten 1898	16	607:477 29:3
2. Hildesheim	15	504:382 28:2
3. Altenhagen-Heepen	17	590:509 27:7
4. Wilhelmshaven	17	552:491 26:8
5. TuS Spenge	17	517:498 23:11
6. OHV Aurich	16	536:511 19:13
7. ATSV Habenhausen	16	447:466 15:17
8. MT Melsungen II	17	522:550 15:19
9. Team Lippe II	16	453:478 14:18
10. Ahlen	15	446:441 13:17
11. Sportf. Söhrle	16	478:518 13:19
12. SGSH Dragons	17	495:522 13:21
13. TV Bissendorf-Holte	17	537:590 12:22
14. VfL Eintracht Hagen II	17	476:512 9:25
15. GSV Eintracht Baunatal	18	472:574 6:30
16. VfL Gummersbach II	17	441:554 2:32
Relegation Absteiger		

## BASKETBALL

2. Bundesliga Männer		
Dresden - Giessen	78:86	
Düsseldorf - Bochum	75:80	
Nürnberg - Vechta II	72:83	
Bayreuth - Kirchheim	84:100	
Hagen - Tübingen	91:77	
Craillsheim - Koblenz	107:72	
Bremerhaven - Karlsruhe	76:94	
Jena - Quakenbrück	95:85	
Münster - Trier	81:82	
1. Jena	19	1716:1407 34
2. Trier	19	1745:1500 30
3. Bochum	19	1559:1523 26
4. Hagen	19	1611:1518 26
5. Craillsheim	19	1724:1531 26
6. Tübingen	19	1510:1483 24
7. Münster	19	1636:1543 24
8. Bremerhaven	19	1568:1482 24
9. Giessen	19	1632:1462 24
10. Kirchheim	19	1563:1555 22
11. Dresden	19	1572:1626 16
12. Karlsruhe	19	1447:1532 14
13. Koblenz	19	1378:1621 12
14. Bayreuth	19	1571:1706 10
15. Düsseldorf	19	1456:1622 10
16. Quakenbrück	19	1498:1631 8
17. Nürnberg	19	1400:1543 8
18. Vechta II	19	1488:1789 4
Playoffs Absteiger		



# VOLLE NACHRICHTENPOWER

NWZonline – Das Newsportal  
für den gesamten Nordwesten

Ab sofort  
in Ihrem Abo  
enthalten!

## NWZonline.de



